



Willkommen in der Miniwelt Lichtenstein!
4./5. Juni Welt der vergessenen Künste ...
 Tauchen Sie ein in vergessene Welten, Handwerk und Zünfte erstrahlen mit Spiel und Spaß in neuem Glanz.
18. Juni HüpfburgWelten ... Luftsprünge in der Miniwelt auf vielen verschiedenen Hüpfburgen
Ab 25. Juni Sommerferienprogramm – Spiel & Spaß für Groß & Klein. Auf zur „kleinen Weltreise“ nach Lichtenstein!
www.miniwelt.de



ENGERLING spielt am Freitag, dem 17. Juni, ab 20 Uhr im Kulturhof Zickra (Berga/Elster).
 Vormalig etabliert in der Blueszene in der DDR, sind die Engerling Konzerte immer noch Anziehungspunkt für die Fans des Ostblues. Seit über 40 Jahren feilt die Band an ihrem eigenen Stil, mit intelligenten Texten, im Grenzbereich zwischen Deutschrock und eben doch Blues, und bleibt sich und ihrem Publikum dabei treu.
www.kulturhof-zickra.de
www.hofcafe-zickra.de

thüringen

mit Veranstaltungsvorschau für Thüringen, Westsachsen und das Burgenland

kulturspiegel

06/2016

20. Jahrgang
 ISSN 1433-1535



»Mrs. Greenbird« gehören zu den den Gästen bei »Luthers Hochzeit« in der Lutherstadt Wittenberg >>> Seite 20

Saalfelder MARKTFEST
 09.-12.06.2016



- WIRTZ - Norman Langen - Music of the ELO
 perf. by Phil Bates & Band - DIA Plattenpussys - The Disco Boys

Karten im VVK 7 Euro

Köstritzer SCHWARZBIER ZEIT NACHT MUSIKFESTIVAL



münchener freiheit

12 BÜHNEN IM SCHLOSSPARK
 18 UHR SCHLOSSPARK MORITZBURG

SA 04.06.

KÖSTRITZER: GEBRAUT MIT CHARAKTER.

VVK für € 15,00 u.a. in der Schnitzelschmiede ♦ Wasserkunst Gera

Ihr August mit der VOGTLAND PHILHARMONIE

BURG CLASSICS
 HIGHLIGHTS AUS KLASSIK, FILM, ROCK & POP




20.08.2016 HOHENLEUBEN
 19.30 Uhr BURGRUINE REICHENFELS


ABBA in SYMPHONY

Die größten ABBA-Hits in einer spektakulären Show mit ABBA-Revivalband und großem Sinfonieorchester



27.08.16, 20.00 UHR
 PARKTHEATER PLAUEN

 www.ticketshop-thueringen.de (0361 2275227)

 Freie Presse Shops, www.freiepresse.de/meinticket



Liebe Leserinnen und Leser!

Der VIVERE e.V. setzt ein hörbares Zeichen für eine weltweite Gesellschaft, Zivilcourage, Nächstenliebe und gegen Fremdenhass: Am 3. und 4. Juni findet das „Festival für ein buntes Vogtland“ statt. Nachdem im vergangenen Jahr mehrere tausend Festivalbesucher an die Göltzschtalbrücke kamen, werden diesmal noch einige mehr erwartet. Denn dem sächsisch-thüringischen Organisationsteam ist eine kleine Sensation gelungen. ZSK, eine der besten Punk-Rock-Bands Deutschlands, und der international angesagte Electro-Act Zelements werden in das Vogtland kommen. Am 4. Juni um 14 Uhr beginnt dann der Familiennachmittag mit Künstlern aus der Region, es gibt Infos zum Thema Zivilcourage und eine Typisierungsaktion der Deutschen Stammzellspender Datei. Ab 18.30 Uhr spielen die beste Nachwuchsband Sachsens und die neue Rakete am Bluesrockhimmel, The Lateriser. Afrikanische Lebensfreude versprüht der Commander Messiah mit der Bubble Bang Band, und als musikalisches Feuerwerk dann: ZSK! Der Eintritt am Electro-Freitag kostet nur 10 Euro (AK). Der Eintritt zu „Rock“ ist frei. Es ist mehr los, als Sie denken!

Ihre Dagmar Paczulla

12. Kulturfestival
**KLOSTERRUINE
PAULINZELLA**
19.–21. AUGUST 2016

Fr 19. 8.–20 Uhr POP-KONZERT
DIE PRINZEN

Sa 20. 8.–20 Uhr KABARETT
LISA FITZ

So 21. 8.–14 Uhr FIGURENMUSICAL
ITTER ROST

So 21. 8.–18 Uhr CHANSON/SWING
USCHI BRÜNING & BAND

www.kulturfestival-paulinzella.de

Köstritzer

Spielplan auf
Seite 9



KABARETT
**Leipziger
Pfeffermühle**

kabarett.pfeffermuehle@t-online.de
www.kabarett-leipziger-pfeffermuehle.de Tel. 0341.9603196

www.seat-muehlbauer.de

SEAT Muehlbauer

KFZ MEISTERBETRIEB
SEAT VERTRAGSHÄNDLER

Autohaus am Südbahnhof
GebH & Co. KG

Erfurtstraße 14 • 07545 Gera
Telefon: 0365 / 840 11-0

Der Mario des Monats



Zeichnung: Mario Schuster (Gera)

Dank seiner Familie mütterlicherseits kam er in Kontakt mit Musik und erhielt, wie schon zuvor seine Brüder, mit acht Jahren Klavierunterricht. Rückblickend beschreibt er seine Erziehung folgendermaßen: „Ich denke, ich bin zwischen Liebe, musischer Zuneigung und ziemlicher Strenge groß geworden.“

Am 12. April feierte er seinen Sechzigsten, aber was sagt schon eine Zahl! Herbert Grönemeyer im Konzert – das macht süchtig. Ein musikalisches Wiedersehen und einen Hitmarathon gibt es am 11. Juni im Steigerwaldstadion Erfurt!*** Mit seinen erfolgreichsten Popklassikern bis hin zur aktuellen Single „Fang mich an“ garantiert der Musiker einen leidenschaftlichen Konzertabend mit Hits der Alben „4630 Bochum“ bis „Dauernd Jetzt“ von 1984 bis 2016. Für sein 14. Studioalbum „Dauernd Jetzt“ (Grönland/Vertigo/Capitol) wurde Herbert Grönemeyer bei der 24. ECHO Verleihung 2015 mit dem bereits 10. ECHO seiner Musikerkarriere ausgezeichnet. Mit freundlicher Unterstützung des Veranstalters vergeben wir 2 x 2 Karten für das Konzert in Erfurt: Bis 5. Juni eine Mail senden an: kulturspiegel@t-online.de. (Rechtsweg ausgeschlossen)

*** Kartenvorverkauf: Eventim, Ticketshop Thüringen und an allen bekannten VVK-Stellen, Hotline 01806-57 00 70* (*0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz) und unter www.eventim.de und www.ticketshop-thueringen.de

Neues Open Air Ereignis: Burg Classics Hohenleuben

Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach und Gesangssolisten sind am 20. August in einem einzigartigen mittelalterlichen Freiluftkonzertsaal zu erleben



Abseits verkehrsreicher Straßen und in herrlicher Natur gelegen, ist die Burgruine Reichenfels in Hohenleuben mit dem dortigen Museum, dem Hochzeits- & Eventhotel sowie den umliegenden Wäldern und Wanderwegen ein beliebtes Ausflugsziel im Vogtland. Mit den „Burg Classics“ erlebt das ehrwürdige Areal der einstigen Spornburg am 20. August um 19.30 Uhr seine erste große Open-Air-Musiknacht.

Auf den 45 Meter steil ins Triebestall abfallenden Flanken des Schlossber-

ges, verwandelt die Vogtland Philharmonie das von uralten Mauerresten umringten Vorgelände der um ca. 1200 errichteten Kernburg in einen einzigartigen Freiluftkonzertsaal. Die Besucher dürfen sich auf ein musikalisches Cross-Over-Event mit großer Bühne, stimmungsvoller Architekturbeleuchtung und rund 1.000 Sitzplätzen freuen. Zusammen mit internationalen Solisten wie Simone Ditt (Sopran), Adam Sanchez (Tenor) sowie Tertia Botha, Tom Luca und Voc A Bella (Popgesang)

präsentieren die Musiker unter Leitung ihres Chefdirigenten David Marlow Highlights aus Klassik, Film, Rock und Pop für ein breites Publikum. Ein hochwertiges Cateringangebot des Hochzeits- & Eventhotels rundet das Konzert zu einem gefühl- und genussvollen Sommerabend ab.

Karten: Ticketshop Thüringen und angeschlossene VVK-Stellen, Tel. 0361.2275227 www.ticketshop-thueringen.de sowie Vogtlandhalle Greiz (Tel. 03661.62880). Infos: www.vogtland-philharmonie.de/burg-classics

★★★ Lisa Fitz gastiert am Samstag, dem 20. August, beim 12. Kulturfestival Klosterruine Paulinzella. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr.

Vom 19. bis 21. August erlebt die Klosterruine Paulinzella zum zwölften Mal ein Kulturspektakel der besonderen Art. Am Samstag betritt eine ganz Große der deutschen Kabarettzene die Bühne in der einzigartigen Atmosphäre des alten Gemäuers: Lisa Fitz. „Mit Programmen wie ‚Heil‘, ‚Ladyboss‘ oder ‚Heilige Hur‘ hat Lisa Fitz an Deutschlands Geschichte des Kabarett mitgeschrieben. Sie hat am Rad der Emanzipationsbewegung gedreht, mehrere Satirebücher und ihre Biografie veröffentlicht... Vom anrühmigen ‚Schulmädchen-Report‘ über Krimis bis zu Herbert Achternbuschs ‚Neger Erwin‘ sowie als Hauptdarstellerin der Serie ‚Die Gerichtsmedizinerin‘ machte sie auch eine bemerkenswerte Schauspielkarriere. Lisa Fitz ist, bayerisch gesprochen, ein Pfundsweib. Ein eigensinniges Frauenzimmer, das in ihrer 40-jährigen Entwicklung Schmähkritik ebenso einstecken musste, wie sie Auszeichnungen einfahren konnte. (Michael Schreiner, Mittelbayerische Zeitung) 2015 wurde ihr der Bayerischen Kabarettpreis als Ehrenpreis verliehen.



Foto: Lena Busch

Bei Lisa Fitz vereinen sich Blödsinn und Tiefsinn, Wortwitz und bayrische Direktheit, österreichischer Schmäh, schwarzer Humor und die Suche nach der Wahrheit zu einem furiosen Abend.

Karten: TA/OTZ/TLZ Pressehäuser und angeschl. Tourist-infos, www.ticketshop-thueringen.de, **Tel. 0361.2275227**, www.kulturfestival-paulinzella.de sowie unter **Tel. 036741-57577**

Sternstunden

★★★ MUSIKSCHAU DER BERGE
13. Oktober, 20 Uhr Messe Erfurt
3. Dezember, 20 Uhr, Jena, Sparkassen-Arena

Eine musikalische Reise durch die Alpenregionen Südtirol, Trentino, Dolomiten und Gardasee erwartet das Publikum bei der „Musikschau der Berge“. Der Trientiner Bergsteigerchor mit seiner 90-jährigen Geschichte rund um die Lieder der Alpen sowie seine Gäste führen das Publikum durch ein musikalisches Alpenpanorama der Extraklasse.

Der Trientiner Bergsteigerchor gilt geradezu als Erfinder und Vorbild für die Lieder der Alpen, so wurde z.B. der berühmteste Hit unter den Bergliedern „La Montanara“ extra für diesen Bergsteigerchor komponiert.

Die große Solidarität und der gegenseitige Respekt unter den Alpenmenschen sowie die Huldigung der Natur, die es zu bewahren gilt, sind die großen Inhalte und Themen der Lieder der Berge. Diese Inhalte ganz ungekünstelt und voller Ästhetik zu präsentieren hat sich die MUSIKSCHAU DER BERGE zur Aufgabe gemacht. Begleitet werden die Darbietungen von Alpenimpressionen der verschiedenen Regionen auf einer Grossbildleinwand.



„Um im Volke die Liebe zu den Bergen und dem Alpinismus zu wecken ...“ steht als Gründungszweck in den Akten des Chores von 1926 und dies soll auch Zweck des Konzertes am 13. Oktober 2016 in Erfurt sein.

Karten: Ticketshop Thüringen, **Tel. 0361. 227 5 227**, Erfurt Tourismus & Marketing GmbH, **Tel. 0361.6640100**, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

★★★ JOHANNES OERDING
ALLES BRENNT ● SOMMER OPEN AIR
19. August, Gera, Veolia Bühne

2015 war SEIN Jahr! Johannes Oerding absolvierte 150 Konzerte, seine zwei Headliner-Tourneen waren restlos ausverkauft. Daneben hat Johannes mit seinem vierten Studio-Album „Alles brennt“ sein bisher erfolgreichs-



tes Album veröffentlicht. Mit dem Einstieg in die Top 3 der Albumcharts und der gleichnamigen Single, die in den Hitlisten ebenfalls so hoch wie nie war, hat er alle Rekorde gebrochen und Gold für weit mehr als 100.000 verkaufte Alben geholt.

150 Shows – so lückenlos hat schon lange kein Künstler mehr die Republik bespielt. Johannes brennt einfach dafür, live zu performen und mit seinem Publikum einzigartige, innige Nächte zu verbringen – und absolut jeder, der das mal erlebt hat weiß, von welch magischen Momenten wir hier sprechen. Euphorie pur!

„Für mich bedeutet auf Tour zu sein Freiheit“, sagt der Hamburger, „ich brauche keine feste Homebase, Loslassen fällt mir nicht schwer (...). Ich versuche, auch in Hallen Clubshows zu machen. Bevor ich irgendwo spiele, google ich den Ort und weiß beim Auftritt ganz gut, was da los ist. So wird der Abend persönlich und die Menschen merken, dass ich gerne da bin. Ich will gar kein cooler Typ sein.“

Tickets unter:
Telefon: 0351.86 66 00
www.konzertkasse-dresden.de

★★★ APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2017
18. Modenacht ● 2. Juli 2016 ● Marktplatz in Apolda



Bereits zum 18. Mal lädt die Stadt Apolda zu dem Mode-Highlight des Sommers ein: der Apoldaer Modenacht. Der Marktplatz verwandelt sich dafür ab 19 Uhr in einen 40 Meter langen Open-Air-Laufsteg.

Das Event ist ein Teil des APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2017 und wird erneut moderiert von Kristin Gräfin von Faber-Castell.

Sechs Strick- und Textilunternehmen der Region Apolda zeigen ihre brandaktuellen Kollektionen: Anke Hammer StrickArt, Kaseee design & art, Riedel - exklusive Strickmode, SL Moden, Strickatelier Landgraf sowie strickchic GmbH.

Höhepunkt des Abends wird die Präsentation der Kollektionen des 16. Strick- und Textilworkshops Apolda sein, welcher im März stattfand. Förderer des Projektes sind renommierte internationale Textil-

und Modeunternehmen. Ebenso wird das Projekt von regionalen Unternehmen und dem Freistaat Thüringen unterstützt. Veranstalter sind der Kreis Weimarer Land, die Kreisstadt Apolda und die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda - Weimarer Land e. V.

APOLDA GANZ IN MODE – Zentraler Werksverkauf

Ein zentraler 3. Apoldaer Werksverkauf wird zum diesjährigen Apoldaer Zwiebelmarkt im Kulturzentrum Schloss Apolda stattfinden: Freitag, 23. September, Samstag, 24. September und am Sonntag, 25. September 2016. In Modenschauen werden die aktuellen Kollektionen am 24. September und am 25. September gezeigt. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. Mehr Infos: www.apolda-design-award.de

★★★ 6. Mühlhäuser kleinKUNSTsommer
1. bis 31. Juli auf dem Syndikatshof / unter anderem am:

**Samstag, 16. Juli, 21 Uhr
Tatjana Meissner**

Die Autorin und erfolgreiche Kabarettistin (Foto rechts) ist dafür bekannt, dass sie gern über Sex redet. Allerdings nie unter der Gürtellinie, stattdessen ein wenig verrückt, manchmal frech, aber immer humorvoll. Die Erlebnisse, die sie zum Besten gibt, beruhen überwiegend auf eigenen Erfahrungen. Ihr Publikum dankt ihr ihre Offenheit mit Lachsalven und Sätzen wie: „Genauso ist es bei uns auch!“ Um den Deutschen auf die Schliche zu kommen, hat Tatjana Meissner ihre Fangemeinde nun gefragt: Was treibt ihr in euren Betten und anderswo?



hat sich Ilka Hein (bekannt als Moderatorin beim MDR) mit ihrem Radio-Kollegen, dem MDR Musikexperten Peter Hofmann, daran gemacht, die Worte der Abba-Hits in poetische deutsche Versionen zu übertragen. Zu lachen gibt's auch was.

**Freitag, 22. Juli, 21 Uhr
Dancing Queen auf Nulldiät**

Abba Songs sind für immer – sie gehen ins Ohr und unter die Haut. Aber wissen Sie, WELCHER Notruf sich hinter „SOS“ verbirgt? WER ist die „Dancing Queen“? Und WEM gebührt Dank für all die wunderbare Musik („Thank you for the music“)? Ilka Hein (voc) und ihr Pianist haben sich Lieblings-Abba-Songs vorgenommen, sie musikalisch sanft verjazzt, versongt, versoult oder einfach so gelassen – in jedem Fall mit hohem Wiedererkennungsfaktor. Neu sind die Texte. Neben den Original-Strophen

**30. Juli, 21 Uhr
Musikkabarett Schwarze Grütze**
Seit 1995 steht das Duo Dirk Pursche und Stefan Klucke erfolgreich auf der Bühne und wurde mit zahlreichen Kleinkunstpreisen dekoriert. Im Jubiläumsprogramm präsentieren sie einen Extrakt ihres bemerkenswerten Schaffens, zwischen Schwarzem Humor und literarischem Wortspiel – intelligent, anarchistisch, bitterböse, und krachend komisch.
Das gesamte Programm unter:
www.kleinkunstsommer.de



alter gasometer

Juni - Oktober

MUSIK



11.06.
20.00 Uhr

Suffy Sand und finalhorizon



16.09.
21.00 Uhr

Tino Standhaft & Band
spielen Songs von Eric Clapton



23.09.
21.00 Uhr

Ray Wilson -
Genesis vs. Stiltskin



28.09.
20.00 Uhr

Stephan Krawczyk -
Authentisch



02.10.
21.00 Uhr

Northern Lite -
Shuffle Play Tour 2016



07.10.
20.00 Uhr

Tanzwut -
"Schreib es mit Blut"-Tour
+ Special Guests



08.10.
20.00 Uhr

Ulla Meinecke
"Das Konzert 2016"

KABARETT



17.09.
20.00 Uhr

Frank Lüdecke -
Schnee von Morgen

COMEDY



05.10.
20.00 Uhr

Der Tod -
Happy Endstation -
ein Last-Minute-Reiseführer

FILM

07.06. Die Kommune
14.06. Ein Mann namens Ove
21.06. Der Nachtmahr
28.06. Schrotten!
(Beginn jeweils 20 Uhr)

Zwickau, Kleine Biergasse 3

www.alter-gasometer.de
facebook.com/altergasometer

Tickets: Ticketmaster,
TicketOnline Shop und an
allen bekannten VVK-Stellen



Quaster bereut nichts

PUHDYS-Gitarrist erstmals mit Soloprogramm auf Tournee

Gibt es ein Leben nach den Puhdys? Dieter „Quaster“ Hertrampf, Gitarrist und Sänger der dienstältesten Rockband Ostdeutschlands, kann

diese und viele andere, bisher nicht gestellte Fragen beantworten! Eines ist sicher: „Keinen Bock auf Rockerrente!“ Deshalb lädt der Haudegen des Rock'n'Roll ein, ihn auf eine humorige, authentische Zeitreise mit Erinnerungen, Geschichten, Bildern sowie alten und neuen Songs und interessanten Gästen zu begleiten. Von den Anfängen der Rockmusik in der DDR als „Musiker mit staatlicher Spielerlaubnis“ bis hin zu den Auftritten in den ganz großen Stadien und Hallen Deutschlands. Nie zuvor gehörte Stories, Bilder und Videos aus dem Privatarchiv des Musikers, sowie Offenbarungen und Erkenntnisse eines Mannes, der alle Höhen und Tiefen des Musikbusiness

erlebte, Erfolge feierte, aber auch privat und beruflich Rückschläge einstecken musste, lassen die Zeit unserer Jugend und die Erinnerung

an eigene Erlebnisse aus dieser Epoche bis heute wieder aufleben. In einem offenen Gespräch stellt sich Quaster seinen Fans und zeigt sich wie gewohnt locker und ungezwungen. Begleitet wird er hierbei vom „Schatten“, seinem langjährigen Freund und Berater, der moderierend durch das Programm führt. Mit sehr viel Humor reflektieren die Beiden eine erfolgreiche Musikerkarriere und geben private Einblicke in das spannende und vielseitige Leben eines beliebten Rockstars. Das Fazit seines bisherigen Lebens steht sowohl für den Musiker Quaster als auch für den Familienmenschen Dieter Hertrampf jetzt schon fest: „Ich bereue nichts!“

5. November, 20 Uhr, Leipzig, Stadtbad
11. November, 20 Uhr, Magdeburg, Altes Theater
12. November, 20 Uhr, Dessau, Marienkirche
10. Dezember, 20 Uhr, Erfurt, Stadtpark
21. Januar 2017, 20 Uhr, Halle/Saale, Konzerthalle Ulrichskirche

Karten: an allen bekannten VVK-Stellen,
Tickethotline 0341.9800098 oder unter
www.mawi-concert.de

was? wann? wo?

Altenburg

Ein Hauch von Woodstock – Erinnerungen an die 1000-Jahr-Feier in Altenburg 1976 mit einem Open-Air von Speiches Monokel; 4. Juni, 20 Uhr | Priems Weindepot

Arnstadt

24. Jazzweekend – www.ig-jazz-arnstadt.de; 2. bis 5. Juni
HER & Kings County (New York City) – 21. Juni, 19.30 Uhr | Kulturkneipe „Kulisse“
Sing & String – Reimund Popp (Gitarre/Vocals) & Peter Fricke (Vocals/Gitarre); 25. Juni, 19.30 Uhr | Liebfrauenkirche
Uschi Brüning & Ernst-Ludwig Petrowsky und das Matthias Bätzel Trio – 3. Juni, 20 Uhr | Backkirche

Bad Elster

Krishn Kypke – Die Saiten der Welt | Weltmusik auf der Gitarre; 28. Juni, 19.30 Uhr | KunstWandelhalle
Sofia Talvik – Folk-Pop; 21. Juni, 19.30 Uhr | KunstWandelhalle

Bad Frankenhausen

Lynne Hanson & Band – Country, Folk-Pop aus Kanada; 10. Juni, 20 Uhr | Panorama Museum, Eingangshalle

Bad Lobenstein

Jahreszeiten – mit dem Jazzpianisten Patrick Bebelaar, Schlagzeuger Günter „Baby“ Sommer und dem Trompeter Herbert Joos; 5. Juni, 19 Uhr | Neues Schloss

Eisenach

>>> Jazzkeller der Alten Mälzerei:
Asja Valcic & Klaus Paier – 11. Juni, 20 Uhr
Hazmat Modine – 16. Juni, 20.30 Uhr
Mojo Killianis Blues All-Stars – 25. Juni, 20.30 Uhr

Eisenberg

Sommersonnenwendefest – mit Wilfried Mengs und Rick Palery (USA); 18. Juni, 18 Uhr | Bibliothek

Erfurt

Best Adams – 11. Juni, 20 Uhr | Heiligen Mühle
Claus Boesser Ferrari & Thomas Siffing – 4. Juni, 20.30 Uhr | Jazzkeller
DHG – Dodheimsgard live – 20. Juni, 19.30 Uhr | Club From Hell
Dopeshit – 25. Juni, 23 Uhr | Engelsburg
Fête de la musique – 21. Juni, 15 Uhr | MusikFabrik, Am Rabenhügel
Guy One & The Polyversal Souls – 17. Juni, 20.15 Uhr | Franz Mehlhose
Jazzy Sunday: Sophie Grobler – 5. Juni, 20.15 Uhr | Franz Mehlhose
John Blek & The Rats – 8. Juni, 21 Uhr | Nerly Karussell – 24. Juni, 20 Uhr | Haus der sozialen Dienste
Kvelertak – 19. Juni, 20 Uhr | Haus der sozialen Dienste
Make Europe great again! Combichrist + Lord of the Lost + Filter + Rabia Sorda – 4. Juni, 19.30 Uhr | Haus der sozialen Dienste

musikszene

Moonlight Mass mit Jazz – 19. Juni, 21 Uhr | Brunnenkirche, Fischersand

Nerly BigBand: „Summer Feeling“ – mit Oliver Debus, Kerstin Radtke, Jorita Solf und Frank Sauerbrey; 6. Juni, 21 Uhr | Nerly
Nick & June – 2. Juni, 20 Uhr | Engelsburg
Pecha Kucha Night – 24. Juni, 20.15 Uhr | Franz Mehlhose
Rotz&Wasser, Wreching Boys, Schnickebiere
25. Juni, 19.30 Uhr | Club from Hell
Sandow – 3. Juni, 22 Uhr | Engelsburg
Suidakra, Fall of Carthage, Lunatic Man's Dream – 4. Juni, 19.30 Uhr | Club From Hell
Superrock – 18. Juni, 23 Uhr | Engelsburg
The Burning Hell – 10. Juni, 20.15 Uhr | Franz Mehlhose
Tino Standhaft & Band – 25. Juni, 20 Uhr | Heiligen Mühle

Gera

Fête de la Musique Gera – 21. Juni, 16 Uhr | Innenstadt
Kultur im Küchengarten: Trio en passant – Tango, Musette, Swing; 18. Juni, 15 Uhr | Küchengarten

Hohemölsen

Mitch Walking Elk und Wade Fernandez – Folk & Blues; 3. Juni, 19 Uhr | ErlebnisKirche Wähnitz

Jena

Everlast – 11. Juni, 19 Uhr | F-Haus
Aufis Ohr #8: Das Glühen am Ende des Spektrums – Konzertperformance von und mit Filip Hiemann; 18. Juni, 20 Uhr | Theaterhaus
Klick-Festival: Grandbrothers – ein Piano, zwei Musikstudenten und eine nette Dosis Elektronik; 4. Juni, 20 Uhr | Volksbad
Martin Kohlstedt – Solopiano; 4. Juni, 22 Uhr | Theaterhaus
No Need To Stay – Post-Hardcore; 18. Juni, 21 Uhr | Café Wagner
Reclaim the Beats – It's Femtastic: Vortrag, Street-Art Workshop für FLTI, live: Sara Hebe [Arg] + Snazzy Grrrrf + Djane Punani; 17. Juni, 17 Uhr | Café Wagner
W:O:A Metal Battle 2016 – Halbfinale – 10. Juni, 20 Uhr | F-Haus

Leipzig

>>> Werk 2:
Dark Suns – Record Release Show | Support: fon; 10. Juni, 20.30 Uhr
Deine Freunde – 19. Juni, 16.30 Uhr
Destroyer – Special Guest: Ryley Walker (Dead Oceans); 20. Juni, 20.30 Uhr
Pennywise – 16. Juni, 20.30 Uhr |
Rival Sons – die moderne Bluesrock-Entdeckung der letzten Jahre; 27. Juni, 20 Uhr | Tortoise – The Catastrophist Tour 2016; 28. Juni, 20.30 Uhr

Lichtentanne / b. Zwickau

>>> Kulturzentrum St. Barbara:
HER – moderner Country Rock der Extraklasse (USA); 1. Juni, 20 Uhr
Sommernacht der Lieder – Gundermann Tribute mit dem Duo Tapete, Duo Hand in Hand

mit Straßenswing, Barfußbossa und Firlfunk; 3. Juni, 20 Uhr

Meiningen

Roberto Legnani – Virtuose Gitarrenmusik; 19. Juni, 18 Uhr | Johannerburg Kühndorf
Überraschungsparty – 3 Jahre „Jazz beim Krämer“; 30. Juni, 20.30 Uhr | Beim Krämer (E.-Fritze Str.)

Naumburg

Midsummer Night's Dream – Auftakt zu den „Neun Naumburger Nächten“; 21. Juni, 19 Uhr | Marienort

Netzschkau/Vogtl.

Elektro für ein buntes Vogtland – für Liebhaber elektronischer Musik; 3. Juni, 19 Uhr | Göltzschtalbrücke
ROCK für ein buntes Vogtland – mit Toten Hosen Support ZSK | außerdem: Back To Rock Bottom, The Lateriser, Commander Messiah backed by Bubble Bang Band; 4. Juni, 18.30 Uhr | Göltzschtalbrücke

Nitschareuth

Janna Acoustic Soul Folk – 3. Juni, 19.30 Uhr | Bauernmuseum

Plaun

>>> Malzhäus:
Lennart Schilgen – Engelszungenbrecher; 3. Juni, 20 Uhr
Nadine Maria Schmidt – & Frühmorgens am Meer; 4. Juni, 20 Uhr

Ponitz

hot and blue Jazzband (Meerane) – 11. Juni, 19.30 Uhr | Renaissanceschloss

Rudolstadt

Rootcircle – Hot Summer – Diaz Soto (DnB-Urgestein), Boxfrogg und Lion C, Bernhard Kowalski und Bassup DJ Team; 25. Juni, 22 Uhr | Saalgrärten

Schöngleina

Ostrock & Deutschpop mit Frank Proft – 10. Juni, 20 Uhr | Kreuzgewölbe

Weimar

>>> Kulturzentrum mon ami:
Andrei Vesa – supp: Robert Wenzl; 17. Juni, 20 Uhr
Fête de la musique – 21. Juni, 19 Uhr (mon ami und andere Orte)

Zeitz

Köstritzer Schwarzbiernacht Musikfestival – Eröffnet wird die Veranstaltung von der Münchner Freiheit; 4. Juni, 20 Uhr | Schlosspark Moritzburg

Zwickau

Celtic Cousins – Irish Folk; 15. Juni, 20 Uhr | Versöhnungskirche Zwickau-Neuplanitz
Jam Session – 23. Juni, 20 Uhr | Lutherkeller
Suffy Sand und final horizon – Rock'n'Roll und Rockabilly; 11. Juni, 20 Uhr | Alter Gasometer

AGENTUR MARKT WERT

MARKT FÜR REGIONALE KÖSTLICHKEITEN
Kulturhof Zickra (bei Berga/E.)
Samstag, 4. Juni 2016
Sa 10 - 16 Uhr



KUNSTHANDWERKER-MARKT
Schloss Königshain (bei Görlitz)
11. / 12. Juni 2016
Sa 11 - 18 Uhr / So 10 - 18 Uhr



Veranstalter:
markt wert
Agentur für Handwerk, Kunst und mehr
Zickra 31, 07980 Berga/E.
Tel.: 03 66 23 - 2 13 69
info@kulturhof-zickra.de
www.markt-wert.net

KULTURHOF ZICKRA

WORKSHOPS

KÄSEKURS
Sa, 04. Juni 2016 | 10 - 11 Uhr
Wir bitten um Voranmeldung!

CHAOSFLECHTEN
Sa, 04. Juni 2016 | 10 - 15 Uhr

KRÄUTERWORKSHOP
Sa, 18. Juni 2016 | 12 - 17 Uhr

RATTANBOGENBAU
Sa, 25. Juni 2016 | 9 - 18 Uhr

KONZERTE

ENGERLING
Fr, 17. Juni 2016 | 20.00 Uhr



GEORG KOSTRON UND SEIN MANAGER
Di, 21. Juni 2016 | 20.00 Uhr
DaDaPunk aus Wien!

Kulturhof Zickra
Zickra 31
07980 Berga/E.
Tel.: 01 57 - 76 81 22 68
info@kulturhof-zickra.de
www.kulturhof-zickra.de



HOFCAFÉ ZICKRA
Zickra 31
07980 Berga/E.
Tel.: 01 52 - 08 93 93 59
Öffnungszeiten:
Sa/So/Feiertage 13-18 Uhr
info@hofcafe-zickra.de
www.hofcafe-zickra.de

Zum dritten Mal gibt es in Glauchau unter der großen Kastanie im hinteren Schlosshof eine Museums-Nacht ...

... und zum zweiten Mal ist auf vielfachen Wunsch noch einmal die legendäre Engerling Blues Band zu Gast. Allerdings in diesem Jahr mit einem besonderen Programm:

„Engerling spielt Stones-Songs“ heißt es am 4. Juni ab 19 Uhr im Museumshof des Schlosses Hinterglauchau. Das Stones Programm der Engerlinge gibt es nur an exklusiven Abenden, wenige Male im Jahr.

Special Guests des Abends sind der Söhne Mannheims-Gitarrist Andreas Bayless sowie Ufo Albinger am Saxophon. Denn der Sound für „Dead Flowers“, „Gimme Shelter“, „Play

with Fire“ und die vielen Ohrwürmer muss für Engerling perfekt sein. Das weiß auch der in den USA lebende Blues-Star Mitch Ryder, der die Engerlinge jedes Jahr seit 1994 als Begleitband auf seine Europatour einlädt. Sie sind mit den Jahren ein perfekt eingespieltes Team, welches sich trotzdem eine ungebremste Spielfreude und Kreativität erhalten hat. Engerling verkörpert den geradlinig-urwüchsigen Blues und Boogie mit eigenem Stil und hat sich damit ein treues, aber ganz und gar nicht „ostalgisches“ Publikum geschaffen.

Im ersten Teil des Abends haben die Besucher die Möglichkeit, alle Bereiche des Museums zu besichtigen. So u.a. eine Führung durch die Glauchauer Unterwelt in 18 m Tiefe oder den Besuch der neu eröffneten Dauerausstellung „Romantik bis Impressionismus – Meisterwerke aus 100 Jahren“. Die Ausstellung zeigt die bedeutendsten Gemälde der Glauchauer Sammlung aus einer äußerst produktiven und innovativen Zeitepoche zwischen 1820 und 1920. Max Klingner, Robert Sterl oder Auguste Rodin im Vorprogramm zu „Paint it Black“ – das wär doch was!

Die PET SHOP BOYS kommen nach Leipzig

Die PET SHOP BOYS geben den ersten Teil ihrer „Super“-Welttournee bekannt, die am 21. Oktober in Las Vegas startet. In insgesamt 27 Tagen geben sie Shows in den USA, Kanada, Deutschland, Holland, Dänemark und Russland. Die Band wird Songs aus ihrer gesamten Karriere spielen wie auch ihr aktuelles Album „Super“ vorstellen. Die neue Single „Twenty-something“ wird digital wie auch auf CD am 17. Juni veröffentlicht.



Produziert wurde das Video von Gavin Filipiak, auf den die PET SHOP BOYS durch das Video der Band Prayer, die den Klassiker „West End Girls“ coverten, aufmerksam wurden. Seit über 25 Jahren gelten die PET

SHOP BOYS als Innovatoren der modernen live Music-Show. Sie waren die ersten, die Multimedia und Theater Elemente in die Produktion einbauten und sie haben mit Derek Jarman, Zaha Hadid und Sam Taylor Johnson zusammen gearbeitet.

26. November 2016, 20 Uhr, Leipzig, Arena

Karten: bekannte VVK-Stellen, Tickethotline 0341.98 000 98 oder unter www.mawi-concert.de

Beatles-Hommage Lesung & Konzert

Am Samstag, 25. Juni, lädt der Autor, Schauspieler und Ringelnetzpreisträger Achim Amme um 19.30 Uhr gemeinsam mit der Band The Beatles Connection zu einer Beatles-Hommage aus Lesung und Konzert in das König Albert Theater Bad Elster ein. Achim Amme liest Auszüge aus der John Lennon-Biographie von Philip Norman, die mit Songs live von The Beatles Connection ergänzt werden. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung schreibt über das Buch: „Eine gewaltige Biographie – unpräzise, sehr lesbar und mit jenem notwendigen Zug von Besessenheit, die sich an der Liebe zur Musik entzündet.“

Der zweite Teil des Abends ist mit einem Konzert-Set vollständig dem musikalischen Schaffen Lenkons und der Beatles gewidmet. Mit originalgetreuen Instrumenten und stilechten Outfits steht die Beatles Connection für eine authentische Show. Allem voran ihr perfekter Satzgesang und die Verteilung der Hauptstimmen auf vier Sänger gleicht dem Original bis ins Detail.

Karten: Touristinfo, Tel. 037437.53 900 oder unter www.koenig-albert-theater.de

Von Rock bis Prog an einem Abend

Interessante Mischung: Suffy Sand und finalhorizon im Alten Gasometer Zwickau

Gleich zwei Bands mit dem Hang zum Rock trifft man am 11. Juni auf der Bühne des Alten Gasometers in Zwickau an. Zum einen sind da Suffy Sand, die sich dem Rock'n'Roll verschrieben haben, und zum anderen die Gruppe finalhorizon, die von Folk über Pop bis Prog eine interessante und sehr hörensichere Mischung präsentieren möchte.

Die Suffy Sand Combo aus Chemnitz (Foto) bringt soliden Rock'n'Roll und Rockabilly auf die Bühne. Die Band ist dabei kompromisslos und schert sich auch nicht um die Hörgewohnheiten des Mainstreams. Vielmehr werden eigene Stücke und Coversongs im Gewand der 50er Jahre mit slappendem Kontrabass, groovendem Schlagzeug und klarem Gitarrensound zelebriert.



kalisch nicht in eine Schublade stecken. Verschiedenste Einflüsse und Vorbilder aus jeder Epoche lassen eine gesangstarke Mischung aus Folk, Rock, Pop und Prog entstehen. – Es darf sich auf einen ab-

wechslungsreichen musikalischen Abend gefreut werden!

11. Juni, 20 Uhr

Karten: www.alter-gasometer.de und an allen Ticketmaster/CTS/Eventim Vorverkaufsstellen sowie im Büro des Alten Gasometers

Spielplan auf Seite 9

KABARETT
Leipziger Pfeffermühle

kabarett.pfeffermuehle@t-online.de Tel. 0341.9603196
www.kabarett-leipziger-pfeffermuehle.de

DOS BROS TOUR 2016

THE BOSSHOSS

2. SEPTEMBER 2016
ERFURT
MESSEHALLE

TICKETS: AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN, CTS, TICKETMASTER (01806/9990000) & WWW.INMOVE.DE



VERANSTALTUNGSTIPPS

MESSE CHEMNITZ
STADTHALLE CHEMNITZ
WASSERSCHLOSS KLAFFENBACH

4.6. | Wasserschloß
Terry Oldfield & Soraya in Concert

23.6. | Stadthallenpark
Open Air mit dem Studio W.M.

30./31.7. | Messe
Floristik Trend + Trend Visuell

12.-14.8. | Wasserschloß



Im weißen Rössl
Sommertheater

24.9. | Stadthalle
Lesung mit Bernd-Lutz Lange

7.10. | Wasserschloß
Eisbrenners Wahlverwandtschaften

8.10. | Wasserschloß
Remember John Lennon - Eine Traumreise

28.10. - 30.10. | Messe
Großer Preis von Sachsen
mit Chemnitzer Pferdenacht

29.10. | Stadthalle
Chemnitzer Humoralpalast
mit Gastgeber Ingo Oschmann

9.11. | Stadthalle
Veronika Fischer

18.11. | Stadthalle



Ute Lemper „The 9 secrets“

25./26.11. | Messe
14. Int. ADAC Sachsen Supercross Chemnitz

13.-21.12. | Stadthalle
Wundersame Weihnachtszeit
Kindermusical

3.12. | Messe
Gymmotion – Die Faszination des Turnens

28.12. | Messe



Emotions on Ice - Die große Eisgala

TICKET-SERVICE MARKT 1
Markt 1 | 09111 Chemnitz
Öffnungszeiten:
montags - freitags 9 - 18 Uhr
samstags 9 - 16 Uhr
Ticket-Hotline: +49 (0)371 4508-722
montags - freitags 10 - 17 Uhr
E-Mail: ticketservice@c3-chemnitz.de
www.c3-chemnitz.de/ticketservice

News aus den Häusern
auch bei Facebook!



»Hyper, Hyper« am Störnthaler See

Highfield Festival vom 19. bis 21. August

Scooter, die deutsche Institution in Sachen elektronischer Musik rund um Frontmann H.P. Baxxter feiert seine Live-Premiere am Störnthaler See und wird den Festivalbesuchern mit Klassikern wie „Hyper, Hyper“ oder „How Much Is The Fish“ ordentlich einheizen!

Ebenfalls mit von der Partie ist Brian Fallon von den pausierenden The Gaslight Anthem. Er begibt sich mit seiner Band The Crowes und seinem Debütalbum „Painkillers“ auf Solopfade. Darüber hinaus feiert die Post-Hardcore Legende Thrice ihre Rückkehr auf die deutschen Bühnen! Zudem dürfen sich die Fans auf die volle Ladung Alternative Rock von Arkells und Highly Suspect wie auch einen Mix aus treibendem Rock und beschwingten Indieballaden von Alex Mofa Gang freuen.

Das Highfield Festival ist eine Kooperationsveranstaltung von FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH und Semmel Concerts GmbH.

Das Line-Up auf einen Blick:

Rammstein | Deichkind | Limp Bizkit | AnnenMayKantereit | Scooter | Skunk Anansie | NOFX | Heaven Shall Burn | Wolfmother | Bloc Party | Blumentopf | Wanda | Madsen | Airbourne | Sum 41 | Fünf Sterne deluxe | Royal Republic | Eagles Of Death Metal | Olli Schulz | Genetik | Bonaparte | Joris | Kontra K | Brian Fallon & The Crowes | Die Orsons | Haftbefehl | Thrice | Caliban | Emil Bulls | Moop Mama | Sunset Sons | Monsters Of Liedermaking | Chefket | Skinny Lister | Arkells | Massendefekt | The Front Bottoms | Highly Suspect | Schmutzki | Alex Mofa Gang | Fjørt

Highfield Festival: 19. bis 21. August am Störnthaler See in Großpönsa

Karten und Infos: www.highfield.de

Veranstaltungs- kalender tagtäglich auf

thueringen-kulturspiegel.de

was? wann? wo?

Altenburg

8. Altenburger Benefizball – auf dem Schloss – für das Schloss; 4. Juni, 20 Uhr

Eisenach

Summer in the City – Musik Tanz Unterhaltung; 4. Juni, 20 Uhr | 5. Juni, 20 Uhr Wandelhalle

Erfurt

4. Grüngold Swingtanznacht – mit der InkSpot Swingband; 4. Juni, 20 Uhr | LOFT im Kressenpark

Hyper Hyper meets Kremlicocktail – 4. Juni, 23 Uhr | Engelsburg

Hyper Hyper! – Die 90er Jahre Party zum Krämerbrückenfest; 17. Juni, 22 Uhr | Engelsburg

Salitos Summer Bang – 25. Juni, 23 Uhr | Cosmopol; Anger 66

So Berlin Clubnacht – 11. Juni, 23 Uhr | Club 1 Tanzparty für Single & Paare – 4. Juni, 20 Uhr

GÖBKNITZ

24. OPEN AIR

ELUVEITIG
Korpiklaani

POTHEAD MEGAHERZ

DIE SKEPTIKER
COPPELIUS
LORD OF THE LOST

ENGERLING x MONOKEL KRAFT BLUES

LYRIEL x INGRIMM x MR. IRISH BASTARD

INUTERO x FED ZEPPELIN x KING KREOLE

BLACKY & CO x FEELING D x E-PIGFAIL

Saalfelder Eintritt: VVK: 44 € für alle 3 Tage, inkl. Zelt- und Parkplatz
www.openairgoessnitz.de

05.08. - 07.08.16

Celtic Cousins

Máire Breatnach ist eine Ausnahmeerscheinung in der irischen Musikszene. Die virtuose Geigerin und Komponistin war an fast allen wichtigen irischen Produktionen der letzten Jahre beteiligt: auf Geige, Viola, Whistle, Piano, Keyboards, Gitarre, als Arrangeurin, Studio- und Live-Musikerin, Produzentin und als Komponistin von mehrfach ausgezeichneten Filmmusiken. Eines ihrer Projekte, die Chieftains CD Tears of Stone, wurde 1999 in den USA mit einem Grammy ausgezeichnet. Sie ist die Geigerin der Riverdance CD und arbeitete u.a. mit Nigel Kennedy, Mike Oldfield, Donovan, Sharon Shannon und Sinéad O'Connor zusammen. Ihre Gruppe, die Máire Breatnach Band, wurde als Irish Folk Group of the Year ausgezeichnet, und ihre CDs Angels Candles, The Voyage of Bran und Celtic Lovers sind Juwelen traditioneller Musik und zeitgenössischer Komposition gleichermaßen. Matthias Kießling ist Gründungsmitglied von Wacholder.

Als Sänger, Komponist, Keyboarder und Gitarrist prägte er über 20 Jahre den Erfolg einer der bekanntesten und erfolgreichsten Folkgruppen in Deutschland entscheidend mit.

15. Juni, 20 Uhr, Zwickau-Neuplanitz, Versöhnungskirche (Erich-Mühsam-Str. 48)

Baldauf Villa: Folk

AN BÉAL BOCHT ist ein Folk-Trio, das mit Jigs, Reels, und Balladen den Saal in ein wogendes Meer verwandelt und eine Stimmung entstehen lässt, wie man sie sonst eher bei Sessions in Irland erlebt. Vitalität, Fröhlichkeit und Spontanität sind Jürgen Dölz (Gesang, Gitarre), Oliver Bonsack (Fiddle, Mandoline, Gesang) und Hartmut Sauer (Whistles, Bodhran) auch nach unzähligen Konzertauftritten nicht abhanden gekommen. Die Band entpuppt sich als Animatour einer interaktiven Irish-Folk-Show.

Freitag, 1. Juli, 20 Uhr, Marienberg, Baldauf Villa, Karten: Tel. 03735-22045, info@baldaufvilla.de, www.baldaufvilla.de

tanz & party

DASDIE Brett!
Vorn&Hinten: DJ Jane Anja K. + DJ Retrograde
11. Juni, 23 Uhr | Engelsburg

Freiberg/Sachsen

Disco 90 – Back 2 the 90s; 4. Juni, 23 Uhr | Tivoli

Greiz

musikstil:ost – Aftershowparty zum Park- und Schloßfest; 18. Juni, 23.45 Uhr | Vogtlandhalle

Jena

Campuscouch präsentiert „Kraft Auffunken“
2. Juni, 20 Uhr | Café Wagner

Optical Sounds Vol 12 – live: Amanita + Sir Robin & the Longbowmen + Flower Strangers [Doom/Psych/Experimental]

Djs: hieb&stichfest + Vajna + Götze & Wohlfahrt [Psytek]; 10. Juni, 20 Uhr | Café Wagner

Wave Party mit DJ Timur – 4. Juni, 22 Uhr | Café Wagner

We like Birthdays – 4. Juni, 22 Uhr | F-Haus

WorldWideWagner – 3. Juni, 22 Uhr | Café Wagner

pump up the 90s – 11. Juni, 22 Uhr | F-Haus

Plauen

Quer Beat... Clubbing Trend 2016 – 4 free; 1., 8., 15., 22. und 29. Juni, jeweils 21.30 Uhr | Malzhaus

Pößneck

Disconacht im Bad am Wald – 25. Juni, 18 Uhr

Schmalkalden

Sommerfest mit der Band „Hüsch“ – 25. Juni, 19 Uhr | Schloss Wilhelmsburg

Zwickau

PingPong Session – zwei Tischtennisplatten für die sportliche Ertüchtigung und DJ-Team: Labskaus, Inferno und Pat Gonzo; 24. Juni, 20 Uhr | Alter Gasometer

kinotipps juni

Seitenwechsel
Komödie von Vivian Naefe

Nach 15 Jahren Ehe kann es vorkommen, dass sich Unterschiede, die die Beziehung anfangs noch spannend gehalten haben, inzwischen tiefe Gräben zwischen den Eheleuten hinterlassen. So ist es auch zwischen Fußball-Trainer Alex (Wotan Wilke Möhring) und der Psychologin Teresa (Mina Tander). Das Paar steht gerade an einem sehr speziellen Punkt in der Beziehung, führen doch die unterschiedlichen Perspektiven inzwischen zu regelmäßigen Streitereien. Während Alex sich schwer damit tut, sich in die Gedankenwelt seiner Frau hineinzusetzen, ist auch die studierte Psychologin meist ratlos, was ihren Mann betrifft. Tatsächlich geht es so weit, dass sich bei den Eheleuten Scheidungsgedanken anbahnen. Als es dann zu einem Gewitter kommt, das in der Intensität nur noch von dem wüsten Streitereien der Beiden übertrifft wird, passiert etwas Unglaubliches: Aus irgendeinem Grund werden die Körper der beiden Eheleute getauscht. Plötzlich müssen sie ein vollkommen anderes Leben führen und gleichzeitig versuchen, sich den unvorstellbaren Wechsel nicht anmerken zu lassen... In weiteren Rollen sind Frederick Lau, Axel Stein, Nicole Heesters und Jimi Blue Ochseneck zu sehen.
Kinostart: 2. Juni

Vor der Morgenröte
Drama von Maria Schrader

Im Februar 1934 wird die Lage für Stefan Zweig (Josef Hader) bitterernst. Als jüdischer Schriftsteller muss er die Verfolgung der Nazis fürchten und beschließt, seine Heimat Österreich zu verlassen. Ohne seine Frau Friderike (Barbara Sukowa) steigt Zweig in den Zug und emigriert in die britische Hauptstadt, London. Doch mit der Flucht des erklärten Pazifisten haben sich nicht alle Probleme in Rauch aufgelöst. So werden die literarischen Werke Zweigs im deutschsprachigen Raum zunehmend zensuriert und verboten. Davon abgesehen, fällt es dem Autoren nicht leicht, sich plötzlich in einer neuen Kultur einzuleben... Tausendsassa Maria Schrader nahm nach „Liebesleben“ zum erst zweiten Mal auf dem Regiestuhl Platz.
Kinostart: 2. Juni

Hannas schlafende Hunde
Drama von Andreas Gruber
1967 lebt die junge Johanna (Nike Seitz) mit ihrer Mutter Katharina (Franziska Weisz) im oberösterreichischen Wels. Dort wächst sie mit den katholischen Werten auf, die ihr ihre Mutter mitgibt. So sind beide darauf bedacht, bloß nicht innerhalb ihrer Gemeinde aufzufallen und regelmäßig die Kirche aufzusuchen. Bald merkt das aufgeweckte Mädchen, dass etwas an ihr anders ist. Der Pfarrer

ist es dann, der Johanna erzählt, dass sie jüdische Wurzeln hat. Gerade in der österreichischen Provinz sind das allerdings heikle Nachrichten, wird die Bevölkerung doch immer noch von Ressentiments der NS-Zeit durchzogen. Johanna teilt das Geheimnis mit ihrer blinden Großmutter (Hannelore Elsner) und beginnt, die Tragweite zu verstehen, die ihre Herkunft bedeutet und geht in die Offensive...
Kinostart: 9. Juni

Kill Billy
Tragikomödie von Gunnar Vikene
Tragikomödie um einen alten Möbellenbesitzer, der durch die Konkurrenz von IKEA sein Lebenswerk gefährdet sieht und kurzerhand den Gründer der Kette entführt. **Kinostart: 23. Juni**

Ice Age – Kollision voraus!
Computeranimationsfilm von Michael Thurmeier
Das fünfte Animationsabenteuer der sympathischen Eiszeit-Freunde.
Kinostart: 30. Juni

Stadtlandliebe
Romantische Komödie von Marc Kreuzpaintner
Ein Öko-Paar aus Berlin Mitte zieht auf's Land und erlebt sein blaues Wunder. Mit Jessica Schwarz, Tom Beck, Uwe Ochsenknecht.
Kinostart: 30. Juni

Filmclub-Comma e.V. **GERA**
KINO im COMMA
Filmclub Comma e.V. im Clubzentrum COMMA
Heinrichstr. 47, 07545 Gera
Tel./Fax 0365 8001431

Mo 6. Juni, 20 Uhr
LenaLove
D 2013-2015, Buch/Regie: Florian Gaag
Jugendfilm, Sondervorstellung im Rahmen des Festivals GOLDENER SPATZ



Do 9. Juni, 20 Uhr
Nomaden des Himmels
Kirgistan 2015, R: Mirlan Abdykalykov
Im sanften Rhythmus des Nomadenlebens: Eine Zeitreise in das Herz einer Familie. In weit ausgreifenden Bildern von großer Sinnlichkeit verwebt der Film eine Welt der gelebten Traditionen mit dem leisen Anbruch einer neuen Zeit.

Mi 1. Juni & Do 2. Juni, 20 Uhr
Sex & Crime D 2015, u. Regie: Paul Florian Müller
Valentin (Wotan Wilke Möhring / rechts) erhält einen alarmierenden Anruf von seinem besten Freund Theo (Fabian Busch / links), dem er spontan für eine Nacht mit Kellnerin Mörli (Claudia Eisinger) sein gerade bezogenes, eigentlich viel zu teures Haus überlassen hat. Zwischen Theo – Bestsellerautor, Schachspieler und gesundheitlich nicht ganz fit – und dessen Frau Katja (Pheline Roggan) kriselt es seit Längerem. Da kommt Ablenkung durch Mörli wie gerufen – meint Valentin. So weit, so praktisch. Doch als Valentin an seinem Haus eintrifft, ist alles dunkel, Theo verstört, jemand tot und natürlich nichts so, wie es aussieht... „Virtuos und mit großer Souveränität inszeniert, (...) ein aufregendes Werk, das formal wie in seiner Story die verkrusteten Grenzen deutscher Kino-Gemütlichkeit sprengt, das auf Bilderzählung und mitreißende Überraschungseffekte setzt.“ (SWR2)

Mi 15. Juni & Do 16. Juni, 20 Uhr
La belle saison – Eine Sommerliebe
F/Belg. 2015, Buch/Regie: Catherine Corsini
Frankreich, 1970er Jahre. Die junge Delphine zieht vom Bauernhof nach Paris. Dort lernt sie Carole kennen, mit der sie sich in der Frauenrechtsbewegung engagiert – und in die sie sich unsterblich verliebt... Cécile de France und Izia Higelin sind das pulsierende Herz dieses Films. „Ein lebensbejahendes Plädoyer für die Freiheit zu lieben und eine Ode an die Weiblichkeit.“ (Le Journal des Femmes)

ungewöhnlichste Rabbiner der Welt. Der kleine Mann mit Hut wurde in Berlin geboren, hat einen britischen Pass und wohnt in der Nähe von London. Immer Mitte der Woche fliegt er nach Hamburg, steigt dort in den Zug und pendelt zu seinen Gemeinden nach Schwerin und Rostock. Samstags geht es zurück nach London – es sei denn, er ist bei Verwandten in Jerusalem, auf Fastenkur in Bad Pyrmont oder beim Pferdereiten in Ascot. Denn das Leben muss vor allem Spaß machen, findet Porträt einer faszinierenden Persönlichkeit, und eine mitreißende Einführung in die Welt des Judentums.

Do 30. Juni & Fr 1. Juli, 20 Uhr
Sommer in Wien
Österr. 2015, Regie: Walter Gröbbauer,
Soundtrack: Der Machatschek
Beeindruckende Menschen, ein seltenes Handwerk, eine Stadt voll Musik, das sind die Zutaten des ungewöhnlichen Stadtporträts, das von Schellack und Karpfen handelt, von Leidenschaft und Mut, von der Notwendigkeit des Scheiterns und von Herzenswärme während eines heißen Sommers in Wien. – Ein entspanntes und humorvolles Sammelsurium von Daseinsmomenten und eigenwilligen Lebensentwürfen.

Do 23. Juni & Fr 24. Juni, 20 Uhr
Rabbi Wolff
D 2016, Dok., Regie: Britta Wauer
William Wolff ist Ende 80 und der wohl

MAWI KONZERTE

VAN MORRISON
IN CONCERT
3.6.16 · ERFURT · DOMPLATZ

CHRIS de BURGH
Summer Tour 16
27.7.16 · ERFURT · ALTE OPER

HEINZ RUDOLF KUNZE
DEUTSCHLAND TOUR 2016
2.10.16 · ERFURT · STADTGARTEN

QUASTER
GESCHICHTEN LIEDER & MEHR LIVE
10.12.16 · ERFURT · STADTGARTEN

MASCHINE LIVE
MIT FANTASTISCHER ALLSTAR BAND
21.1.17 · JENA · SPARKASSEN ARENA
24.1.17 · ERFURT · STADTGARTEN

DORO
Love's Gone To Hell - Tour 2016
27.11.16 · ERFURT · GEWERKSCHAFTSHAUS

SCHRAMME 11
DURCH DICK UND DÜNN
7.10.16 · ERFURT · GEWERKSCHAFTSHAUS

257ERS LIVE 2016
28.10.16 · ERFURT · STADTGARTEN

HELGE
26.8.16 · WEIMAR · STADTSCHLOSSHOF
4.12.16 · ERFURT · MESSE

Viele weitere Konzerte und Ticketbestellung sicher und direkt beim Veranstalter unter www.mawi-concert.de. TICKETHOTLINE: 0341 - 98 000 98

Im medialen Streichelzoo

Oliver Kalkofe ist Deutschlands bekanntester Fernsehkritiker („Kalkofes Mattscheibe“, TELE 5). Kaum einer kennt sich im Medienschungel so gut aus wie der Grimme-Preisträger aus Peine bei Hannover.

Olaf Neumann sprach mit ihm:

Haben Sie neue Trends beim Trash-Fernsehen entdecken können?

Trash-Fernsehen hat nichts mit Trend zu tun. Da könnte man sich auch Hundekothaufen auf der Straße anschauen, und wenn es dann mal ein bisschen öfter dünnflüssig ist, sagen: „Hui, ist das der neue Trend?“ Es ist und bleibt einfach der gleiche hohle herzlose Irrsinn. Man sieht jetzt immer öfter Geschichten, die zweigleisig erzählt werden mit Zeitsprünge und Vermischungen von Realitätsebenen. Das macht aber alles nur noch schlimmer. Neuerdings keimen nur wieder vermehrt Promishows und -spiele wie „Versteckte Kamera“ auf. Man hat halt gesehen, dass die sogenannten Normalos in den Scripted Realities es auch nicht bringen – also wird jetzt wieder der Alltag mit Promis nachgespielt.

Sind die Fernsehmacher von allen guten Geistern verlassen?

Beim Fernsehen arbeiten zwar auch noch Menschen, die Lust dazu haben, aber sie müssen meist irgendeinen undankbaren Dreck machen und werden abgeschoben. Ab und zu kämpfen sie sich mal durch mit bestimmten Filmen oder Serien, die ihnen am Herzen liegen. Doch dann ist die Panik des möglichen Scheiterns sofort wieder so groß, dass die Verantwortlichen bei den restlichen 80 bis 90 Prozent jegliche Innovation zurückfahren. Und so kriegt man letzten Endes doch nur wieder das zu sehen, was schon lange Zeit im Keller ganz hinten im Regal stand, aber kein großes Risiko darstellt. Aber besser schnell noch mal die alte Suppe aufgewärmt, bevor das Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist.

Und wer wagt momentan wirklich Neues?

Vor allem kleine Sender wie Tele 5 oder ZDFneo. Ab und zu auch mal ProSieben mit seinen Shows rund um Joko und Klaas. Nach Stefan Raabs Abschied

müssen sie schnell was nachlegen. Das „Duell um die Geld“ ist beispielsweise ein wirklich neues und richtig gutes Format, auch wenn ich da selbst mitmache. Solch eine Lässigkeit bei einer im Grunde bekannten Quiz-Grundlage traut sich das ZDF leider nicht, weil es ständig an die Omas und Kinder denkt. Dieser verkrampte Familiengedanke der 60er und 70er Jahre ist bei den Öffentlich-rechtlichen immer noch da. Beim „Duell um die Geld“ sitzen zwar auch alle brav im Smoking, aber die Einstellung ist grundverschieden, man nimmt sich nicht verbissen ernst. Wer möchte, kann am Tisch trinken oder rauchen, Sido hat sich während der Show eine Bockwurst bestellt – da bekäme man beim ZDF Schnappatmung! Die „heute-show“ ist ungewollt zum Aushängeschild des ZDF geworden, weil man sie versehentlich gewöhnen ließ und dann nicht mehr zurück rudern konnte. Ich vermute, darüber ärgern sich die Verantwortlichen immer noch jede Woche, trotz guter Quoten. Aber zum Glück läuft sie ja erst um halb elf! Und Jan Böhmermann braucht noch 20, 30 Jahre, bis er beim ZDF in die Hauptsendezeit darf, weil er viel zu un-

berechenbar ist. Mit der Erdogan-Satire und dem Überschreiten der Meta-Ebene hat er dem ZDF schon mal ganz klar die eigenen Grenzen gezeigt.

Wird es das ZDF in der jetzigen Form in 30 Jahren noch geben?

Wahrscheinlich wird es das ZDF ewig geben, schließlich bezahlen wir dafür, selbst wenn wir es nicht wollen. Es sorgt ja selbst dafür, dass es nicht abgeschafft wird. Der ZDF-Fernsehtart wird wahrscheinlich selbst noch nach einem Nuklearkrieg in einem Atom-müllendlager mit schunkelnden Halbtoten und versteckter Kamera laufen. ARD und ZDF sind schon lange aus der Zeit gefallen. Dank ihres Systems müssen sie aber immer genau so weitermachen wie damals – im Grunde ist das ein düsterer Fluch. Ich glaube, ein Großteil der heute 80-Jährigen fühlt sich gar nicht so alt wie die ARD oder das ZDF sie macht. Nehmen wir beispielsweise ein potentiell „Wetten, dass...“-Nachfolgeformat wie „Das Spiel beginnt!“ mit Johannes B. Kerner. Dort werden alte Brettspiele mit viel Kohle gigantisch aufgeblasen – für nüscht! Denn drum herum ist es stinklangweilig, verkrampt und bieder. Als

Höhepunkt würfelt Veronika Ferres mit einem Riesenwürfel aus Schaumgummi. Wow! Spießigkeit bleibt Spießigkeit, auch wenn man sie ganz groß in HD filmt. Man sieht die immer gleichen Leute, die man gar nicht mehr sehen will, weil die Macher sie für die A-Prominenz hält, die dem Publikum angeblich Glückseligkeit bringt. Dieser Gedanke ist grundfalsch. Das ewige Bestreben, es allen recht zu machen, führt am Ende immer dazu, es niemandem recht zu machen.

Haben Sie noch Hoffnung, dass das Fernsehen in ein paar Jahren nicht komplett von unerträglichen gescrripteten Reality-Formaten beherrscht wird?

Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt und ich greife nach jedem Strohalm. Ich benenne, was schieße ist, freue mich aber über jeden Hoffnungsschimmer. Ich bin nicht zum verbitterten Zyniker geworden. Ich weiß selber, wie mühsam es ist, etwas Gutes oder zumindest Anderes zu schaffen. Leider gibt es beim Fernsehen zu wenige Leute, die diese Mühe noch auf sich nehmen.

was? wann? wo?

kleinkunst | kabarett | comedy

Bad Elster

Mathias Richling – Richling spielt Richling 2016 | Politikabrett; 11. Juni, 19.30 Uhr | König Albert Theater

Chemnitz

Kurt Krömer – Heute stimmt alles; 11. Juni, 20 Uhr | Stadthalle, großer Saal
Markus Krebs – Hocker-Rocker; 3. Juni, 20 Uhr | Stadthalle, kleiner Saal
Pack die Badehose ein – Sommerprogramm; 1., 2., 8., 15., 23., 24. und 25. Juni, jeweils 20 Uhr | Chemnitzer Kabarett

Erfurt

>>> **Galli Theater:**
Ehekracher – 17. und 18. Juni, jeweils 20 Uhr
Eva und Lilith – 4. und 11. Juni, jeweils 20 Uhr
Fluchtprobe – 22. Juni, 20 Uhr
Geisterstunde – 15. Juni, 20 Uhr
Mann, stress mich nicht – 3. und 10. Juni, jeweils 20 Uhr
Männerfalle – 24. Juni, 20 Uhr
Männerfalle – Open Air im Dreienbrunnenbad; 25. Juni, 20 Uhr
>>> **Das Lachgeschoss:**
Frauen sind keine Männer – aber das schaffen sie auch noch! – 8. und 17. Juni, jeweils 19.30 Uhr
Kann Konsum denn Sünde sein? – 3., 11., 15., 24. und 25. Juni, jeweils 19.30 Uhr
Männer muss man mögen – 1., 4., 10., 18. und 29. Juni, jeweils 19.30 Uhr

Juni, jeweils 19.30 Uhr
Es saugt und bläst der Heinzelmann – ein Lorient-Abend; 24. Juni, 19.30 Uhr
Männerwirtschaft – 3. Juni, 19 Uhr | 20. Juni, 19.30 Uhr
Uns liegt was auf der Zunge ODER Im Sumpf des Versprechens – 10. Juni, 19.30 Uhr
Von der Pampelmuse geküsst – Der Heinz-Erhardt-Abend; 4. Juni, 19 und 21.45 Uhr
Wir schaffen das! – 8., 9., 13. und 22. Juni, jeweils 19.30 Uhr | 11. Juni, 21.45 Uhr | 25. Juni, 19 und 21.45 Uhr

>>> **Theater im Palais:**
Allein in der Sauna – 16., 17. und 18. Juni, jeweils 20 Uhr
Candlelight und Liebestöter – 24. und 25. Juni, jeweils 20 Uhr
Gatte gegrillt – 10. und 11. Juni, jeweils 20 Uhr
Küssen kann man nicht alleine! – 4. und 9. Juni, jeweils 20 Uhr <<<
Erfurter Comedy Lounge – 9. Juni, 20.30 Uhr | DASDIE Live
Kabarett-Abend mit Ulf Annel & Kalter Kaffee – 4. Juni, 20 Uhr | Heiligen Mühle

Freiberg/Sachsen

Die Herkuleskeule – Radioballett oder: Opa twittert; 28. Juni, 20 Uhr | Tivoli
Tom Pauls & 2hot – Der neue Gogelmosch; 26. Juni, 19.30 Uhr | Tivoli

Gera

Sascha Grammel – Ich find's lustig; 24. Juni, 20 Uhr | KuK

Greiz

Hamlet for you – Inszenierung von the.aRter Greiz e.V.; 24. Juni, 19.30 Uhr
Vogtlandhalle, großer Saal

Hof

Olaf Schubert & seine Freunde – 8. Juni, 20 Uhr | Freiheitshalle

Jena

Bodo Wartke – Was, wenn doch? der Gentleman-Entertainer am Flügel; 5. Juni, 20 Uhr | Volkshaus

Kurz & Klein
KUNSTBÜHNE

Jena

3. und 4. Juni
jeweils 20 Uhr
Family on Eis

Wir lassen die Revue passieren

Teutonengasse 3
07743 Jena
www.kurz-und-kleinkunst.de
Kartentelefon:
03641.221490

KABARETT
LACH
GESCHÄFT

Steinweg 1 - 07545 GERA

Spielplan Juni

Do-Sa, 02.-04.06., 20 Uhr
Grundlos glücklich
Fr+Sa, 10.+11.06., 20 Uhr
Sturmfrei – Windstärke 6.



So, 12.06., 16 Uhr
Dinner for 3
Do-Sa, 16.-18.06., 20 Uhr
Das Kaff der guten Hoffnung
Fr+Sa, 24.+25.06., 20 Uhr
Pssst...Bitte weiterklagen!

Karten 0365-83506742
www.Lachgeschaeft.de

Frosch mich – freche Beziehungskomödie; 16., 17. und 18. Juni, jeweils 20 Uhr

Froschkönig für Erwachsene – lustvolles Beziehungsmärchen; 1., 8. und 30. Juni, jeweils 20 Uhr
Liedermacher Festival – Gastspiel: Alexander Wolfrum, Reiner Rumpf, Charlie Reinhard. Lieder unterschiedlichster Couleur, handgemacht, selbst erdacht mit Zwischendurch-Kabarett, urkomisch, leicht amüsant bis ernst; 28. Juni, 20 Uhr

Musik macht immer so ein seltsames Geräusch – Gastspiel: Paul Kühn; 6. Juni, 20 Uhr
Orpheus – One Man Musical; 15., 22. und 29. Juni, jeweils 20 Uhr
Schlagersüsstafel – gesamtdeutsche 9., 10. und 11. Juni, jeweils 20 Uhr
>>> **Kulturzentrum mon ami:**
Andreas-Max-Martin Kinderwagenkonzert – 12. Juni, 20 Uhr
Werner Hardt – Lachen ist gesund; 10. Juni, 20 Uhr

Kabarett
Nörgelrücke

Dammstr.3 - 04639 Gößnitz
www.Kabarett-Noergelsaecke.de
Tel. 034493-21645

Spielplan Juni

Sa, 04.06., 20 Uhr
Keine Zeit für Burn out

Di, 07.06., 19 Uhr
Familie Heinz Klecker
- Lach dich satt

Fr+Sa, 10.+11.06., 20 Uhr
Das Kaff der guten Hoffnung
(Premiere)

Sa, 18.06., 20 Uhr
Keinbauchmänner

Fr, 24.06., 20 Uhr
Irgendwas schmeckt immer

Sa, 25.06., 20 Uhr
Sommerkabarett im Pfarrhof

Fr-So, 15.-24.07., 20 Uhr
Sommerkabarett am
Quellenhof Garbisdorf:
100% Satire auf Alles

IM WAIDSPEICHER AM DOMPLATZ

Satire.  Humor. Comedy

KABARETT "DIE ARCHE"

fon: 0361 598 29 24
www.kabarett-diearche.de

>>> **Kabarett Die Arche:**
Auf Scherz und Nieren – 17. und 23. Juni, jeweils 19.30 Uhr
Drunter und trüber – 6. Juni, 19.30 Uhr
18. Juni, 19 und 21.45 Uhr
Eine spinnt immer – 1., 2., 15. und 16.

Freyburg/Unstrut

Rotkäppchen-Sektival: Tom Pauls – Ilse Bähnerts Tubamania; 4. Juni, 19.30 Uhr | Rotkäppchen Sektellerei, Lichthof

Kapellendorf

>>> **Kabarett Fettnäppchen:**
Das Phantom auf dem Sofa – 3. und 4. Juni, jeweils 20 Uhr
Der Schöne und das Biest – 10. und 11. Juni, jeweils 20 Uhr
Frauen wissen alles, Männer alles besser – das Beste aus 10 Jahren Talk im Treppenhaus | mit: Tanja Arenberg & Gisa Jürcke; 23. Juni, 20 Uhr
Saisonabschluss-Brunch mit kabarettistischem Dessert | mit: Eva-Maria Fastenau; 12. Juni, 11 Uhr
Voll rezeptfrei – die besten Szenen rund um die Gesundheit | mit: Gisela Hinzelmann & Michael Horacek; 17. Juni, 20 Uhr

Leipzig

Schwarze Augen – Eine Nacht im Russenpuff – mit Katrin Weber, Tom Pauls und Detlef Rothe; 6. und 7. Juni, jeweils 20 Uhr | Haus Leipzig

Plauen

Comedy Lounge – mit: Sandra Petrá, Mr. Wow, Bert Rex; 22. Juni, 20 Uhr | Malzhaus

Suhl

NONSENF – die LateShow mit Daniel Ebert – 24. Juni, 20 Uhr | Congress Centrum, Saal Simson

Weimar

>>> **Galli Theater:**
EheJubel – versilberte Hochzeit; 2., 3. und 4. Juni, jeweils 20 Uhr
FrauenHochsaison – sympathisch verrückte Komödie; 23., 24. und 25. Juni, jeweils 20 Uhr



**KABARETT
Leipziger
Pfeffermühle**
in Kretschmann's Hof
Katharinenstr. 17
04109 Leipzig
☎ 0341 - 9 60 31 96

kabarett-leipziger-pfeffermuehle.de

SPIELPLAN JUNI 2016

- ★ **GASTSPIEL: KARSTEN KAIE**
NE Million ist so schnell weg
01.06. 20 Uhr
- ★ **60 + 2**
Highlight-Programm mit allen
Pfeffermüllern
02.06. 20 Uhr
- ★ **DIE SCHWESTERN**
Jacqueline Boulanger, Lydia Roscher,
Franziska Schneider, Sabine Töpfer
03. u. 04.06., 22. u. 23.06. 20 Uhr
- ★ **GLAUBE, LIEBE, SELBSTANZEIGE**
Franziska Schneider | Rebekka
Köbernich, Matthias Avemarg,
Frank Sieckel | Heinz Klever
06. u. 07.06., 24. u. 25.06. 20 Uhr
- ★ **LÜGEN, SO WAHR MIR GOTT HELFE**
Franziska Schneider, Lydia Roscher |
Julia Schmidt, Hans-Jürgen Silbermann
08. u. 09.06., 14. u. 15.06. 20 Uhr
- ★ **D SASTER**
Gislén Engelmann | Elisabeth Sonntag
Frank Sieckel, Matthias Avemarg
10., 11. u. 20.06., 20 Uhr,
21.06., 20.30 Uhr
- ★ **DIE ENTE BLEIBT DRAUSSEN!**
Ute Loeck, Franziska Schneider,
Matthias Avemarg, Hans-Jürgen
Silbermann
13.06. 20 Uhr
- ★ **ENGEL 2 –
SCHRÖPFUNGSGESCHICHTE**
Elisabeth Sonntag, Frank Sieckel,
Rainer Koschorz
17. u. 18.06. 20 Uhr
- ★ **DA CAPO**
Burkhard Damrau, Dieter Richter
28. u. 29.06. 20 Uhr

Änderungen vorbehalten!

**Veranstaltungs-
kalender
auf**

thueringen-kulturspiegel.de

Köstritzer Spiegelzelt 2016

**Mit Köstritzer Kunst und
Kulinarik erleben!**

Köstritzer und Thüringen Kulturspiegel laden 2 x 2 Genussliebhaber in das Köstritzer Spiegelzelt in die Klassikerstadt Weimar ein +++ **Gustav Peter Wöhler Band live** +++

Foto: CHARLIE SPREKER



Noch bis zum 19. Juni hat das beliebte Festival Köstritzer Spiegelzelt seine Pforten geöffnet und bietet kulturelle und kulinarische Genussmomente. Die Köstritzer Schwarzbierbrauerei ist erneut treuer Partner der Veranstaltungsreihe und lädt gemeinsam mit dem Thüringen Kulturspiegel exklusiv 2 x 2 Genussliebhaber nach Weimar ein. Shake a little – ein Song von Bonnie Raitt ist durchaus als Aufforderung zu verstehen: Gustav Peter Wöhler und seine Musiker möchten am 19. Juni ihr Publikum einladen, den Alltag abzuschütteln, eine gute Zeit zu haben und mit zu wippen, sich zu bewegen, wenn es zwischen einigen Balladen einmal rockiger wird. Nach längerer Pause und Ausflügen in verschiedene andere Projekte findet das Quartett wieder zusammen, um sich seiner Vorliebe für entschlackte Coverversionen von Rock'n'Roll und Popklassikern zu widmen und eine ganz individuelle Sammlung von Songs auf die Bühne zu bringen. Dabei treffen One-Hit-Wonder auf Geheimtipps, Evergreens auf vergessene Titel mit Ent-

deckungswert. Entscheidend ist, dass die Songs etwas auslösen, dass sie Geschichten erzählen, dem Publikum ebenso wie den Künstlern selbst. Neben der Musik erwartet Sie und Ihre Begleitperson ein leckeres Dreigänge-Menü inklusive Köstritzer Bierspezialitäten, angefangen von Deutschlands beliebtestem Schwarzbier bis zum vielfach ausgezeichneten Köstritzer Kellerbier. So wird auch bei der 13. Auflage des Köstritzer Spiegelzelt das Konzept – Künstler aus Deutschland und aller Welt, Kulinarisches aus Thüringen – wieder voll aufgehen. Ein Tankgutschein rundet den Trip ins idyllische Weimar ab und sorgt für eine problemlose Hin- und Rückfahrt. **Schreiben Sie bis zum 10. Juni 2016 eine Mail unter dem Stichwort „Köstritzer Spiegelzelt“ mit Ihrer Anschrift und Tel.-Nr. an: kulturspiegel@t-online.de** Die beiden Gewinner werden unter **Ausschluss des Rechtsweges ermittelt. Thüringen Kulturspiegel und Köstritzer wünschen Ihnen viel Glück!**

Weitere Informationen unter www.koestritzer-spiegelzelt.de

Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt

Neues Programm im Geraer »Lachgeschäft«

Stirbt der Osten Deutschlands aus? Sinkende Einwohnerzahlen lassen es befürchten. Heißt es also künftig: Bedrohtes Wohnen überall? Nur noch Wölfe statt Sachsen? Wohl kaum! Lassen wir bei allen Diskussionen um Überfremdung, Zu- und Abwanderung doch mal die Moschee im Dorf! So schlimm wird es schon nicht. Außerdem: Die Hoffnung stirbt immer zuletzt. Bettina Prokert, Maxim Hofmann und Markus Tanger berichten ab 16. Juni in der neuen Satire des Geraer Kabarett Lachgeschäft aus dem „Kaff der guten Hoffnung“ und rufen zum Wettstreit auf: Boom-Town gegen Down-Dorf. Die Texte für dieses Programm stammen von den drei Akteuren sowie Philipp Schaller und Erik Lehmann. Regie führte der Erfurter Kabarettist Ulf Annel.



Premieren: 10. Juni, Gößnitz, Kabarett Nörgelsäcke, 16. Juni, Gera, Kabarett Lachgeschäft

Nächste Vorstellungen: 11. Juni, jeweils 20 Uhr, Gößnitz, Kabarett Nörgelsäcke

17. und 18. Juni, jeweils 20 Uhr, Gera, Kabarett Lachgeschäft

www.kabarett-noergelsaecke.de

Vogtlandhalle Greiz



Spielplan Juni

Freitag 3. Juni, 18.00 Uhr
Samstag 4. Juni, 16.00 Uhr
tanz(un)art
Gala der Tanzklassen
der Musikschule Greiz

Mittwoch 8. Juni, 19.00 Uhr
Gemeinschaftskonzert
Musikschule und Vogtland
Philharmonie Greiz/Reichenbach

Sonntag 12. Juni, 17.00 Uhr
Dominique Horwitz
Lesung
Roman debut »Tod in Weimar«

Montag 13. Juni, 14.00 Uhr
Darf ich bitten?
Seniorentanzveranstaltung

Freitag 17. Juni
Samstag 18. Juni
jeweils ab 24.00 Uhr
musikstil:ost
Aftershowparty
zum Park- und Schlossfest Greiz

Sonntag 19. Juni, 20.00 Uhr
**Sounds of Hollywood
Musiknacht**
zum Park- und Schlossfest
mit der Vogtland Philharmonie
Greiz/Reichenbach
Freitag 24. Juni, 19.30 Uhr

Hamlet for you
Theater • Inszenierung
des the.aRter Greiz e.V.
– Änderungen vorbehalten –

**Karten: Vogtlandhalle Greiz, Tel. 03661.62880
und in der Tourist-Information Greiz**

Magie der Travestie

Die Nacht der Illusionen - NEUE SHOW -

2016		
14./15.10.2016	Chemnitz	- Stadthalle
29.10.2016	Leipzig	- Haus Leipzig
04.11.2016	Kosma	- Kulturhof Kosma
05.11.2016	Freyburg	- Sektkellerei
12.11.2016	Dessau	- Golfpark
10.12.2016	Sömmerda	- Volkshaus
17.12.2016	Plauen	- Festhalle
2017		
10.03.2017	Halle/ Saale	- Steintor Varieté
11.03.2017	Leipzig	- Haus Leipzig

Alle Termine & Tickets unter:
www.magie-der-travestie.de - Tel. 0341 35058686
Alle CTS/Eventim Vorverkaufsstellen Tel. 0341 141414
Alle Reservix Vorverkaufsstellen Tel. 01806 700733
Touristinformation Sömmerda Tel. 03634 350350

Das erste deutsche Ostrockmusical

ÜBER 7 BRÜCKEN

KARAT, PUHDYS, VERONIKA FISCHER, ANGELIKA MANN, UTE FREUDENBERG, CITY, SILLY, NINA HAGEN, WOLFGANG LIPPERT, JUCKREIZ, HELGA HAHNEMANN, ARNULF WENNING, PETRA ZIEGER, ELECTRA u.a.

OSTROCK MUSICAL

Einmaliger emotionaler Musicalgenuss! Tickets: www.ostrock-musical.de
 Sie lieben Liebesgeschichten und DDR-Hits von KARAT, HELGA HAHNEMANN, PUHDYS, LIPPI, ELECTRA, VERONIKA FISCHER u.a. **Alles live gesungen!** Sie lachen gern? Die Gäste sagen: **fantastisch... großartig... genial... super... Gänsehaut pur. Das ist Kult, so war unser Leben**

Sonntag 09. Oktober, 16 Uhr, **Leipzig** Haus Auensee
 Sonntag 23. Oktober, 16 Uhr, **Erfurt** Kaisersaal
 Sonntag 06. November, 16 Uhr, **Zwickau** Neue Welt

Tickets – Die ideale Geschenkidee!

DO. 13.10.16 20⁰⁰ ERFURT MESSE
 SA. 03.12.16 20⁰⁰ JENA SPARKASSEN ARENA

Musikschau Der Berge

Eine musikalische Reise durch die Alpenregionen Südtirol, Trentino, Dolomiten und Gardasee
 Mit dem **Trientiner Bergsteigerchor und Gästen** sowie Landschaftsimpressionen auf Großbildleinwand
 Der Original **»LA MONTANARA« Chor**

Unter der Schirmherrschaft der Stadt Trient

Tickets: 0361-2275227 · 0361-6640100 u.a.

Sehr persönliche akustische Visitenkarte: Chris de Burgh feat. Nigel Hopkins

Über exklusive Kostproben seiner erst Ende September erscheinenden neuen CD dürfen sich Besucher der Chris de Burgh-Tour bereits im Juli freuen. Besonderheit dabei: Der beliebte Singer/Songwriter tritt erstmals nur von seinem Keyboarder und Musical Director Nigel Hopkins begleitet auf. In diesem intimen Format werden sie Chris de Burghs Lieder so präsentieren, wie sie einst zur Akustikgitarren- oder Klavierbegleitung komponiert worden sind – ursprünglich und auf das Wesentliche reduziert. Hier zeigt sich, dass weni-

ger oft mehr ist und wirklich gute Songs nicht unbedingt das Arrangement mit einer mehrköpfigen Band brauchen. Wer zudem Hits wie „The Lady In Red“ oder „Missing You“ in solch natürlichen Versionen live hört, bekommt eine sehr persönliche, akustische Visitenkarte des Künstlers.

27. Juli, 20 Uhr, Erfurt, Alte Oper
 28. Juli, 20 Uhr, Magdeburg, Seebühne
 13. August, 20 Uhr, Königstein, Festung Königstein

Karten: bei allen bekannten VVK-Stellen, Tickethotline 0341.98 000 98 oder unter www.mawi-concert.de



was? wann? wo?

Altenburg
 The Beepees – ein Kontrabass und Rock'n'Roll; 25. Juni, 20 Uhr | Teehaus

Arnstadt
 Sommernachtsmelodien – Ronny Weiland, Nicole Umbreit und die Hildburghäuser Vokalisten; 11. Juni, 20 Uhr | Klosterkirche Lichtershausen

Auerbach/Vogtl.
 Liedergarten mit Silke Fischer; 1. Juni, 16.15 Uhr | Göltzschtalgalerie Nicolaikirche

Bad Elster
 >>> **König Albert Theater:**
 Achim Amme & The Beatles Connection – Beatles-Hommage aus Lesung & Konzert; 25. Juni, 19.30 Uhr
 Glanz & Tanz des Rokoko – Königliches Hofballett in historischen Kostümen & tanzender Gesellschaft | Gräflin Schönburgische Schlosscompagnie und Chursächsisches Salonorchester; 26. Juni, 19 Uhr
 Große Johann-Strauß-Gala – Chursächsisches Salonorchester und Chursächsischer Hofballverein; 1. Juni, 19.30 Uhr
 >>> **NaturTheater:**
 Hair – das Welterfolgs-Love-Rock-Musical | Solisten, Tänzer, Chor und Liveband der Frank Serr Showservice / Int. Broadway Musical Company New York (D/USA); 3. Juni, 19.30 Uhr
 Spuk unterm Riesenrad – Märchenhafte Kultkomödie für die ganze Familie; 12. Juni, 15 Uhr <<<
 Malena Grandoni & Ensemble – Una Noche Argentina; 7. Juni, 19.30 Uhr | Kunstwandelhalle

Bad Frankenhausen
 Joachim Thomas: Die Orgel tanzt cross over – zwischen Klassik, Jazz, Rock und Pop; 11. Juni, 19 Uhr | Tanzsaal der Barbarossahöhle

Beulbar
 Gunther Emmerlich – Die Welt und ich – Evergreens, Swing, Rock and Roll, Musicalhits und Chansons; 3. Juni, 19.30 Uhr | Am-Vieh-Theater

Burgk
 Wiener Glasharmonika Duo – 4. Juni, 17 Uhr | Schloss

Chemnitz
 Classics unter Sternen – das Beste aus Klassik, Rock und Pop mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach, Solisten, Voc a Bella, René Möckel Band Leipzig, Singakademie Chemnitz e.V., Singakademie Plauen e.V. | GMD Stefan Fraas / Dirigent & Moderation; 4. Juni, 20 Uhr | Theaterplatz
 Monika Martin – das große Solo-Konzert; 9. Juni, 19.30 Uhr | Stadthalle
 Schlager des Sommers – 24. Juni, 20.30 Uhr | Wasserschloß Klaffenbach
 Terry Oldfield & Soraya in Concert – 4. Juni, 19.30 Uhr | Wasserschloß Klaffenbach
 The Sweet – 3. Juni, 21 Uhr | Wasserschloß Klaffenbach

Erfurt
 Brassband BlechKLANG Jena – 19. Juni, 16 Uhr | ega park
 Dirk Schäfer singt: von Brel bis Piaf – 5. Juni, 18 Uhr | Theater
 Elton John – 4. Juni, 19 Uhr | Domplatz
 Herbert Grönemeyer – 11. Juni, 20 Uhr Steigerwaldstadion
 Laith Al-Deen – 4. Juni, 19.30 Uhr | Alte Oper
 New Orleans Erfurt 2016 – Das Music-Festival – 17. Juni, 18 Uhr | 18. Juni, 13 Uhr | 19. Juni, 13 Uhr | Rathausplatz
 Sinti Roma Kultur Festival – mit dem Roma-Festival-Orchester Erfurt; 3. Juni, 19 Uhr | Lutherkirche
 Van Morrison – 3. Juni, 20 Uhr | Domplatz

Freiberg/Sachsen
 Schalmeyen & Guggetreffen – 19. Juni, 15 Uhr | Tivoli

Geithain
 Maxim Kowalew Don Kosaken – russisch-orthodoxe Kirchengesänge, Volksweisen, Balladen; 3. Juni, 19 Uhr | Marienkirche Wickershain

Gera
 THE SWEET auf Abschiedstour; 4. Juni, 19 Uhr | Veolia-Bühne Hofwiesepark

Glauchau
 >>> **Theatergarten:**
 Big Band Meerane – 19. Juni, 16 Uhr
 Kaffeehausmusik – 12. Juni, 16 Uhr

Greiz
 >>> **Park- und Schlossfest:**
 Claudia & Carmen aus Dresden und Freddy Albers – 18. Juni, 18 Uhr | Markt Karat – 17. Juni, 20.30 Uhr | Schlossgarten
 Nightfever – 18. Juni, 20 Uhr | Schlossgarten
 Swagger – 19. Juni, 18 Uhr | Schlossgarten <<<
 Musiknacht Greiz – Sounds of Hollywood – Berühmte Filmmusiken mit Großbildleinwand | Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach, Gesangssolisten: Laura Müller, Pino Severino, Voc A Bella, GMD Stefan Fraas / Dirigent & Moderation; 19. Juni, 20 Uhr | Vogtlandhalle
 Nacht der 70er – Konzert-Open Air | Hermes House Band, Spirit of Smokie, John Kincaid, Beat Club; 4. Juni, 19.30 Uhr | Vereinsbrauerei
 Roberto Legnani – Faszination Gitarrenmusik; 26. Juni, 18 Uhr | Unteres Schloss
 tanz(un)art – Gala der Tanzklassen der Musikschule Greiz; 3. Juni, 18 Uhr | 4. Juni, 16 Uhr

Leipzig
 >>> **Arena:**
 Rock Legenden – PUHDYS, CITY und KARAT; 11. Juni, 20 Uhr
 Sascha Grammel – Ich find's lustig!; 23. Juni, 20 Uhr

Meiningen
 Dresdner Kreuzchor – 19. Juni, 19 Uhr | Stadtkirche

Neustadt (Orla)
 Classics unter Sternen – das Beste aus Klassik, Rock und Pop mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach, Solisten, Voc a Bella, René Möckel Band Leipzig; 11. Juni, 20 Uhr | Marktplatz

Plauen
 medz – von Mozart bis Mercury; 2. Juni, 19.30 Uhr | Vogtlandtheater

Saalfeld
 Zukunftsmusik – Gemeinschaftskonzert mit den jugendlichen Musikern der Musikschulen Saalfeld, Rudolstadt und Saale-Orla; 17. Juni, 19.30 Uhr | Meininger Hof

Schmalkalden
 Benefizkonzert – Luftwaffenmusikcorps der Bundeswehr Erfurt; 14. Juni, 19 Uhr | Schloss Wilhelmsburg

Schmölln
 >>> **Zu Besuch auf dem Probst-Hof** (OT Kummer, Probst-Hof)
 Tiershow Affen und Papageien
 1. Juni, 11 Uhr, 17. Juni, 16 Uhr | 25. Juni, 16.30 Uhr
 Tiershow Haustiere – 2., 14. und 18. Juni, jeweils 10 Uhr | 3. Juni, 15 Uhr | 23. Juni, 16 Uhr
 Tiershow Affen – 10. Juni, 15 Uhr

Weida
 Sängertreffen – Chöre der Region; 19. Juni, 14 Uhr | Osterburg

Weimar
 10 Jahre weimarbigband – 19. Juni, 20 Uhr | E-Werk
 Jazzorchester: Focus on Vocals – Studierende der Gesangsklasse von Prof. Jeff Cascaro und Prof. Michael Schiefel | Wolfgang Bleibel, Saxophon | G. Bernhard F. Mergner, Trompete | Jeff Cascaro und Michael Schiefel, Gesang | Jazzorchester der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar; 28. Juni, 19.30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus
 Semer Ensemble – Lieder aus dem Berlin der 30er Jahre, gespielt von Meistern neuer jüdischer Musik; 26. Juni, 20.30 Uhr | E-Werk

Weißenfels
 TENÖRE4YOU – Pop-Klassik Mischung mit Live-Gesang; 3. Juni, 20 Uhr | Ev. Kirche Großkorbetha

Zwickau
 Classics unter Sternen – das Beste aus Klassik, Rock und Pop mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach, Solisten, Voc a Bella, René Möckel Band Leipzig, Chorvereinigung Sachsenring Zwickau e. V., Kammerchor des Clara-Wieck-Gymnasiums Zwickau, Dirigent & Moderation: GMD Stefan Fraas; 18. Juni, 20 Uhr | Hauptmarkt
 Unheilig – Ein letztes Mal – Konzert zur Abschiedstournee
 Support: MEGAHERZ; 4. Juni, 18.30 Uhr Stadthalle

Köstritzer SPIEGELZELT
Musik Theater Kabarett

Premiere: Köstritzer Music Cooking Club

Wie schmeckt Popmusik?

Genuss wird neu definiert: Köstritzer verbindet Kulinarik mit Musik

Der Köstritzer Music Cooking Club feiert am Montag, dem 6. Juni, im Köstritzer Spiegelzelt in Weimar eine besondere Premiere und schafft eine einzigartige Verbindung von Musik und Kulinarik.

Die Protagonisten des Abends sind die ECHO-Nominierte Alexa Feser und Thüringens junger Sterne Koch Johannes Wallner. Durch den Abend führt Moderator Andree Pfitzner. Alexa Feser und Johannes Wallner präsentieren den Gästen ein Menü der besonderen Art: drei Songs aus Alexa Fesers beliebtem Album „Gold von morgen“ werden von Starkoch Johannes Wallner interpretiert und in drei Menügänge übersetzt.

Der Köstritzer Music Cooking Club 2016 findet damit seine Fortsetzung aus dem vergangenen Jahr. Dabei wird der Cooking Club nach Musikgenres ausgerichtet.

Köstritzer und das Spiegelzelt in Weimar verbindet eine langjährige musikalisch-kulinarische Partnerschaft. „In dieser 13. Festival-Saison wollen wir mit einer noch intensiveren Verbindung von Musik und Kulinarik den Festivalgästen ein ganz besonderes Genusserlebnis präsentieren. Am 6. Juni wird die Musik von Ausnahmekünstlerin Alexa Feser gleichzeitig live zu hören und zu schmecken sein – mehr Genuss an einem Abend geht nicht!“, so Martin Kranz, Festivalintendant des Köstritzer SpiegelzELTS in Weimar.

Johannes Wallner gewann in diesem Jahr erneut mit seinem Team einen Michelin-Stern als Küchenchef des Restaurants Clara in Erfurt. Verschiedene Stationen seiner Laufbahn, so unter anderem das „Mirabeau“ und das „The Omnia“, beide in Zermatt (Schweiz), ließen ihn internationale Einflüsse besonders fein und gekonnt in kreative Speisen umsetzen.

www.koestritzer-spiegelzelt.de



„Mit Köstritzer sind uns bereits viele besondere und einzigartige Genusserlebnisse mit unseren Bierspezialitäten gelungen. Jetzt wollen wir diese beim Köstritzer Music Cooking Club 2016 auf die Musik und Kulinarik erweitern. Ein Fest für alle Sinne – made by Köstritzer. Und deshalb fragen wir: Wie schmeckt Popmusik?“ so Stefan Didt, Köstritzer Markendirektor (3. v. l.) Sterne Koch Johannes Wallner (2. v. r.) steht für besondere Leidenschaft und kulinarische Expertise auf höchstem Niveau. Mit viel Leidenschaft und Charakter widmet er sich auch der kulinarischen Herausforderung des Köstritzer Musik Cooking Clubs.

Alexa Feser als deutschsprachige Songwriterin war mit ihrem Album „Gold von morgen“ 2015 für den ECHO in der Kategorie Rock/Pop National nominiert. Mit emotionalen und sehr reflektierten Songs wie „Glück“ und „Gold von morgen“ begeistert die Wahlberlinerin inzwischen zahlreiche deutsche Popmusik-Fans. Mit einfühlsamen Texten und einer beeindruckenden Stimme transportiert die Sängerin gekonnt Botschaften, die zum Nachdenken anregen und Alexa Feser unverwechselbar machen.



Foto: New Press Picture

Glam-Rock im Geraer Hofwiesenpark

THE SWEET spielen auf »Finale«-Abschiedstour mitten im Grünen



Mit weltweit mehr als 55 Millionen verkaufter Alben gelangen SWEET 34 Nummer Eins Kracher rund um den Globus mit zeitlosen Welthits wie Blockbuster!, Hell Raiser, The

Ballroom Blitz, The Six Teens, Action, Fox On The Run und Love Is Like Oxygen. Nach über 120 Konzerten auf ihrer weltweiten Clubtour 2013 und 2014 geht SWEET,

einer der legendärsten, einflussreichsten und beständigsten Namen in der Geschichte der Rockmusik wieder auf Tour. Aber eines ist anders als sonst: Wie der Titel „Finale“ der Tournee verrät, sind SWEET auf Abschiedstour.

Der Veranstalter legt dieses Konzert ganz besonders allen Familien mit Kindern bis 12 Jahre, die in Begleitung ihrer Eltern nur 2 Euro (zzgl. Vorverkaufsgebühren) zahlen, für einen schönen Abend und ein unvergessenes Familienerlebnis ans Herz.

Samstag, 4. Juni, Einlass ab 19 Uhr. Konzertbeginn ca. 21 Uhr, Gera, Veolia Bühne im Hofwiesenpark

Tickethotlines: 01806-570071 (0,14 € / Minute) CTS Eventim, 0351.484 87 99 HMG Concerts

deutschmeister.at

Kaiserklänge Schlössertournee 2016
 Die Lieblingskapelle des österreichischen Kaisers, Weltbekannt aus den Sissi-Filmen mit Romy Schneider.

04.06.2016 Schloss Friedenstein Gotha	05.06.2016 Schloss Heidecksburg Erfurt	01.07.2016 Europa Rosarium Sangerhausen	02.07.2016 Stadtschloss Weimar	03.07.2016 Residenzschloss Altenburg
---	--	---	--------------------------------------	--

seeyoufestival.de

See You Festival
 SAMSTAG 9. JULI 2016
 NAUNHOFER SEE BEI LEIPZIG

loveseafestival.de

LOVE SEA FESTIVAL
 4. - 8. AUGUST 2016
 STAUSEE KELBRA SACHSEN ANHALT

stereocity.de

2016
 FESTIVAL 2016
 19.-21. AUG
 MONDSEE

rockgiganten.com

02.9.16 ROCK GIGANTEN STAUSEE KELBRA
SLADE + CITY + T. REX

koa-festival.de

KOA KYFFHÄUSER OPEN AIR
03.09.16 STAUSEE KELBRA
NORTHERN LITE DIE KRUPPS CREMATORY KÄRBHOLZ

rockgiganten.com

12.11.16 ROCK GIGANTEN SACHSEN ARENA RIESA
Boomtown Rats + Omega + CCR + Nazareth
 feat. Bob Geldof, Garry Roberts, Pete Briquette, Simon Crowe
 Creedence Clearwater Revived

ROTRING EVENT

Jetzt Tickets sichern bei Ticketshop-Thüringen.de
eventim.de oder tixforgigs.com

NAUMBURG KULTUR.

2016
NEUN NAUMBURGER NÄCHTE

weltmusik im marientor

21.06. 19 Uhr
MITTSOMMERNACHT

02.07. 21 Uhr **DAKTARIMBA**
Magic ‚African Jazz‘

09.07. 21 Uhr **SÖNDÖRGÖ**
Balkan World Music aus Ungarn

16.07. 21 Uhr **LOHARANO**
madagassisch-deutsches Session Projekt

23.07. 21 Uhr **SI SEÑOR!**
lateinamerikanische und spanische Musik

30.07. 21 Uhr **YXALAG**
Klezmer mit Einflüssen aus Jazz, Klassik

06.08. 21 Uhr
STELLA'S MORGENSTERN
New & Old Jewish Folk

13.08. 21 Uhr
BACK TO INDIA
moderne indische Klassik-nepalesischer Folk

20.08. 21 Uhr
WOODWIND & STEEL
Irish Folk

Tel: (03445) 273 125 + www.naumburger-naechte.de

NAUMBURGER HUSSITEN-KIRSCHFEST
23.-27.06.2016

verkaufsoffener Sonntag

15 Festzelte
Hussitenlager
Histor. Festumzug
Peter-Pauls-Messe
Weindörfchen

WWW.HUSSITEN-KIRSCHFEST.DE

Musik für die Augen

Landesgartenschau Bayreuth lädt zu einem Besuch ein

Sie ist 45 ha groß und wird geprägt von einer neu gestalteten Auen- und Flusslandschaft: die Landesgartenschau Bayreuth 2016.

Unter dem Motto „Musik für die Augen“ können sich die Besucher im Gartenschau-Park Wilhelminenaue noch bis zum 9. Oktober auf ein Open-Air-Fest mit vielen Attraktionen freuen: den renaturierten Roten Main mit seinem Fossilien-Wasserspielplatz, moderne Landschaftsarchitektur, blühende Wagner-Beete, eine weltweit einzigartige Kletterlandschaft und auch auf Konzerte und Theateraufführungen.

Besondere Hingucker sind darüber hinaus die sieben Themengärten und 48 Muster-Grabanlagen. Aber auch thematisch wechselnde Blumenschauen und Beiträge von Baumschulen sorgen für florale Furore und Begeisterung. Und: 15 regionale Partner vom Schloss Fantaisie mit dem ersten deutschen Gartenkunstmuseum bis hin zum Ökologisch-Botanischen Garten der Uni Bayreuth erwarten mit weiteren attraktiven Angeboten Gartenschau-Gäste aus Nah und Fern.

Kultur pur

Die Wilhelminenaue ist neben vielen grünen Highlights aber auch eine außergewöhnliche Ausstellungs- und Veranstaltungsarena. Viele Kultur-Events laden hier zu einem Unterhaltungsgenuss der Extraklasse



Blick von der Auenpromenade auf die Seebühne

ein: So treten im Juni auf der Seebühne unter anderem Wolfgang Buck & Band (18.6.), das Sinfonieorchester der Uni Bayreuth (23. Juni) und die preisgekrönte A-Cappella-Formation Six Pack (25. Juni) auf.

oder die spätbarocke Eremitage sind noch heute prägend. Der Markgräfin zu Ehren heißt der neue Landschaftspark Wilhelminenaue.

www.landeshartenschau2016.de

Markgräflische Gastgeberin

Symbolfigur und „Gastgeberin“ der Landesgartenschau Bayreuth ist Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth. Die während ihrer Regentschaft geschaffenen barocken Grünanlagen und Bauten wie das UNESCO-Weltkulturerbe Markgräflisches Opernhaus



Beliebt - die Kletternetzlandschaft

was? wann? wo?	lebensArt
Altenburg Altenburger Museumsnacht – Bernhard von Lindenaus Leben und Wirken; 11. Juni, 18 Uhr	15 Uhr 4. Juni, 18 Uhr Messe Farbgefühle 2016 – The Colour Festival 25. Juni, 14 Uhr Messe Internationale Rassehunde- und Rassekatzen-Ausstellung – 18. und 19. Juni, jeweils ab 9 Uhr Messe Mühlgartenfest in der Möbisburger Töpfermühle – 4. Juni, 10 bis 22 Uhr egapark Hängemattenwochen: Mittsommerpicknick – 19. Juni, 11 Uhr
Arnstadt 167. Arnstädter Wollmarkt – 18. bis 26. Juni Wollmarkt 2. Arnstädter Aktivtag – Aktivstände, Shows und Vorführungen, Musik und Kulinarik; 12. Juni, 10 Uhr Sport- und Freizeitbad, Wollmarkt 20. Arnstädter Umwelt- und Erlebnismarkt – 4. Juni Markt Museumsnacht: Nachtfotoparade – mit beleuchteten Lokomotiven vor dem Lokschuppen; 11. Juni, 18 Uhr Eisenbahnmuseum	Freyburg/Unstrut Weinblütenfest – 10. bis 12. Juni Großjena Garbisdorf 31. Garbisdorfer Vogelschießen – das andere Dorffest; 24. bis 26. Juni
Bad Elster 106. Brunnenfest – u.a. mit The Porridges (Fr), einer Madonna-Tribute-Show (Sa) und Tony Marshall (So) Festtreiben, Kinderanimation, Cafémusik u.v.m.; 17. bis 19. Juni	Gera Jazz- und Weinfest – 3. bis 5. Juni Hofgut, Mohrenplatz Glauchau Sekt in the City – die lange Einkaufsnacht für Frauen; 3. Juni, 18 Uhr Innenstadt Greiz Park- und Schlossfest Greiz – 17. bis 19. Juni Göpfersdorf 21. Flugplatzfest – 11. und 12. Juni Ilmenau 24. Altstadtfest – 3. bis 5. Juni Leipzig Keramikmarkt – 11. und 12. Juni, jew. 12-18 Uhr Grassimuseum Meiningen Hütes- und Töpfermarkt – 17. bis 19. Juni Meuselwitz Sonntagsfahrt mit der Kohlebahn – 5., 12., 19. und 26. Juni, jeweils 13.30 Uhr Kulturbahnhof
Bad Frankenhausen 120 Jahre Kyhhäuserdenkmal – Jahrhundertwendemarkt, Musik, Theater; 18. und 19. Juni	Naumburg Domlindenfest – Bücher- und Trödelmarkt, Musik; 18. Juni, ab 13 Uhr Domplatz Naumburger Meister Markt – Kunsthandwerkermarkt im Domgarten Aktionsstand der KinderDomBauhütte; 11. Juni, ab 10 Uhr Neustadt (Orla) Bornquas - das Brunnenfest – 17. bis 19. Juni Pönitz Schloss- und Kirchennacht mit musikalischem und kulinarischem Programm; 17. Juni, 19 Uhr Renaissanceschloss Pößneck 3. Mitteldeutsche Buchmesse 3. bis 5. Juni Shedhalle Ronneburg Bergmännisches Wochenende: Vollmershainer Schalmeienverein – 24. Juni, 20 Uhr Neue Landschaft Tag der Umwelt der Wismut GmbH – 25. Juni, ab 10 Uhr Neue Landschaft Stadtroda Eröffnung 7. Thüringer Handwerksommer – Ausstellung und Livemusik; 16. Juni, 18.30 Uhr Denkmalhof Gernewitz Weida 45. ADMV Osterburg-Rallye – 25. Juni, 12 Uhr Markt Weißenfels Höfische WeNNacht in den schönsten Weißenfels Höfen besinnliche Musik und heimische Weine; 18. Juni Zeitz Musikalischer Sonntag und Beach-Cup 12. Juni, 14 Uhr Schlosspark Moritzburg

Ein Rockmärchen für Kinder und alle, die es geblieben sind

Peter Maffay, Tabaluga & Gäste gehen auf Arenatour: Es lebe die Freundschaft!

Die Live-Tour zum aktuellen Tabaluga-Album „Es lebe die Freundschaft!“ ist in diesem Herbst in den größten Arenen Deutschlands zu erleben. Die Begeisterung für Tabaluga beim „kleinen“ und „großen“ Publikum hat inzwischen schon vier Generationen erfasst und jede neue Geschichte wird mit Spannung erwartet.

Im Oktober 2015 erschien das sechste Album „Tabaluga – Es lebe die Freundschaft!“; es landete von Null auf Platz 1 der deutschen Albumcharts und bescherte Peter Maffay die 17. Nummer eins seiner Künstlerkarriere. Weltrekord!

Seit dem ersten Tabaluga-Album 1983 sind insgesamt sechs Millionen verkaufte Tabaluga-Tonträger zu verzeichnen und für die Tabaluga Live-Tourneen wurden mehr als 2,3 Millionen Tickets erworben.

An der neuen Tabaluga Live-Produktion sind neben Peter Maffay und seiner Band 180 Mitwirkende beteiligt. Regie führt Co-Autor Rufus Beck, der auch die Rollen des Magiers und des Käfers spielen wird, und auf der Bühne werden neben ihm prominente Gäste wie Heinz Hoenic als Arktos, Uwe Ochsenknecht als Wahrsagerin und Pechvogel u.v.a. erwartet.

„Wir sind Tabaluga“ ist das Motto



Mit „Tabaluga – Es lebe die Freundschaft!“ geht im Herbst das vierte Tabaluga Rockmärchen seit 1994 auf Tournee.

des großen Teams, das die neue Geschichte live präsentiert. Denn das neue Tabaluga Rock-Musical ist nicht nur ein fesselndes Märchen darüber, wie aus Feinden Freunde werden können, sondern hat auch ein aktuelles Anliegen: „Es lebe die Freundschaft!“ ist eine Aufforderung und ein Plädoyer für den Wert der Freundschaft und des Miteinanders. Peter Maffay und sein Team fahren dabei buchstäblich alles auf, um diese Botschaft eindrücklich zu

vermitteln: Allein 17 Trucks werden benötigt, um das gesamte Set-Up für die Shows in die 19 Tourneestädte zu transportieren.

Leipzig Arena: 21. Oktober, 20 Uhr, 22. Oktober, 15 und 20 Uhr, 23. Oktober, 13 und 18 Uhr

Messehalle Erfurt: 8. und 9. November, jeweils 15 und 20 Uhr

Karten: www.semmel.de, www.eventim.de, Tickethotline 01806-570000 (0,20€/Anruf aus dt. Festnetz, max. 0,60€/Anruf aus dt. Mobilfunknetz)



Saalfelder MARKTFEST

09. - 12.06.2016

Musik, Kultur und
Zunftmarkt

WIRTZ
Please Madame

Music of the ELO
perf. by Phil Bates & Band
Rosa

Norman Langen
Tollhaus

Disco Boys
Club Night

Thüringer
Symphoniker
Saalfeld-Rudolstadt

Karten im Vorverkauf
7 Euro
www.saalfeld.de

was? wann? wo?

kinder & familie

Arnstadt

Riesenkinderfest zum Stadtrechtsjubiläum; 4. Juni, 10 Uhr | Schlossgarten

Bad Lobenstein

Kids meets Classic – Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach; 23. Juni, 9.30 und 11 Uhr | Kulturhaus
Kindertag – Aktionen für Kinder bis 14 Jahre 15 Euro bezahlen und den ganzen Tag bleiben; 1. Juni | Ardesia Therme

Chemnitz

Abenteuer im Märchenland – 12. Juni, 14 und 16 Uhr | Stadthalle, kleiner Saal

Crimmitschau

Kindermarktfest – 24. Juni
Orgelkonzert für Kinder – 1. Juni, 17 Uhr | Lutherkirche

Eisenach

12. Kinderkulturnacht – Eisenacher Häuser erzählen Stadtgeschichte; 18. Juni, 18 Uhr | Markt

Tannhäuser für Kinder – musikalisches Märchen nach der Musik von Richard Wagner; 8., 9. und 10. Juni, jeweils 18 Uhr | Wartburg

Erfurt

>>> Theater Waidspeicher:

Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor – von Joke van Leeuwen, 8+; 9. Juni, 13.30 Uhr | 10. Juni, 10 Uhr

Das Märchen von Trollkind und Königskind – 5+; 5. und 19. Juni, 11 Uhr | 16. Juni, 14 Uhr | 17. Juni, 10 Uhr
Elias und die Oma aus dem Ei – 6+; 12. Juni, 11 Uhr | 14. Juni, 10 Uhr

>>> Galli Theater:

Das hässliche Entlein – 4. Juni, 16 Uhr
Der Froschkönig – Mitspieltheater; 12. und 26. Juni, 11 Uhr
Der Wolf & die sieben Geißlein – 18. Juni, 16 Uhr
Der gestiefelte Kater – Mitspieltheater; 5. Juni, 11 Uhr

Die kleine Seejungfrau – mit Happy End; 24. und 26. Juni, 16 Uhr

Die kleine Seejungfrau – open air; 25. Juni, 15 Uhr | Dreienbrunnenbad
Kindertag Spezial: Die kleine Seejungfrau – mit Kinderschminken und Kuchen Essen; 1. Juni, 15 Uhr
Rapunzel – 19. Juni, 11 Uhr

Rotkäppchen 3. u. 10. Juni, 16 Uhr <<<
Dornröschen – 11. und 12. Juni, 16 Uhr

Giraffe, Eisbär und Tigerpython – eine Entdeckungstour auf der Arche Noah; 29. Juni, 14 Uhr | Naturkundemuseum

Kinderspielfest mit AOK-Familientag – 5. Juni, 10 Uhr | ega Park

Sid, die Schlange, die singen wollte – Kinderoper von Malcolm Fox; 4. Juni, 15 Uhr | Theater

Jena

Premiere: Mutluluk – Zirkustheaterperformance in Koproduktion mit der Musik- und Kunstschule Jena und dem Circus MoMoLo; 2. Juni, 10 Uhr | nächste Vorstellungen: 3. Juni, 18 Uhr | 4. Juni, 16 Uhr | Theaterhaus

Netzschkau

Familiennachmittag bei „ROCK für ein buntes Vogtland“ – Eltern und Omas und Opas können hier ihren Kids was Tolles bieten. Viele Spielmöglichkeiten und Stände stehen bereit bei freiem Eintritt. Zu erleben sind das Jugend- und Kinderballett „Kess“, die Blue Monties, Fresh RP's Breakedance, Livemusik mit Red Face Project; 4. Juni, ab 14 Uhr | Göltzschtalbrücke

Plauen

Premiere: Pippi Langstrumpf – Open Air Kinderstück nach Astrid Lindgren | Koproduktion Schauspiel und Puppentheater | ab 5 Jahren; 21. Juni, 10 Uhr (Premiere ausverkauft)
weitere Vorstellungen: 21. Juni, 14 Uhr | 22. Juni, 14 Uhr | 23. Juni, 14 Uhr | 24. Juni, 14 Uhr | 25. Juni, 14 und 18 Uhr |

26. Juni, 15 Uhr | 28. Juni, 10 und 14 Uhr | 29. Juni, 10 und 14 Uhr | 30. Juni, 10 Uhr Malzhaus

Schmalkalden

Orgelkonzert für Kinder – Die Arche Noah; 18. Juni, 15.30 Uhr | Stadtkirche St. Georg

Stadtroda

Kinder-Aktions-Tag – Spiel, Spaß, Mitmachaktionen, Unterhaltung, mit Vereinen und Institutionen der Stadt; 4. Juni, 14 Uhr | Dorfplatz Hainbücht

Weimar

>>> Galli Theater:

Die Bremer Stadtmusikanten – MitspielTheater; 11. Juni, 16 Uhr | 12. Juni, 11 Uhr

Dornröschen – MitspielTheater; 4. Juni, 16 Uhr | 5. Juni, 11 Uhr

Hans im Glück – MitspielTheater; 25. Juni, 16 Uhr | 26. Juni, 11 Uhr

Rotkäppchen – MärchenTheater; 18. Juni, 16 Uhr | 19. Juni, 11 Uhr <<<

Kometa im Ohrwurmparadies – Lesung, Marionetten u.a. mit Marlene Schnabel-Marquardt; 18. Juni, 14 Uhr | Kulturzentrum mon ami

Weißenfels

2. Kinder- und Familienfest – mit Seifenkistenrennen; 5. Juni | Bismarckturnm

Zeitz

12. Zeitzer Kinderfest und Verkehrssicherheitstag – u.a. mit Winni Cup 2016 statt – Air Soccer mit René Tretschok; 1. Juni, ab 8.30 Uhr | Schlosspark Moritzburg

Zwickau

Premiere: Prinzessin Rosamund, die Starke – Puppentheater nach Martin Waddell und Illustrationen von Patrick Benson, 4+; 4. Juni, 15 Uhr | Puppentheater

Hello, DOLLY!
Mittelsächsisches Theater
Musical von Jerry Herman



JUNI *Broadway Feeling*

Premiere:
Samstag, 11. Juni 2016
Weitere Vorstellungen:
So 12.6. / Di 14.6.
Fr 17.6.* / So 19.6.
Mi 22.6. / Fr 24.6.
Sa 25.6. / Di 28.6.
* Geschlossene Vorstellung!

JULI
Sa 02.7. / Di 05.7.
Do 07.7. / Sa 09.7.
So 10.7. / Mi 13.7.
Fr 15.7. / Sa 16.7.
So 17.7.2016
jeweils 17:30

SEEBÜHNE KRIEBSTEIN 2016
tickets@mittelsaechsisches-theater.de

montalbâne 2016 ♦ 16. bis 19. Juni

DEO GRATIAS ANGLIA

Die süßen Klänge des mittelalterlichen Britannien

XXVI. Festival für mittelalterliche Musik ♦ St. Marien Freyburg/Unstrut und Schloss Neuenburg

Von dem strahlenden Klang des renommierten Vokalquartetts **GOTHIC VOICES** zum Eröffnungskonzert am Freitagabend bis hin zu den rätselhaft verschlungene Polyphonien aus dem Winchester-Tropar mit **DISCANTUS** am Samstagabend erwartet das montalbâne-Publikum auch in diesem Jahr ein thematisch konzipiertes Programm mittelalterlicher Musik.

Zu Gast werden außerdem die Publikumsliebhaber **WHITE RAVEN** mit uralten gälische Songs am Sonntagnachmittag sein sowie die **EARLY FOLK BAND** mit »König Artus«! zum legendären Abschlusskonzert am Sonntagabend.

Freitag, 17. Juni

20 Uhr **GOTHIC VOICES**
Echoes from an Old Hall
24 Uhr **Doppelkapelle Schloss Neuenburg**
POUL HØXBRO & HELEN DAVIES
When day dawns

Sonnabend, 18. Juni

15 Uhr **CÉLADON**
Deo gratias Anglia!
19 Uhr **DISCANTUS**
Music for a King
22 Uhr **LENA SUSANNE NORIN & Friends: The flower of English song**

www.montalbâne.de

Sonntag, 19. Juni

10 Uhr **FESTGOTTESDIENST**
15 Uhr **WHITE RAVEN**
The water is wide
19 Uhr **THE EARLY FOLK BAND**
King Arthur



The Early Folk Band



Gothic Voices

SOMMERTHEATER ZUR ERÖFFNUNG DER KULTURARENA JENA 2016



Oscar Wilde

BUNBURY

Eine triviale Komödie für ernsthafte Leute

06., 07., 08., 09. Juli 2016,
21:30 Uhr, Theatervorplatz
Kartenvorverkauf: Tourist-Information Jena
www.theaterhaus-jena.de

In Zusammenarbeit mit JenaKultur und mit freundlicher Unterstützung der JENOPTIK AG.

JENA THEATER
Jena KULTUR
JENOPTIK

ArenaOuvertüre 2016

Jenaer Philharmonie eröffnet Festival mit »Rossini and Friends«

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm die Jenaer Kulturarena. Die Jenaer Philharmonie hat mit der ArenaOuvertüre in jedem Jahr die Ehre der Eröffnung des schönsten Sommerfestivals Mitteldeutschlands.

Der Generalmusikdirektor der Jenaer Philharmonie, Marc Tardue, hat diesmal ein Programm zusammengestellt, dass die Meister der italienischen Oper vereint: Gioachino Rossini, Gaetano Donizetti und Giuseppe Verdi. Zu Gehör kommen Ausschnitte aus Opern, die bis heute die Bühnen der Welt beherrschen. Sie scheinen wir geschaffen für ein Open-Air-Konzert – im Mondschein von schönen Klängen und der Natur umgeben zu sein. Welch zauberhafter Auftakt für einen verheißungsvollen (Musik-)sommer!

Gioachino Rossini gilt als einer der bedeutendsten Opernkomponisten des Belcanto. „Il barbiere di Siviglia“ schrieb er 23jährig als Auftragsarbeit für das Teatro Argentina in Rom – und schuf damit eine der meistaufgeführten Opern der Welt. Sie besticht durch eine Fülle fröhlicher Melodien und Rossinis Sinn für die Brillanz stimmlicher und instrumentaler Klangwirkungen. „Guillaume Tell“ („Wilhelm Tell“) ist Rossinis erste ‚Grand Opera‘ und zugleich sein letztes Werk für die Bühne.

Freitag, 17. Juni, und Sonnabend, 18. Juni, jeweils 21 Uhr, Jena, Festplatz Lobeda

Karten: über www.kulturarena.de und in der Jenaer Touristinformation

Stefan Solyom: Abschied mit Mahler und Musical-Melodien

Mit dem 10. Sinfoniekonzert am 12. und 13. Juni (19.30 Uhr, Weimarhalle) und der Open Air Konzertnacht „Broadway im Park“ am 2. Juli beschließt Stefan Solyom nach sieben Jahren seine Amtszeit als Chefdirigent der Staatskapelle Weimar.

Zur Eröffnung seines letzten Sinfoniekonzertprogramms hat der Schwede als wahre Folge von „Herzstücken“ Lieder aus Gustav Mahlers Sammlung „Des Knaben Wunderhorn“ ausgewählt. Mal im Wechsel, mal im Duett von Elisabeth Wimmer (Sopran) und Uwe Schenker-Primus (Bariton) gesungen, erklingen Highlights wie „Schildwache Nachtlied“, „Das irdische Leben“ oder „Der Tambourgesell“. Dieser Musik, die höchstes Glück und Welt-schmerz aufs Herrlichste zelebriert, bieten die Arien „Mein Sehnen, mein Wähnen“ und „Mariettas Lied“ aus Korngolds Erfolgsoper „Die tote

Stadt“ als Ausdruck schwärmerischen Genusses musikalisch Paroli. Nach der Pause erklingt Mahlers 5. Sinfonie, in der der Komponist bei aller Vielschichtigkeit seines farben-sprühenden Stils spürbar Bodenhaftung im Bezug zur Tradition und zur Reinheit der ihm alles bedeutenden Natur sucht.

Zum krönenden Finale der Saison und der gemeinsamen Zeit tauchen Stefan Solyom, die Staatskapelle Weimar und Solisten des DNT-Musiktheaterensembles in der diesjährigen Open Air-Konzertnacht in die Welt des Musicals ein. Mit der amerikanischen Entertainerin Gayle Tufts, die den Abend mit Gesang und humorvollen Moderationen in ihrem charmanten „Denglish“ würzen wird, bringen sie den Weimarhallenpark musikalisch zum Swingen und Glitzern. So let the show begin and time to say goodbye!

Humor in schwierigen Zeiten

Das DNT Weimar spielt ab 4. Juni in der Redoute die Komödie **Sein oder Nichtsein** von Nick Whitby nach dem gleichnamigen Film von Ernst Lubitsch

Nach seiner furiosen „Sommernachtstraum“-Inszenierung zu Eröffnung der DNT-Interimsspielstätte Redoute bringt Regisseur Jan Neumann dort nun auch Nick Whitbys Komödie „Sein oder Nichtsein“ nach dem Film von Ernst Lubitsch auf die Bühne. Der Oscar nominierte Streifen aus dem Jahr 1942, der zu den Top Ten der Filmgeschichte gehört, ist ein Plädoyer für Humor in extrem schwierigen Zeiten und ein Aufruf zur Zivilcourage.

Immer, wenn der Starschauspieler Joseph Tura zu dem berühmtesten aller Shakespeare-Monologe „Sein oder Nichtsein...“ anhebt, steht ein junger Mann im Parkett des Theaters auf und verlässt den Saal. Was Tura für Banausentum hält, entpuppt sich als heimliche Leidenschaft eines Fliegerleutnants Sobinski für Turas Frau, die Schauspielerin Maria, der er in ihrer Garderobe heimliche Besuche abstattet. Damit



Foto: Matthias Honig

ist der Grundstein für eine rasante Komödie gelegt. Aber der Regisseur Ernst Lubitsch und seine Dreh-

buchautoren treiben die zunächst harmlos anmutende Story über Liebe und Eifersucht weiter: Aus der Beziehungskomödie entwickeln sie eine bitterkomische Geschichte über Theater und Widerstand, die der britische Dramatiker Nick Whitby 2008 kongenial für die Bühne adaptiert hat.

Im 1939 von den Deutschen besetzten Warschau wird die Kunst der Verwandlung und Verstellung für die Theatertruppe um Joseph und Maria Tura überlebenswichtig im gefährlichen Kampf gegen die Faschisten. Mit Witz und Mut führen die Schauspieler die Gestapo hinters Licht und retten damit nicht nur das Leben polnischer Untergrundkämpfer sondern auch ihr eigenes.

Premiere: 4. Juni, 19.30 Uhr, Weimar, Redoute (Ettersburger Str. 61)

Weitere Termine: 5., 10., 11., 17., 18., 19., 25. und 26. Juni, 17., 18. und 23. September

Rosenberg Festspiele Kronach

Ganz oben ... Theater auf der Festung

Ein herrlich weiter Blick über Fachwerkhäuser und historische Gassen und Plätze, im Hintergrund eine grandiose Kulisse aus trutzigen Festungsmauern, Bastionen und Türmen, auf der Bühne ein tolles Ensemble, das unter einer Linde spielt, über der im Verlauf des Theaterabends vielversprechend der Mond aufgeht. All das erwartet die Besucher der Rosenberg Festspiele, die auf der Festung Rosenberg und damit auf einer der schönsten und bedeutendsten Festungsanlagen Deutschlands in der Lucas-Cranach-Stadt Kronach zuhause sind.

Drei großartige Stücke präsentieren die Rosenberg Festspiele im Festsommersommer 2016, an erster Stelle die wunderbare Komödie „Der Widerspenstigen Zähmung“ von William Shakespeare. Nicht nur weil sich in diesem Jahr sein Tod zum vierhundertsten Male jährt, sondern weil William Shakespeare einer der größten, ja wenn nicht sogar der größte Autor der Theatergeschichte ist, gehört er natürlich in das diesjährige Programm. In der Hauptrolle der zumindest zu Beginn gehörig eigensinnigen Katharina ist Heidemarie Wellmann zu sehen, die mit ihrem vielschichtigen Spiel und ihrem Talent, gerade auch für das komische Fach, seit vielen Jahren auf dem Rosenberg die Zuschauer begeistert. Ob Katharina durch Petruccio gezähmt wird? Man darf gespannt sein.

Auch im zweiten Stück der Festspiele, in „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt, steht eine starke Frauengestalt im Mittelpunkt des Geschehens. In diesem Fall bringt die Milliardärin Claire Zachanassian auf Besuch in ihrer alten Heimat das Gefüge eines kleinen Ortes ordentlich durcheinander. Dabei stellt dieses



1956 uraufgeführte Stück, das bis heute nichts von seiner Aktualität verloren hat, ganz

grundsätzliche Fragen: Regiert Geld tatsächlich die Welt? Wie lang dauert es, bis die bürgerliche Fassade

von Anstand und Moral fällt, winkt nur die Aussicht auf Wohlstand und Reichtum? Oder: Ist Rache tatsächlich das richtige Instrument, um geschehenes Unrecht zu sühnen? – Verkörpert wird Claire Zachanassian von der österreichischen Schauspielerin Daniela Ilian, die ihre Kunst unter anderem am berühmten Lee Strasberg Theatre and Film Institute in New York erlernt hat und zum ersten Mal bei den Rosenberg Festspielen zu Gast ist.

Abgerundet wird das diesjährige Programm durch den Kinderklassiker „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler. Darin tut eine eifrige und liebenswerte „junge“ Hexe an der Seite ihres Freundes, des Raben Abraxas, alles, um eine gute Hexe zu werden, hat dabei aber ganz offensichtlich etwas vollkommen missverstanden. An drei Sonntag Nachmittagen bieten die Rosenberg Festspiele dieses Theatervergnügen rund ums Hexen, die Walpurgisnacht und die Freundschaft hoch über den Dächern der Lucas-Cranach-Stadt Kronach.

Weitere Informationen zu den Rosenberg Festspielen und den Aufführungsterminen: www.rosenbergfestspiele.de.

Karten: Tourist-Information Kronach (Marktplatz 5, 96317 Kronach, Tel. 09261-97236), www.reservix.de und alle bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen

Abenteuerliche Reise

Im Herbst 2016 entern die Wikinger die Bühne. „Wickie – Das Musical“ geht auf Tour durch Deutschland. Das Musical über Wickie und die starken Männer mit den beliebten Charakteren aus der Fernsehserie und den Kinofilmen ist ein musikalisches Ereignis für die ganze Familie. Mitreißende Lieder und herrliche Kostüme nehmen die Zuschauer mit auf eine abenteuerliche Reise in Wickies Welt. Die musikalische und künstlerische Leitung übernimmt Komponist und Erfolgs-Produzent Thomas Schwab. Über 30 Charaktere singen während der knapp 100-minütigen Show live. Neben den 15 eigens komponierten Songs darf natürlich der weltbekannte Hit „Hey hey Wickie“ nicht fehlen. Zusätzlich sorgen die vielen abwechslungsreichen Bühnenbilder für Staunen und Unter-



haltung: Die Bühnenelemente werden von den Darstellern in das fantastische Drachenboot der Wikinger, das heimelige Dorf Flake, eine geheimnisvolle Eishöhle und andere Schauplätze umgebaut.

5. Oktober, 15 Uhr, Erfurt, Messe
7. Oktober, 14 und 17.30 Uhr, Chemnitz, Stadthalle

Karten: bekanntenVVK-Stellen, Hotline 01806.57 00 99 (* 0,20 EUR/Anruf, Mobilfunkpreise max. 0,60 EUR/Anruf) sowie unter www.semmel.de oder auf www.wickie-musical.de



Weimar

Premiere: Sein oder Nichtsein (To Be or Not To Be) – Komödie von Nick Whitby nach dem Film von Ernst Lubitsch; 4. Juni, 19.30 Uhr | Redoute | nächste Vorstellungen: 5., 19. und 26. Juni, jeweils 17 Uhr | 10., 11., 17., 18. und 25. Juni, jeweils 19.30 Uhr

10. Sinfoniekonzert der Staatskapelle Weimar – Erich Wolfgang Korngold: Lieder / Gustav Mahler: Lieder u. Sinfonie Nr. 5 | Dirigent: Stefan Solyom, Solisten: Elisabeth Wimmer (Sopran), Uwe Schenker-Primus (Bariton); 12. und 13. Juni, jeweils 19.30 Uhr | ccn Weimarhalle

10 Jahre weimarbigband – Jubiläumskonzert – 19. Juni, 20 Uhr | E-Werk
Anschlag „Spagat“ – Neue (Kammer-) Musik mit Schlagwerk am Kirschberg | Simon Lauer, Timo Schmeichel und das Amalia Quartett spielen Werke von György Ligeti, Karl Amadeus Hartmann, Steve Reich, Philipp Glass, Yannis Xenakis u.a.; 6. Juni, 20 Uhr | E-Werk
Astoria – Politsatire von Jura Soyfer (zum letzten Mal); 16. Juni, 20 Uhr | E-Werk

Das Erdbeben in Chili – Schauspiel von Heinrich von Kleist; 8. Juni, 20 Uhr | DNT, Studiobühne

Der zerbrochene Krug – Schauspiel von Heinrich von Kleist; 22. Juni, 20 Uhr | E-Werk

Dort ist meine Heimat, hier mein Zuhause – Lesung aus historischen Akten zu Biografien vertriebener Deutscher und ihrer Situation in Thüringen und Weimar 1945 | Kooperation mit dem Thüringischen Hauptstaatsarchiv; 11. Juni, 20 und 21 und 22 Uhr | 13. Juni, 10 und 12 Uhr | Lesesaal Hauptstaatsarchiv (Marstall)
Goethe mit Schlagwerk und Geige – Balladen, Lieder und Texte von Johann Wolfgang Goethe; 1. Juni, 20 Uhr | DNT, Studiobühne

I eat the sun and drink the rain – musikalisch-literarische Performance mit Sven Helbig, Mitgliedern des Ensembles sowie dem Opernchor des DNT Weimar | Karten: www.goethe.de/kultursymposium; 2. Juni, 20 Uhr | E-Werk

Kammermusik-Matinee der Staatskapelle Weimar – Pauline Reguig (Violine) und Lukas Döhle (Violoncello) spielen Werke von Johan Halvorsen, Günther Raphael und Maurice Ravel; 5. Juni, 11 Uhr | DNT, Foyer
Kammermusik-Matinee der Staatskapelle Weimar – Herzogliche Tafelmusik mit Rupprecht Drees (Barocktrompete), Thomas Schneider (Barockposaune), Andreas Schulik (Violine/Viola), Jürgen Karwath (Violine), Astrid Müller (Violoncello); 26. Juni, 11 Uhr | DNT, Foyer

Leben des Galilei – Schauspiel von Bertolt Brecht, Musik: Hanns Eisler | mit Thomas Thieme, Arthur Thieme, Musikern der Staatskapelle Weimar und dem Kinderchor der schola cantorum weimar; 9. Juni, 19.30 Uhr | 12. Juni, 17 Uhr | Redoute
Let's talk about sex & politics: Terror – Gespräch mit dem internationalen Ensemble von „KULA – nach Europa“; 15. Juni, 19 Uhr | E-Werk

Lotte in Weimar – nach dem Roman von Thomas Mann; 12. Juni, 19.30 Uhr | 21. Juni, 19 Uhr | Hotel Elephant

Luft nach oben – Schauspiel von Dirk Laucke; 29. Juni, 20 Uhr | E-Werk
My Fair Lady – Musical von Frederick Loewe und Alan Jay Lerner; 23., 24. und 30. Juni, jeweils 19.30 Uhr
Semer Ensemble – Lieder aus dem Berlin der 30er Jahre – gespielt von Meistern neuer jüdischer Musik unter der Leitung von Alan Bern | Veranstaltung von Yiddish Summer Weimar und Kunstfest Weimar; 26. Juni, 20.30 Uhr | E-Werk

Störfall. Nachrichten eines Tages – Schauspiel nach Christa Wolf; 3. Juni, 20 Uhr | DNT, Studiobühne
Weltuntergang – Oder die Welt steht auf kein' Fall mehr lang – von Jura Soyfer | Ein Projekt im Rahmen des FSJ Kultur von & mit jungen Menschen; 30. Juni, 20 Uhr | DNT, Studiobühne

Junges DNT (Studiobühne)

HELDEN! Oder warum ich einen grünen Umhang trage und gegen die Beschissenheit der Welt ankämpfe. – von Karen Köhler, 12+; 21. Juni, 19 Uhr
Ich bin Kain – von Jens Raschke, 11+; 23. Juni, 19 Uhr
Pettersson und Findus und der Hahn im Korb – Kinderoper von Niclas Ramdohr, 4+; 18. Juni, 15 Uhr
Reigen! – nach Arthur Schnitzler, 15+ | 2., 14., 15. und 27. Juni, 20 Uhr
Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute – von Jens Raschke, 9+; 7. Juni, 19 Uhr

Broadway im Park
Konzertnacht Open Air
Kooperation mit der weimar GmbH
2. Juli 20 Uhr
Weimarahallenpark

Karten: Telefon 03643.755 334 sowie unter www.nationaltheater-weimar.de

theater plauen zwickau

mit-sprache 2015/2016

DIE WELT AUF DEM MONDE
(IL MONDO DELLA LUNA)

KOMISCHE OPER
IN DREI AKTEN
VON JOSEPH HAYDN

Premiere
22.06. – 19.30 Uhr
Burg Schönfels



HAIR

MUSICAL
VON
GEROME
KAGAN,
JAMES
RADO
UND
GALT
MACDERMOT

Premiere
23.06. – 20.00 Uhr
Parktheater Plauen



**OPEN-AIR-GALA
SPANISCHE NÄCHTE**

08. und 09.07.
Freilichtbühne
am
Schwanenteich
Zwickau



www.theater-plauen-zwickau.de

DOMSTUFEN-FESTSPIELE IN ERFURT 2016

TOSCA

Oper von Giacomo Puccini



Premiere: Do, 11. August 2016, 20 Uhr

Weitere Aufführungen:

Fr, 12.08. | Sa, 13.08. | So, 14.08. | Di, 16.08. |
Mi, 17.08. | Do, 18.08. | Fr, 19.08. | Sa, 20.08. |
So, 21.08. | Mi, 24.08. | Do, 25.08. | Fr, 26.08. |
Sa, 27.08. | So, 28.08.2016, jeweils 20 Uhr

Information und Tickets:

+49 (0) 361 22 33 155 | www.domstufen.de

THEATER ERFURT
DAS THEATER DER LANDESHAUPTSTADT – GENERALINTENDANT GUY MONTAVON

was? wann? wo?

Bad Elster

>>> **König Albert Theater:**

Die Räuber – Drama von Friedrich von Schiller | Neues Globe Theater Berlin; 5. Juni, 19 Uhr

Eine Nacht in Venedig – Operette von Johann Strauß | Landesbühnen Sachsen Elbland Philharmonie Sachsen; 10. Juni, 19.30 Uhr

Premiere: Die Perlenfischer – Nordböhmisches Opern- und Balletttheater Usti nad Labem (Tschechien); 24. Juni, 19.30 Uhr

Chemnitz

>>> **Cabrio – Open-Air:**

(Theaterplatz)

Dein ist mein ganzes Herz – Opern- und Operettengala; 26. Juni, 19.30 Uhr

Flashdance – Das Finale – Musical-Gala mit den Stars aus „Flashdance“ & Friends; 24. Juni, 19.30 Uhr <<<

Liebesgrüße aus Hollywood – Die lange Nacht der Filmmusik; 25. Juni, 19.30 Uhr | Theaterplatz

Sommertheater-Premiere: Zorro – Mantel-und-Degen-Abenteuer; 11. Juni, 17 Uhr | Küchwaldbühne | nächste Vorstellungen: 12. Juni, 17 Uhr | 15., 16., 21., 22., 23., 29. und 30. Juni jeweils 10 Uhr | 17. und 24. Juni, jeweils 19 Uhr | 1. und 26. Juni, jeweils 17 Uhr

TANZ | MODERNE | TANZ – Internationales Festival für zeitgenössischen Tanz; 14. bis 19. Juni

Eisenach

Premiere: Das kunstseidene Mädchen Schauspiel nach Irmgard Keun; 3. Juni, 19.30 Uhr | Landestheater | weitere Vorstellungen: 5. Juni, 15 Uhr | 11., 23. und 25. Juni, jeweils 19.30 Uhr

Erfurt

>>> **Theater Erfurt:**

Die Meistersinger von Nürnberg – Oper

theater

von Richard Wagner; 3. Juni, 18 Uhr | 5. Juni, 16 Uhr | 8. Juni, 18 Uhr | 11. Juni, 17 Uhr

Macbeth – Oper von Giuseppe Verdi | in italienischer Sprache mit Übertiteln; 12. Juni, 15 Uhr

>>> **Theater Waidspeicher:**

Amadeus – von Peter Shaffer; 3. Juni, 21 Uhr | 8. Juni, 10 Uhr

Der Sturm – 11. Juni, 19 Uhr

Göttliche Komödie – von Dante Alighieri; 7. Juni, 19.30 Uhr <<<

Faust für Einsteiger – 24. und 25. Juni, 19.30 Uhr | Collegium Maus

Hof

Premiere: La Traviata – Oper von Giuseppe Verdi; 3. Juni, 19.30 Uhr | Theater Hof | nächste Vorstellungen: 5. Juni, 18 Uhr | 19. und 24. Juni, 19.30 Uhr

Premiere: Die Präsidentinnen – Schauspiel von Werner Schwab; 4. Juni, 19.30 Uhr | Theater, Studio | nächste Vorstellungen: 11. Juni, 16.30 Uhr | 12. Juni, 15.30 Uhr | 24. Juni, 19.30 Uhr

Jena

>>> **Theaterhaus Jena:**

Das Haus des Schlafes – nach dem Roman von Jonathan Coe – 10. und 11. Juni, jeweils 20 Uhr

Matinée: Bunbury – 26. Juni, 11 Uhr

Water Games – nach Henrik Ibsens „Ein Volksfeind“ | Gastspiel, deutsch-simbabwisches Theaterprojekt; 7. und 8. Juni, jeweils 20 Uhr

Leipzig

Premiere: Capriolen – Die Lindenauer Palast-Revue; 11. Juni, 19 Uhr | Musikalische Komödie | weitere Aufführungen: 12., 18., 19., 21., 24. Juni, 1. und 2. Juli

Lichtentanne b. Zwickau

Premiere: Die Welt auf dem Monde (Il mondo della luna) – Komische Oper in

drei Akten von Joseph Haydn | Libretto nach Carlo Goldoni | Deutsch von Hans Swarowsky; 22. Juni, 19.30 Uhr | Burg Schönfels | weitere Vorstellungen: 24., 25., 28. und 29. Juni, jew. 19.30 Uhr | 26. Juni, 18 Uhr

Meiningen

Premiere: Gräfin Mariza – Operette von Emmerich Kálmán; 24. Juni, 19.30 Uhr | 26. Juni, 19 Uhr | Theater, großes Haus

Nordhausen

The Pirate Queen – Musical; 4. Juni, 19.30 Uhr | 5. Juni, 14.30 Uhr | 8. Juni, 15 Uhr | Theater

Plauen

Premiere: Hair – Musical; 23. Juni, 20 Uhr | Parktheater | nächste Vorstellungen: 24., 25. und 28. Juni, jew. 20 Uhr

Der Feuervogel – Ballett von Annett Göhre | Musik von Igor Strawinsky und Klangcollage von Maxim Böckelmann; 4. Juni, 19.30 Uhr | 5. Juni, 18 Uhr | Vogtlandtheater

Rudolstadt

Am schönsten bist du blass und bloss Rote Laterne – Erotische Literatur und Lieder Open-Air; 18. Juni, 20 Uhr | Theaterplatz

Premiere: Der Geizige – Komödie von Jean-Baptiste Molière (Premiere ausverkauft); 24. Juni, 19.30 Uhr | Heidecksburg | nächste Vorstellungen: 25. Juni, 19.30 Uhr | 26. Juni, 15 Uhr

Sondershausen

Premiere: Schlossfestspiele: Anatevka Musical von Jerry Bock; 17. Juni, 20 Uhr | Schlosshof | Vorstellungen bis 9. Juli

Weimar

Premiere: Das kalte Herz – Clubtheater Weimar; 4. Juni, 20 Uhr | Kulturzentrum

MARIENTOR NAUMBURG

SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE (LEICHT GEKÜRZT)

VON ADAM LONG, DANIEL SINGER UND JESS WINFIELD

Um Shakespeares Gesamtwerk von siebenunddreißig Komödien, Tragödien und Bühnenmärchen samt einer Zugabe von 154 Sonnetten in einer einzigen Aufführung dem Publikum zu präsentieren, müsste dieses etwa 120 Stunden hintereinander auf den harten Bänken im Naumburger Marientor ausharren. Entweder sind die Krankenhäuser der Umgebung zur Behandlung der so gepeinigten Zuschauer in Bereitschaft zu halten oder das Theater bietet eine leicht gekürzte Fassung an. Wir haben uns diesmal für die zweite Variante entschieden, die sich seit einigen Jahren auf der ganzen Welt gegen die Konkurrenz langwieriger Einzelaufführungen behauptet. Wobei unbedingt zu beachten ist, dass „ganze drei Schauspieler“ innerhalb von ca. zwei Stunden eintausendachtundvierunddreißig Rollen spielen!

Wenn Sie diesen schauspielerischen Wahn- und Widersinn sehen wollen, so gibt es im Naumburger Theatersommer des Jahres 2016 dazu reichlich Gele-



genheit. Erleben Sie den Gipfel theaterlicher Höchstleistung!

Und um den Dichter wenigstens einmal hier zu Wort kommen zu lassen: DER REST IST SCHWEIGEN.

Es spielen:

TOM BALDAUF, PETER JOHAN,
MICHAEL NARODITSKI

Bühne & Kostüm:

CLAUDIA WEINHART

Regie: STEPHAN RUMPHORST

Premiere:

Freitag, 3. Juni, 19.30 Uhr

weitere Vorstellungen:

Samstag, 4. Juni

Donnerstag, 9. Juni

Freitag, 10. Juni

Samstag, 11. Juni

Donnerstag, 16. Juni

Freitag, 17. Juni

Samstag, 18. Juni

Donnerstag, 30. Juni

Freitag, 1. Juli

Donnerstag, 7. Juli

Freitag, 8. Juli

Donnerstag, 18. August

Freitag, 19. August

Donnerstag, 25. August

Freitag, 26. August

Samstag, 27. August

Vorstellungsbeginn jeweils 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf:

Tel. 03445 - 273480

**oder direkt bei Tourist Information
Naumburg, Am Markt 6**

Exzessiver Lebenstanz

Uraufführung für Anita Berber – Göttin der Nacht am 17. Juni in Gera

Ballettdirektorin Silvana Schröder ist es gelungen, für die zweite Neuproduktion des Thüringer Staatsballetts in dieser Spielzeit den international gefragten Choreographen Jiří Bubeníček zu verpflichten. Der ehemalige Erste Solist am Hamburger Staatsballett und am Ballett der Semperoper gibt mit „Anita Berber – Göttin der Nacht“ sein Debüt in Gera. Die Uraufführung ist am 17. Juni um 19.30 Uhr im Großen Haus der Bühnen der Stadt.

Inspiration für seinen neuen Ballettabend fand Bubeníček nicht nur im Leben Anita Berbers, sondern auch in der Entstehungsgeschichte um ihr berühmtes Bildnis von Otto Dix. Eine Göttin der Nacht oder eine Femme fatale im Tanz auf dem Vulkan? Anita Berber (1899-1928) war drei Mal verheiratet, zwischenzeitlich mit einer Frau liiert, alkohol- und drogensüchtig, verkaufte ihren Körper und zog Skandale förmlich an. Doch vor allem personalisierte sie eines: den Drang ihrer Generation, einfach zu leben, ohne an die verlorene Zukunft zu denken. Berber war eine Frau voller Energie, die es mit der Unmoral genau nahm und gern verschwenderisch lebte. So wurde sie in den frühen Zwanziger Jahren zur Stil- und Tanz-Ikone, die sich nicht davor scheute, nackt vor ihr Publikum zu treten. Sie stand für die Erotisierung des Tanzes und initiierte zugleich in Männerhosen und Jackett eine neue Mode-Ära. Dafür wurde sie vom Publikum geliebt und von Künstlern bewundert.

1925 stand sie nackt für Otto Dix (1891-1969) Modell – jung, schön und berühmt, doch der Maler brachte eine ganz andere Frau auf sein Gemälde: in einem roten Kleid, mit



FOTO: SABINA SAROVIC

Die Tänzerin Anastasiya Kuzina als ANITA BERBER, wie Otto Dix sie malte

blutroten Lippen, eingefallenen Wangen, faltiger Haut, dunklen Augen und blassem Teint. Ein Wirklichkeit gewordenes Bildnis des Dorian Gray! Das Publikum sah eine energiegeladene Frau in ihr; Otto Dix eine schwache, und er malte sie älter als sie je wurde. Berbers exzessiver Lebenstanz, Sinnbild eines ganzen Jahrzehnts, endete abrupt, als sie nur drei Jahre später, im Alter von 29 Jahren, verstarb.

Jiří Bubeníček arbeitet mit seinem Bruder Otto Bubeníček zusammen, der für Bühnenbild und Kostüme verantwortlich zeichnet. Die Musik schreibt der britische Komponist Si-

mon Wills, der der deutschsprachigen Theaterwelt bereits durch eine Vielzahl von erfolgreichen Konzert- und Opernkompositionen bekannt ist, darunter die Oper The Secret Agent (Feldkirch Festival, 2006), das Orchesterstück The Island (Tonhalle-Orchester Zürich, 2009) und Empress of Blandings – a Charleston for Orchestra, eine musikalische Hommage an den beliebten englischen Schriftsteller P.G. Wodehouse (Norddeutscher Rundfunk, 2013). Es war vor allem dieses letzte Werk, das Jiří Bubeníček auf Wills aufmerksam machte, beweist der Komponist doch darin ein hervorragendes Gespür für Rhythmus und Klang der 20er Jahre – eben jene Welt der Anita Berber.

So entschloss sich Bubeníček Kontakt aufzunehmen: ob der Komponist Interesse an einer neuen, abendfüllenden Komposition für ein Ballett habe? Wills sagte zu und machte sich sogleich an die Arbeit. Im März 2016 wurde dem Philharmonischen Orchester Altenburg-Gera die druckfrische Partitur übergeben. Anita Berber – Göttin der Nacht ist somit eine Uraufführung im doppelten Sinne: Sie lädt zum Kennenlernen einer neuen, choreografischen Handschrift ebenso wie zum erstmaligen Hörerlebnis der Musik. Das Philharmonische Orchester Altenburg-Gera spielt unter der Leitung von Takahiro Nagasaki.

Am 11. Juni um 17 Uhr gibt es eine Soiree im Großen Haus der Bühnen der Stadt Gera. Bei freiem Eintritt können Interessierte die Akteure kennenlernen und erste Ausschnitte erleben.

Weitere Vorstellungen: 18. Juni 19.30 Uhr und 19. Juni 14.30 Uhr

Fantastische Reise in mittelalterlichem Ambiente

Sommertheater auf Burg Schönfels: Die Welt auf dem Monde

Ein lauer Sommerabend, mittelalterliches Ambiente, kulinarische Köstlichkeiten und musikalische Unterhaltung auf höchstem Niveau! Ab dem 22. Juni lädt das Theater Plauen-Zwickau im Rahmen des Schönfelser Burgsommers auf die idyllische Burg Schönfels ein zur komischen Oper „Die Welt auf dem Monde“ und der turbulenten Geschichte um den Astrologie liebenden Herrn Buonafede! Dieser träumt vom Leben auf dem Mond. Und befindet sich damit in bester Gesellschaft. Denn seit jeher fabulieren die Menschen über das Treiben möglicher Bewohner dort.

Statt vom Mond träumen seine Töchter Flaminia und Clarice und die Zofe Lisetta jedoch von der Liebe, doch der steht Buonafede im Wege und sperrt die Liebessuchenden ein. Doch ihre drei Verehrer Ernesto, Ecclitico und Cecco wollen sie

befreien, um ihr Liebesglück zu erlangen: Sie inszenieren dem gutgläubigen Herrn Buonafede eine Reise zum Mond, natürlich zum Hofe des Mondkaisers persönlich.

Mit auf die Reise gehen auch die Zuschauer und sind dazu eingeladen, die Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit zu überschreiten! Ein aufwändig gestaltetes Fernrohr ermöglicht es, die Fantasien Buonafedes zu verfolgen und einen Blick auf das fabulöse Leben auf dem Mond zu werfen.

Die besondere Inszenierung und die im Stile der italienischen Commedia dell'arte gefertigten prachtvollen Kostüme sowie die Dekoration versprechen pralles, farbiges Theater und Haydns poetische und farbenreiche Musik sowie die humorvollen Dialoge Goldonis werden in den alten Burgmauern von Schönfels in einem ganz besonderen

Ambiente zu Geltung kommen. Ein sommerliches Treiben mit den Sängern und Sängern des Theaters Plauen-Zwickau unter der musikalischen Leitung von Thomas Peuschel, inszeniert von Musiktheaterdirektor Jürgen Pöckel und ausgestattet von Andrea Eisensee werden diesen Abend, der natürlich mit einer Hochzeit beschlossen wird, unvergesslich für alle Gäste machen!

Es singen Johanna Brault, Julia Ebert, Natalie Senf a. G., John Pumphrey, Karsten Schröter und der Opernchor des Theaters Plauen-Zwickau. Es musiziert das Philharmonische Orchester Plauen-Zwickau.

Premiere 22. Juni, 19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen 24.06. 19.30 Uhr + 25.06. 19.30 Uhr + 26.06. 18.00 Uhr + 28.06. 19.30 Uhr + 29.06. 19.30 Uhr + 01.07. 19.30 Uhr + 02.07. 19.30 Uhr

BÜHNEN DER STADT GERA LANDESTHEATER ALTENBURG

Altenburg

Premiere: So machen's alle – Komödie mit Musik von Manuel Kressin und Olav Kröger (bei Regen im Heizhaus); 11. Juni, 21 Uhr | Hof im Seckendorffschen Palais

Weitere Vorstellungen: 12. | 15. | 17. | 18. | 19. | 23. | 24. | 25. | 26. Juni, jeweils 21 Uhr

Theateroskar – Gala mit Preisverleihung | Veranstaltung der Vereinigung der Theaterfreunde für Altenburg und Umkreis e. V. in Zusammenarbeit mit Theater & Philharmonie Thüringen; 12. Juni, 17 Uhr | Landestheater, großes Haus

Der Freischütz – Oper von Carl Maria von Weber; 9. Juni, 14.30 Uhr | 10. Juni, 19.30 Uhr | Landestheater, großes Haus

Die Jungfrau von Orleans – Romantische Tragödie von Friedrich Schiller; 3. Juni, 19.30 Uhr | Landestheater, großes Haus

Gera

Premiere: Anita Berber – Göttin der Nacht – Ballett von Jiri Bubenicek, Musik von Simon Wills | Auftragswerk, Uraufführung | das Philharmonische Orchester Altenburg-Gera spielt unter der Leitung von Takahiro Nagasaki; 17. Juni, 19.30 Uhr | Bühnen der Stadt, großes Haus | nächste Vorstellungen: 18. Juni, 19.30 Uhr | 19. Juni, 14.30 Uhr

Premiere: Die letzten fünf Jahre – Kammermusikalische von Jason Robert Brown; 19. Juni, 18 Uhr | Bühne am Park | nächste Vorstellungen: 23. | 24. | 25. | 30. Juni, jeweils 19.30 Uhr

243. Foyerkonzert – W. A. Mozart: Konzert Nr. 12 für Klavier und Streichquartett KV 414, Quintett A-Dur für Klarinette und Streichquartett KV 581 | Klavier: Takahiro Nagasaki, Klarinette: Hendrik Schnöke, Violine: Markus Pinquart, Egbert Funda, Viola: Robert Hartung, Violoncello: Nico Treutler; 19. Juni, 11 Uhr | Bühnen der Stadt, Konzertsaalfoyer

Premiere: Viktoria und ihr Husar – Operette von Paul Abraham; 3. Juni, 19.30 Uhr | Bühnen der Stadt, großes Haus | nächste Vorstellungen: 4. Juni, 19.30 Uhr | 5. Juni, 14.30 Uhr | 26. Juni, 14.30 Uhr

Gefährliche Liebschaften – Stück nach dem Briefroman von Choderlos de Laclos von Fabian Joel

Walter | Puppenspielkunst für Erwachsene | anschließend Künstlergespräche bei Speis und Trank; 11. Juni, 19.30 Uhr | Puppentheater

Kleists Kohlhaas – in einer Bearbeitung für das Puppentheater von Helmut Landwehr; 15. Juni, 18 Uhr | 16. Juni, 10 Uhr | Puppentheater

Open Air: Cavalleria rusticana – Oper von Pietro Mascagni – konzertant | Philharmonisches Orchester Altenburg-Gera, Opernchor von Theater & Philharmonie Thüringen, Philharmonischer Chor Gera; Dirigent: Laurent Wagner | Santuzza: Anne Preuß, Turiddu: Hans-Georg Priese, Lucia: Merja Mäkelä, Alfio: Johannes Beck, Lola: Akiho Tsujii; 24. Juni, 21 Uhr | 25. Juni, 21 Uhr | Hofwiesenspark, Veolia Bühne (bei Regen im Konzertsaal)

Piaf – La vie en rose – Ballett von Silvana Schröder; 24. Juni, 18 Uhr | Bühnen der Stadt, großes Haus

Soiree zum Ballett „Anita Berber – Göttin der Nacht“ – mit dem Inszenierungsteam und Tänzern, Moderation: Dr. Daniel Siekhaus (Eintritt frei); 11. Juni, 17 Uhr | Bühnen der Stadt, großes Haus

Theatergottesdienst zur Oper „Cavalleria rusticana“ – Eintritt frei; 26. Juni, 10 Uhr | Marienkirche

Meuselwitz

Kammerkonzert – Frauen-Zimmergespräche. Duette, Chansons und Texte | Gesang: Ina Westphal, Annick Vettraino, Klavier: Fabio Vettraino; 19. Juni, 11 Uhr | Orangerie

TPT für Kinder

Die sieben Raben – Die Reise zu den Sternen und wie alles wieder gut wurde | Puppentheater nach dem Märchen der Brüder Grimm; 9. und 10. Juni, jew. 10 Uhr | Altenburg, Theater unterm Dach

Rapunzel – Marionettentheater nach dem Märchen der Brüder Grimm; 7. und 8. Juni, jew. 10 Uhr | Theater unterm Dach

Triangel und Klapperholz – Gastspiel; 21. Juni, 10 Uhr | Landestheater Altenburg, gr. Haus

Kinder-Sommerfest mit viel Theater, Spielen, Staunen, Essen und Trinken; 18. Juni, 10 bis 15 Uhr Gera, Puppentheater

Karten: Gera Tel. 0365.82 79 105

Altenburg Tel. 03447.585 160

E-Mail: kasse@tpthueringen.de

Karten online buchen unter: www.tpthueringen.de

Und vor dem Theaterbesuch einkehren in der

Finkenstube
das Wirtshaus am Hofwiesenspark Gera

Ausgelassen feiern
in unseren Räumlichkeiten!



12 / 25 / 50 bzw.
gesamt 100 Personen

Öffnungszeiten:
Mo - Mi 7 - 16 Uhr
Do & Fr 7 - 16 Uhr
sowie ab 17 Uhr
Samstag ab 17 Uhr

Telefon 0365.5 33 14 www.finkenstube.de



KONZERTE Juni 2016

Jenaer Philharmonie

1. Juni / MI / 20:00 / Stadtkirche St. Michael Jena / 8. Sonderkonzert / 100. Todestag von Max Reger, Veranstalter: Stadtkirche St. Michael & Jenaer Philharmonie

Max Reger (1873–1916): Acht geistliche Gesänge op. 138
Kammerchor der Meininger Kantorei,
Kammerchor St. Michael Jena, Jenaer Madrigalkreis

10. Juni / FR / 20:00 / Volkshaus / 8. Freitagskonzert / C8 Max-Reger-Jahr 2016

Gemeinschaftsprojekt mit der Filharmonia Śląska Katowice (Polen) im Rahmen des Orchesternetzwerks „ONE...is more“ / Einführung: 19 Uhr

Max Reger (1873–1916): Konzert für Klavier und Orchester f-Moll op. 114 / **Henryk Górecki (1933–2010):** Sinfonie Nr. 4 op. 85

Dirigent: Paweł Przytocki, Klavier: Joseph Moog

12. Juni / SO / 11:00 / Rathausdiele / 9. Sonderkonzert Klavier-Recital / Flügel für die Jugend

Klavier: Schüler der Musik- und Kunstschule Jena und des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar

15. Juni / MI / 20:00 / Volkshaus / 10. Mittwochskonzert A10 / Max-Reger-Jahr 2016

Max Reger (1873–1916): Symphonischer Prolog zu einer Tragödie op. 108 / **Franz Schubert (1797–1828):** „Große C-Dur Sinfonie“ D 944

Dirigent: Marc Tardue

www.jenaer-philharmonie.de

was? wann? wo?

Altenburg

Orgelkonzert – Oliver Kluge (Hannover); 18. Juni, 17 Uhr | Schlosskirche

Auerbach

1. Auerbacher Orgelspaziergang – 11. Juni, 20.30 Uhr

Bad Elster

10. Symphoniekonzert: Olimpia! – Alexander Golde, Posaune, Fagott, Chalumeau, Sopranblockflöte, Cembalo | Chursächsische Philharmonie auf historischen Instrumenten des Barock, Dirigent: GMD Florian Merz; 17. Juni, 19.30 Uhr | König Albert Theater

Bad Frankenhausen

Marais Consort – Werke barocker Komponisten; 25. Juni, 19.30 Uhr | Unterkirche

Bad Köstritz

>>> 20. Köstritzer Musikmeile: Eröffnungskonzert – 18. Juni, 19 Uhr | Kirche St. Leonhard
Musikalische Beiträge – 19. Juni, 13 Uhr | Haus des Gastes, Garten

Burgk

Orgel-Doppelkonzert mit Matthias Grünert an der Orgel von Gottfried Silbermann (Schloßkapelle) und am Orgelpositiv von Tobias Hübe (Rittersaal); 11. Juni, ab 17.30 Uhr
Unerhörte Quartette zum 100. Todesjahr von Friedrich Gernsheim; 19. Juni, 17 Uhr | Schloss

Crimmitschau

Nacht der Musik – 18. Juni, 20 Uhr | St. Laurentiuskirche

Eisenach

381. Wartburgkonzert Deutschlandradio Kultur – Werke von Vivaldi, Händel, Mozart und Pleyel; 4. Juni, 19.30 Uhr | Wartburg Festsaal
8. Sinfoniekonzert der Hofkapelle

klassik, alte musik, neue musik

Meiningen – M. Reger: Violinkonzert A-Dur op.101, L. van Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21 | Sönke Reger, Violine, Dirigent: GMD Philippe Bach; 18. Juni, 20 Uhr | Landestheater

Sommerkonzert der Landeskapelle Eisenach – Werke von Rossini, Mozart und Mendelssohn-Bartholdy | Solistin: Polina Artstis, Dirigent: Daniel Klajner; 24. Juni, 19.30 Uhr | Landestheater

Erfurt

11. Sinfoniekonzert – Werke von Leonard Bernstein, Friedrich Gulda und Igor Strawinsky; 16. Juni, 20 Uhr | 17. Juni, 20 Uhr | Theater

>>> 22. Internationale Orgelkonzerte: Prof. Alexander Fiseisky (Moskau); 25. Juni, 19.30 Uhr | Dom

Jan Dolezel (Würzburg) – 4. Juni, 19.30 Uhr | Dom

Glauchau

>>> 20. Glauchauer Kirchenmusiktage: Eröffnungskonzert: Mitteldeutscher Kammerchor Leipzig; 19. Juni, 19.30 Uhr | St. Georgenkirche

Ensemble La Mouvance (Leipzig) – 23. Juni, 19.30 Uhr | Kirche OT Wernsdorf

Kammerchor consonare (Dresden) – 25. Juni, 19.30 Uhr | St. Georgenkirche

Konzert für Horn und Orgel – 26. Juni, 19.30 Uhr | St. Georgenkirche

Zwei Stimmen und vier Hände – Claudia und Guido Schmiedel; 21. Juni, 19.30 Uhr | Lutherkirche

Gotha

Konzert A10 der Thüringen Philharmonie Gotha: Und dann kam der Tag – D. Schostakowitsch: Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 a-Moll op. 99, J. Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98 | Solistin: Ning Kam, Violine, Leitung: Michel Tilkin; 30. Juni, 20 Uhr | Kulturhaus

Konzert K3 der Thüringen Philharmonie Gotha: Wiener Klassik – W. A. Mozart: Ouvertüre zu Così fan tutte KV 588, J.

Haydn: Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 C-Dur, L. van Beethoven: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36 | Solist: Damien Ventula, Violoncello, Leitung: Michel Tilkin; 2. Juni, 20 Uhr | Kulturhaus

Greiz

Gemeinschaftskonzert – Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach und Schüler der Musikschule; 8. Juni, 19.30 Uhr | Vogtlandhalle

Meiningen

8. Sinfoniekonzert: Hommage an Hans von Bülow – mit Werken von Hans von Bülow, Peter Tschaikowski und Antonin Dvorák; 2. Juni, 19.30 Uhr | Theater

Paulinzella

2. Sommerserenade – 19. Juni, 17 Uhr | Klosterkirche

Reichenbach/Vogtl.

10. Reichenbacher Orgelnacht – 17. Juni, 20 Uhr | Peter-Paul-Kirche
Musik im Park – Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach; 12. Juni, 20 Uhr | Stadtpark

Schmalkalden

Klassiknacht mit dem Südthüringer Kammerorchester; 18. Juni, 19 Uhr | Schloss Wilhelmsburg

Weißenfels

Sommerkonzert Weißenfels Hofkapelle – 24. Juni, 19 Uhr | Museum Schloss Neu-Augustusburg

Zwickau

Preisträgerkonzert – Internationaler Robert-Schumann-Wettbewerb 19. Juni, 19.30 Uhr | Neue Welt

Sinfoniekonzert Jugendsinfonieorchester des Robert Schumann Konservatoriums; 21. Juni, 19 Uhr | Neue Welt

summer swing bei Schumann – Eintritt frei; 10. Juni, 18.30 Uhr | 11. Juni, 16 Uhr | Hauptmarkt

9. bis 19. Juni: Internationaler Robert-Schumann-Wettbewerb

Junge Pianisten und Sänger aus der ganzen Welt konkurrieren im Juni um begehrte Preise in Zwickau

Die Pflege der Musik Robert Schumanns hat in Zwickau eine lange Tradition. Bereits zu Lebzeiten des Komponisten fand hier 1847 das erste Schumann-Fest statt. Inzwischen ist es jedes Jahr im Juni einer der Höhepunkte im Veranstaltungskalender der Stadt. Alle vier Jahre rückt an seine Stelle der Internationale Robert-Schumann-Wettbewerb. Vor 60 Jahren, 1956, fand er das erste Mal in Berlin statt. Seit 1963 wird er in Zwickau, der Geburtsstadt Robert Schumanns, ausgetragen. Unter den Preisträgern des Zwickauer Wettbewerbs finden sich Namen, die internationalen Glanz gewannen. Einige von ihnen rückten inzwischen in die Wettbewerbsjury auf und garantieren so seine künstlerische Kontinuität. Bereits am Abend des 8. Juni wird der Geburtstag Robert Schumanns feierlich am Denkmal begangen. Um 20 Uhr überbringt die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau, Dr. Pia Findeiß, Blumengrüße. Die Zwickauer Stadtpfeifer bieten ein musikalisches Geburtstagsständchen. Ab 21 Uhr wird im Bürgersaal des Rathauses „Frühlingsinfonie“ gezeigt – ein Schumann-Film von Peter Schamoni (1983) mit Herbert Grönemeyer, Nastassja Kinski u.a. Der renommierte Musikwettbewerb beginnt offiziell am 9. Juni mit der Begrüßung der Teilnehmer, Juroren und Gäste im Schumann-Haus. Das Eröffnungskonzert im Bürgersaal des Rathauses gestaltet am Abend das Schumann-Quartett. Vom 10. bis 13. Juni findet die erste, vom 14. bis 16. Juni die zweite Wettbewerbs-

runde statt. Spannend wird es spätestens an den beiden darauffolgenden Tagen, wenn in der Finalrunde die Preisträger ermittelt werden. Traditionell sind alle Wertungsrunden öffentlich. Die ersten beiden Runden, die sowohl im Robert Schumann Konservatorium, als auch im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ ausgetragen werden, können kostenlos besucht werden. Karten für die Finalrunden gibt es in der Tourist-Information und im Robert-Schumann-Haus. Der Höhepunkt des Wettbewerbs – das Preisträgerkonzert – findet am Sonntag, dem 9. Juni um 19.30 Uhr, im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ statt. In diesem Jahr haben sich 141 Sänger und 117 Pianisten aus insgesamt 37 Ländern angemeldet. Zusätzlich gibt es 88 Anmeldungen von Klavierbegleitern, die um den Sonderpreis Liedbegleitung konkurrieren. Erfreulich ist, dass sich unter den Anmeldungen für den Klavierwettbewerb drei ehemalige erste Preisträger des vom Robert Schumann Konservatorium im Zweijahresrhythmus veranstalteten Kleinen Schumann-Wettbewerbs befinden. Dies zeigt, wie die vielfältige musikalische Nachwuchsförderung in Zwickau ineinandergreift und sich gegenseitig befruchtet.

Weitere Infos zum Programm:

www.schumann-zwickau.de und [facebook.com/schumannwettbewerb](https://www.facebook.com/schumannwettbewerb)



Das Schumann-Quartett eröffnet den Wettbewerb. Foto: Kaiupo Kippas



Das Preisträgerkonzert im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“. Foto: Gregor Lorenz



Foto: Gregor Lorenz

6. Musikfest Unerhörtes Mitteldeutschland holt musikalische Schätze ans Tageslicht

Das Musikfest Unerhörtes Mitteldeutschland ist ein junges Musikfest, und es ist angesichts knapper finanzieller Mittel ein außerordentlich positives Zeichen, dass der veranstaltende StraÙe der Musik e.V. das Festival bereits fünf Mal mit guter Ausstrahlung erfolgreich durchführen konnte und nun das 6. vorbereitet. Dies vor allem auch Dank der Sponsoren.

Intention des Vereins StraÙe der Musik e.V. ist es, die im mitteldeutschen Raum entstandene Musik und ihre Komponisten bekannt zu machen. Sie leisteten einen entscheidenden Beitrag dazu, dass Mitteldeutschland eine so reiche Kulturlandschaft wurde. Zu recherchieren und zu beleuchten, was auch die großen Komponisten, u.a. Händel, Bach, Mendelssohn, an Musik vorgefunden haben, sich mit ihr auseinander gesetzt und Eindrücke aufgenommen haben, ist das Ziel.

Es ist beeindruckend, welche geistige Nähe mitunter Musik unterschiedlicher Komponisten aufweist. Die Frage, wer hat wen beeinflusst, ist oft schwer zu klären und sollte auch zweitrangig sein. Denn auf jeden Fall werden die Zuhörer mit schöner, meist unbekannter Musik von nahezu 70 Komponisten überrascht werden. Dabei sind die Jubilare des Jahrgangs 2016 reich vertreten: zum 400. bis zum 150. Geburtstag wird ihrer gedacht.

Etwa 100 Sänger und Musiker bereiten sich auf die Konzerte des 6. Musikfestes Unerhörtes Mitteldeutschland vom 17. bis 26. Juni vor. Das Motto „Musik mitteldeutscher Komponisten in ungewöhnlichen, musikträchtigen Orten“ darzubieten bestimmt die Programmgestaltung. Viele Komponisten begegneten sich an den erwähnten Orten und inspirierten sich gegenseitig. So ist für die Kirche in Langenbogen ein interessantes Programm mit Orgelmusik aus Sächsischen Schlosskirchen von acht verschiedenen Orgel-



ECHO Klassik 2015 Preisträger in der Kategorie Kammermusikeinspielung des Jahres war das Barockensemble CONCERT ROYAL KÖLN mit Karla Schröter (rechts). Sie studierte Orgel und Cembalo in Freiburg, Stuttgart und Amsterdam. Danach legte sie ihren Schwerpunkt auf das Spiel von historischen Oboen-Instrumenten. Durch ihre ständige Forschungstätigkeit in Bibliotheken im In- und Ausland können ihre Programme mit immer wieder neuen, noch unbekanntem Glanzlichtern aufwarten. Das Barockensemble CONCERT ROYAL Köln musiziert mit Karla Schröter (Barockobo) und Willi Kronenberg (Orgel, links) am 18. Juni, um 17 Uhr in der Kirche St. Magdalenen in Langenbogen.

meistern geplant und im Schloss Wilhelmsburg in Schmalkalden kommen weitere acht Orgelmeister zur Aufführung. Ein wundervoller Vergleich ist möglich!

Ein beliebter Ort für Komponisten und Musikliebhaber war und ist noch heute das Gut Ermlitz. So bedeutende Komponisten wie Carl-Maria von Weber, Felix Mendelssohn Bartholdy und Richard Wagner waren Gäste des Hauses. Und so erinnert das Konzert an diese Komponisten und deren Zeitgenossen wie

Carl Loewe, Norbert Burgmüller und im Gedenken an den 100. Todestag an Max Reger.

Einen interessanten Einblick in die geistliche doppelchörige Musik aus dem 16. Jahrhundert gibt das Konzert in der Schlosskirche Torgau, einem für die Entstehung der Musik und mehr noch für die Geschichte der Reformation wichtigen Ort. Hier fand Martin Luther Unterstützung vom Kurfürst sowie vom Torgauer Bürgertum in seinen reformatorischen Ideen. An diesem Ort entstand auch das erste protestantische Gesangbuch, und es fand auch die Uraufführung der ersten deutschsprachigen Oper „Daphne“ von Heinrich Schütz statt.



Der Verein StraÙe der Musik e.V. hat noch viel vor, denn bisher wurden schätzungsweise zu den Musikfesten von den über 1550 recherchierten Komponisten etwa 500 bekannter gemacht. Bleiben also noch etwa 1050 Komponisten mit ihren zahlreichen Werken, die wieder ans Tageslicht gebracht werden sollten. Dies ist für alle im gemeinnützigen Verein Mitwirkenden eine lohnenswerte und dankbare Aufgabe.

www.unerhoertes-mitteldeutschland.de

Der Tasten-Titan

Die Deutsche Grammophon rollt dem russischen Klavierkünstler Grigory Sokolov den roten Teppich aus.

Von Dr. Eberhard Kneipel Alles große Kunst! Ganz große Kunst! Der Pianist. Die Konzert-Aufzeichnung. Die Musik. Grigory Sokolov gilt als der weltbeste Klassik-Klavierkünstler unserer Zeit. Seine (seltenen) Auftritte und Aufnahmen werden gefeiert wie die Erscheinung des Messias. Und in der Tat erscheint der 1950 in Leningrad geborene Tschaikowski-Wettbewerb-Sieger von 1966 (!) und seit 1990 auch international als Ausnahmekünstler Bejubelte wie ein musikalischer Heilsbringer. Das hat er 2015 mit seinem Debüt bei der Deutschen Grammophon, dem „Salzburg Recital“, gezeigt. Das Publikum und die Kritiker waren verückt; der ECHO Klassik war ihm sicher. Und nun. beim Album „Sokolov - Schubert und Beethoven“ ist es kaum anders.

Die beiden CDs mit den Live-Aufnahmen aus Warschau und Salzburg und die DVD mit dem Auftritt in der Berliner Philharmonie erweisen sich erneut als Meilensteine der Interpretations- und der Aufzeichnungskunst. Wieder hat sich Sokolov ein Mammut-Programm aufgebürdet. Es verlangt auch dem Hörer höchste Konzentration ab und bietet dennoch höchsten Genuss: Eine Stunde Schubert. Eine Stunde Beethoven. Und 25 Minuten Zugaben: Tanz-Miniaturen des geliebten Jean-Philippe Rameau und ein schönes Intermezzo von Johannes Brahms. Da werden Sehnsüchte erfüllt, Erwartungen übertroffen, Klang- und Seelenwelten neu erschlossen.

Die Vier Impromptus und die Drei Klavierstücke von Franz Schubert sind Spätwerke: Technisch brillant, reich an musikalischen Erfindungen und Empfindungen und überdies ein Wiederhall von Schuberts Liedkosmos und eines von Liebe und Schmerz zerteilten Lebens. Wie aus dem Nichts nähern sich die Töne. Zögernd hebt der Wander-Rhythmus an; immer deutlicher wird er herausgemeißelt. Liedhaftes pendelt zwischen Dur und

Moll, zwischen Licht und Schatten. Leicht, fast froh wirkt dann das spielerische zweite Impromptu; das dritte ist eine Sehnsuchts-Melodie, und im vierten umschließen perlende Figuren die schönen Gefilde des Gesanges. Und dann steht diesem feingliedrigen, glasklaren und verzaubernden Schubert-Spiel die kraftvoll-schroffe Beethoven-Interpretation entgegen: Ludwig van Beethovens späte Klaviersonate Nr. 29 in B-Dur („Hammerklavier“) nimmt da in aller Großartigkeit und Vielfalt, in ihrer Wildheit und ihren ungeheuer tiefen und zarten Momenten, in ihrer Weite, Poesie und ihren kontrapunktischen Raffinessen atemberaubend Gestalt an.



Ein Ausnahme-Erlebnis für den zuschauenden Hörer: Er wird nicht nur – wie zu Beginn – ganz behutsam an den Mann am Flügel herangeführt, sondern ebenso sensibel an die Welt der Töne. Und je deutlicher die Kameras Grigory Sokolov erfassen – ob aus der Ferne oder aus der Vogelperspektive, ob in der Totale oder im Nahblick auf die Tasten –, umso intensiver wirken Spiel und Klang. Ein Sog, bei dem der Hörer Nichtalltägliches erlebt: Die makellose Interpretation. Die faszinierenden Bilder des Filmemachers Bruno Monsiegeon. Und die Musik. Alles große Kunst! Ganz große Kunst!

Sokolov: Schubert / Beethoven // Deutsche Grammophon / Universal Classics – 2 CD 479 5426

Sokolov: Schubert / Beethoven – Live at the Berlin Philharmonie – 1 DVD-Video – 073 5250



2. - 31. Juli 2016

16. 15:00 Andisleben
Kirche St. Peter und Paul
Orgel - Viola da Gamba
08. 18:30 Arnstadt
Jugendstrafanstalt, Open Air
Orgel - Sopran - Lesungen
(Einlass nur nach Anmeldung bis 17.6. unter Tel. 03628 58135103)

14. 19:30 Arnstadt
Himmelfahrtskirche
Scherenschnittfilm und Orgel
15. 19:30 Bad Langensalza
St. Stephani, Orgel - Violine
16. 16:00 Bechstedtstraße
St. Bonifacius-Kirche
Orgel - Männerquartett
21. 19:30 Bedheim/Römhild
Kilian-Kirche, Orgel - Blechbläser
28. 19:30 Bleicherode
St. Marien, Orgel - Flötenduo
03. 17:00 Böhlen/Thür.
Kirche St. Anna, Orgel - Cembalo
16. 16:00 Burgk/Saale
Schlosskapelle, Orgel - Gitarre
20. 19:30 Dornheim b. Arnstadt
St. Bartholomäus, Orgel - Lesung
29. 19:30 Dreitzsch
Johanneskirche, Orgel - vier Celli
03. 17:00 Erfurt
Predigerkirche, Orgel - Kantaten
15. 19:30 Erfurt
Cruciskirche, Orgel - Blockflöte
31. 15:00 Erfurt
Dom, Abschlusskonzert,
Orgel - vier Celli - Flötenduo
23. 16:00 Fambach

Schloß Todenwarth, Open Air
Orgel - Blechbläser
03. 16:00 Friedrichsthal
Evang. Kirche, Orgel - Laute
17. 17:00 Geba/Rhönblick
Dorfkirche, Orgel - Männerquartett
20. 19:30 Gotha
Margarethenkirche, Orgel - Trompete
17. 17:00 Gräfinau-Angstedt
Marien-Kirche, Orgel - Gitarre
30. 19:00 Großenstein
Evang. Kirche, Orgelkonzert
09. 17:00 Helmershausen/Rhönblick
Evang. Kirche, Orgel - Panflöte
10. 16:00 Ifta
Evang. Kirche, Orgel - Harfe
10. 15:00 Kloster Veßra
Hennebergisches Museum, Open Air
Orgel - Sopran - Lesungen
23. 16:00 Kornhochheim
St.-Nikolaus-Kirche, Orgel - Lesung
08. 19:30 Krölpa b. Pößneck
St. Peter und Paul, Orgel - Panflöte
14. 19:30 Limlingerode
Dorfkirche, Orgel - Viola da Gamba
27. 20:00 Meiningen
Stadtkirche, Orgelkonzert
22. 19:30 Mühlberg/Thür.

Sankt-Lukas, Orgel - Blechbläser
22. 19:30 Mühlhausen/Thür.
Divi-Blasii-Kirche, Orgel - Trompete
30. 18:00 Nägelstedt
St. Georgii, Orgel - Flötenduo
24. 16:00 Neusiß
Coudray-Kirche, Orgel - Lesung
06. 19:00 Ottenhausen/Weißensee
St. Kilian, zwei Orgeln - Saxophon
24. 16:00 Paulinzella
Klosterkirche, Open Air, Orgel - Saxophon
07. 19:00 Rastenberg
Coudray-Kirche, Orgel - Panflöte
17. 16:00 Rohr
Michaeliskirche, Orgel - Kantate
09. 21:00 Schmalkalden
St. Georg, Scherenschnittfilm - Orgel
09. 16:00 Schwerstedt
Evang. Kirche, Orgel - Harfe
24. 17:00 Seeba/Rhönblick
Marien-Kirche, Orgel - Flötenduo
29. 19:30 Seebergen
Kirche St. Georg, Orgel - Trompete
09. 16:00 Stadtlengsfeld
Ev. Pfarrkirche, zwei Orgeln - Sopran - Saxophon
02. 18:00 Waltershausen
Stadtkirche, Eröffnungskonzert

Orgel - Harfe - Jonglage
28. 19:30 Wipfra/Wipfratal
Evang. Kirche, Orgel - vier Celli
21. 19:30 Wünschensuhl
St. Barbara-Kirche, Orgel - Saxophon
– Änderungen vorbehalten! –
Karten:
1 Stunde vor Beginn
an der Abendkasse.
Bei vielen Terminen wird zu Kaffee/Kuchen oder Imbiss eingeladen.
Informationen/Kontakt:
info@orgelsommer.de
bis 17. Juli
Tel. 0049 171 4727009
ab 18. Juli
Tel. 0049 163 2604543



3. bis 5. Juni

23. Apoldaer Oldtimer-Schlosstreffen



Von 1904 bis 1928 wurden in der Apoldaer Firma Ruppe und Sohn (ab 1912 Apollo-Werke AG) Rennautos der Marken Piccolo und Apollo hergestellt. Aus dieser Tradition heraus wurde im Jahre 1994 das erste Apoldaer Oldtimer-Schlosstreffen organisiert. Das Treffen historischer Fahrzeuge steht in diesem Jahr vom 3. bis 5. Juni unter dem Motto „Oldtimer meets the Sixties“. Neben dem alljährlichen Benzingsprach zu Beginn des Treffens werden ein Oldtimerabend, ein Korso durch die Kreisstadt Apolda und ein Bekleidungswettbewerb auf dem Programm stehen. Die etwa 75 km lange Fahrt beginnt am 4. Juni um 9.30 Uhr mit dem Start durch Bürgermeister Rüdiger Eisen-

brand in der Planstraße und führt über Pfiffelbach, Buttstädt, Klosterhäseler bis zum ersten Zwischenstopp nach Bad Sulza. Die Weiterfahrt um 13.20 Uhr führt die Teilnehmer über Eberstedt, Obertrebra, Wormstedt nach Apolda; Ankunft ca. 14.15 Uhr auf der Kunstmeile in der Bahnhofstraße. Hier erwartet sie u. a. die Ausstellung mit Fotografien von Linda McCartney im Kunsthaus bzw. ab 15.00 Uhr ein Konzert der Beatles Revival Band „Die Strawberries“. Am Sonntag, dem 5. Juni, können alle Fahrzeuge ab 8.00 Uhr auf dem Parkplatz am Schloss besichtigt werden, um 10.30 Uhr werden die zehn bestrestaurierten Oldtimer prämiert. Den Abschluss des Treffens bildet ein Korso durch die Stadt Apolda.

Eine ganze Stadt feiert Hochzeit

Die Lutherstadt Wittenberg feiert mit zehntausenden Gästen aus ganz Deutschland: **Luthers Hochzeit vom 10. bis 12. Juni / Großer Festumzug am 11. Juni**

Fast ein halbes Jahrtausend ist es her (13. Juni 1525), dass der ehemalige Mönch Martin Luther die aus dem Kloster entflozene Nonne Katharina von Bora heiratete. Jedes Jahr im Juni feiern die Wittenberger und ihre Gäste dies als großes Fest und tragen Baret, Schube, Umhang oder Wams, üben sich in altem Handwerk, spielen auf nachgebauten Instrumenten der Renaissance, brutzeln Schwein am Spieß und zapfen Bier oder Wein.

In der gesamten Altstadt lagern auf Originalschauplätzen der Lutherzeit weit gereiste Händler und Wirte mit ihren Waren, spielen Gaukler und Musikanten, üben sich Kinder als kleine Ritter. Mehr als 20 Gruppen, die auf Dudelsack, Zink, Trommel oder Laute musizieren, unterhalten in den Straßen, auf Plätzen und Altschloßhöfen die Gäste. So klangvolle Namen wie Tanzwut, Triskilian, Donner & Doria oder Forzarello stehen für beste Unterhaltung in den historischen Erlebnisbereichen.

Die Lutherstadt an der Elbe erwartet dazu wieder 100.000 Besucher. Allein Zehntausende werden am Samstag ab 14 Uhr dem großen historischen Festumzug mit Martin und Katharina und ihren über 2000 Hochzeitsgästen zuzubeheln, wenn sie durch die Wittenberger Altstadt ziehen. Drei Fanfarenzüge, 20 Musi-

kantengruppen, Pferde, Ziegen, Hunde, Hühner und Frettchen sind beim Festumzug zu bewundern.

Über 80 Stunden Programm auf neun Bühnen oder Podien bieten Unterhaltung für jeden Geschmack. Festliche Musik in der Schlosskirche, aber auch Unterhaltung mit Popmusik und Schlager im Erlebnisbereich „Urkrostitzer Biergarten“ auf dem Arsenalplatz. Dort werden unter anderem die Gruppen



Am Freitag rocken The Clogs auf dem Arsenalplatz.

The Clogs und Middle Of The Road (Freitag) bei der Sachsen-Anhalt-Party und die Bands Two4Fun, Captain Jack (Samstag) sowie Mrs. Greenbird (Sonntag) auftreten.

Am Sonntag beginnt um 14 Uhr der Historische Kinderfestumzug mit hunderten Kindern aus Wittenberger Vereinen und Schulen. Die kleinen Hochzeitsgäste in ihren historischen Gewändern begleiten natürlich auch ein kleines Lutherpaar. Bereits am Samstag sind „Die Maus“ und „Shaun das Schaf“ für alle gro-

ßen und kleinen Besucher auf dem Arsenalplatz zu Gast.

Die Hochzeitsplakette kostet im Vorverkauf 8,50 Euro und ab dem 10. Juni dann 10,00 Euro. Die handgefertigte Ton-Plakette gilt für alle drei Tage. Nur Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Zusatzzüge und -busse werden aus verschiedenen Himmelsrichtungen angeboten und ein Sonderparkplatz ist eingerichtet.

Mehr Informationen: www.lutherhochzeit.de

Sommerfestspiele im Bergtheater Thale

Auf der „Grünen Bühne“ auf dem Hexentanzplatz in Thale haben Sie einen unvergleichlichen Panoramablick auf die weitläufige Bühne und das umgebende Harzvorland. Ebenso einzigartig ist das Repertoire der Freilichtbühne: Von Juni bis September erfreut das Bergtheater Thale große und kleine Besucher mit Deutschlands vielfältigsten Sommerfestspielen unter freiem Himmel. Denn auf dieser Naturbühne erlebt das Publikum ein genreübergreifendes Repertoire – deutschlandweit einmalig.

Die Festspiele im Bergtheater werden am 5. Juni mit „Deutschland sucht den Superstar – die TOP 6“ eröffnet.

Der Spielplan der Sommerfestspiele hält für jeden Geschmack etwas bereit – Spaß und Freude, Musik und Tanz, Idylle und Natur, Action und Spannung, Rock und Klassik...

Greifen Sie zu!

Tickets sowie das vollständige Programm, Änderungen und Ergänzungen oder auch Gutscheine unter **Telefon 03947.77 680 22** oder www.tickets.bodetal.de



Robin Hood – DAS Musical Kabinenbahnfahrt als Bonus

Im Juli feiert die neue Show des Theaters Fairytale Premiere. „Die Bühne des Bergtheaters Thale eignet sich vorzüglich für diese Produktion, da die Naturbühne Bäume und Berge in sich vereint, die bestens für die Inszenierung eingesetzt werden können.“ erzählt begeistert Ronny Große, der Regisseur. Eine Show mit über 70 Darstellern, mit Kämpfen, Feuer, Musik, Gesang und Effekten, der Band FiJazzKo, den Feuerkünstlern „Feuerseelen“ und den beiden Pferden Hedi und Penny! Das Musical verspricht Überraschungen, Spannung, populäre Musik, aufregende Kampfszenen, Romantik, schwungvolle Choreographien, ein imposantes Bühnenbild, schöne Gewänder, eine hinreißende Liebesgeschichte, Action, Effekte und Pyrotechnik. Und der Bonus zum Event: die Fahrt mit der Kabinenbahn zu Sherwood Forest und zurück ist inklusive.

Sa., 2. Juli, Sa. 9. Juli, Sa. 23. Juli und Sa. 13. August, jeweils 20 Uhr
Tickets: www.musicalrobinhood.de oder Tel. 03947.77 680 22

Der Zauberer von Oz Bergtheater wird zur Smaragdstadt



Ein Wirbelsturm trägt Dorothy fort in das Land vom Zauberer Oz. Sie macht die Bekanntschaft mit einer Vogelscheuche, die tagaus, tagein an einer Stange hängt und nichts erlebt. Beide retten den blechernen Holzfäller aus seiner misslichen Lage, denn er ist eingetrostet. Und er wünscht sich ehlichst ein Herz in seiner blechernen Brust. Während Vogelscheuche und Blechmann noch darüber streiten, was wichtiger ist – ein gutes Herz oder Verstand – begegnen die Drei einem ziemlich unhöflichen Löwen. Doch es stellt sich heraus, dass sich der Löwe für ziemlich feige hält. Nur zu gerne möchte der Löwe auch zum Zauberer, damit er ihm Mut schenke ... Schließlich kommen die Vier in der prächtigen Smaragdstadt des Zauberers von Oz an. Doch bevor sie sein Reich betreten dürfen und ihnen Audienz gewährt wird, müssen sie noch spannende Aufgaben erfüllen, die Jeden der Vier herausfordern ...

Wird Dorothy jemals wieder nach Kansas zurückkehren? Und werden die Wünsche der Vogelscheuche, des Blechmanns und des Löwen erfüllt? Eine spannende Inszenierung mit Musik und Tanz des Theaters Fairytale.

Premiere: So., 12. Juni, 15 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Di., 14. Juni, 11 Uhr

Do., 16. Juni, 11 Uhr

So., 26. Juni, 15 Uhr

Di., 28. Juni, 11 Uhr

Di. 5. Juli, 11 Uhr

Do., 7. Juli, 11 Uhr

So., 10. Juli, 15 Uhr

Di., 16. August, 11 Uhr

So., 21. August, 15 Uhr

Di., 23. August, 11 Uhr

So., 28. August, 15 Uhr

So., 4. September, 15 Uhr

Tickets und Informationen:

Tel. 03947.77 680 22

und www.theater-thale.de

Und über allem thront Picasso ...

Kunstsammlung Jena zeigt Druckgraphik aus der Coninx-Stiftung, Zürich

Die Sammlung der Coninx-Stiftung gehört zu den namhaften Kunstsammlungen in der Schweiz, die das Ergebnis der privaten Sammelleidenschaft einer Verlegerfamilie ist. Die Kollektion, die über viele Jahre in einem eigenen Museum ausgestellt war, ist ebenso umfangreich wie heterogen und von den Neigungen des Sammlers bestimmt. Zwei der bedeutendsten und umfangreichsten Sammlungsblöcke umfassen die „Französische Druckgraphik“ und „Picasso Graphik 1905-1955“. Diese beiden Bereiche sind fundiert und mit großem Engagement zusammengetragen worden und stehen im Mittelpunkt der Jenaer Ausstellung „La femme au miroir“.

Ausgestellt sind 132 Werke von 18 Künstlern. Zu betrachten sind Arbeiten von Pierre Bonnard, Georges Braque, Paul Cézanne, Marc Chagall, Jules Chéret, Edgar Degas, Maurice Denis, Paul Gauguin, Fernand Léger, Aristide Maillol, Edouard Manet, Henri Matisse, Pablo Picasso, Camille Pissarro, Pierre Auguste Renoir, Georges Rouault, Henri de Toulouse-Lautrec sowie Edouard Vuillard.

Bei der Wahl des Themas spielte neben der künstlerischen Bedeutung der Arbeiten auch deren geringe Präsenz in den ostdeutschen Sammlungen eine Rolle. Hinzu kommt, dass die Druckgrafik nicht nur im deutschen Expressionismus,



Pablo Picasso, *Minotaure aveugle guidé par une fillette dans la nuit*, 1934, Radierung

sondern auch in der französischen Kunst des ausgehenden 19. Jh. und den ersten Dezennien des 20. Jh. große Bedeutung hatte. Die Auswahl vermittelt einen breiten und im Detail qualitativ hochwertigen Einblick in die französische Kunst der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Zugleich gestattet die Beschränkung auf Papierarbeiten einen intimen Einblick in eine Blütezeit der bildenden Künste, die nicht nur in der Malerei, sondern auch in der Grafik zahlreiche Spitzenergebnisse hervorgebracht hat.

Über allem thront Picasso mit seinem an Einfällen und Wendungen

reichen Werk. Das ist in der Druckgrafik nicht anders als in der Malerei. Mit ihm im Fokus wird man seiner Rolle als Zentralgestirn der klassischen Moderne gerecht, zugleich agierte Picasso keineswegs losgelöst von den anderen Künstlern, sondern reagierte auf Einfälle und Idee ebenso wie andere. Paris war in den Jahrzehnten rund um die Wende zum 20. Jh. ein Schmelztiegel für Künstler vieler Nationalitäten, die allein und fern von Ruhm und Wohlstand die tradierten Wege der Kunst revolutionierten. – Zur Ausstellung ist ein Katalog erhältlich.

Zu sehen bis 14. August



Am Wochenende vom 17. bis zum 19. Juni lädt der 42. Bürgeler Töpfermarkt zum flanieren, schauen und kaufen. In der traditionsreichen Töpferstadt präsentieren über 90 ausgewählte Keramikerinnen und Keramiker aus Deutschland, Tschechien, Belgien und Ungarn ihre Waren. Den Besuchern bietet sich handwerkliche Vielfalt von Geschirr, Wohnaccessoires, Gartenkeramik bis hin zu Schmuck, Spielwaren und Skulpturen. Für kulinarisches Wohlbefinden sorgen zahlreiche Stände mit Produkten aus der Region, ergänzt durch internationale Spezialitäten.

Kinder und noch nicht ganz Erwachsene finden Unterhaltung beim Kinderfest mit Bausteinen, Hüpfburg, Bungee-Trampolin, Basteln und Schminken sowie bei Thomas Be-

nirschke und seiner Zaubertöpferscheibe: Einer kurbelt für den Antrieb, und am anderen Ende der Maschine drehen Kinder und Erwachsene zusammen mit dem Töpfer „vierhändig“ ihre Figuren und Gefäße.

Sammler finden in der historischen Töpferei Gebauer/Freigang am Töpfermarktgelände die Möglichkeit, auf dem Markt für alte Keramik kleine Schätze zu entdecken und mit Kennern zu fachsimpeln.

Im Foyer der Gemeinschaftsschule Bürgel wird die Wettbewerbsausstellung zum Walter-Gebauer-Keramikpreis präsentiert, der in diesem Jahr unter dem Motto „Gut bewahrt – Dosen und Vorratsgefäße“ steht. Gleichzeitig zeigt das Keramik-Museum Bürgel eine Rückschau auf die letzten fünf Jahre „Walter-Gebauer Keramikpreis“.

26. KUNSTMARKT FRIEDRICHSDRODE

18. JUNI 2016 ab 10 UHR



Über 100 Kunsthandwerker, Künstler und Aussteller aus mehreren Bundesländern verwandeln das Ensemble des kleinen nordthüringischen Dorfes im



Kyffhäuserkreis anlässlich des KUNSTMARKTES wieder in eine lebendige Kunstmeile. In geöffneten Fachwerkhöfen, entlang der Straßen sowie an aus-

gewählten Stellen bieten sie ihre Werke zum Verkauf an, oder stellen diese im reizvollen Ambiente des Ortes vor. Ein Rahmenprogramm aus Musik, Modetheater, Mitmachangeboten und Spielen für die Besucher sowie Ausstellungen rundet das Fest ebenso ab wie



das gastronomische Angebot aus dem Backhaus, im Weinhof oder im Kaffeehaus. Der KUNSTMARKT, der im gesamten Dorfgebiet stattfindet, beginnt um 10 Uhr und erfreut die Gäste bis spätabends mit Veranstaltungen.

Mit dabei sind u.a. Bet Williams & John Hodian, Les Bumms Boys, Modetheater „Gnadenlos Schick“, Silke Gonska & Frieder W. Bergner, Silvio Schneider, An-



dreas Brunn & Hanns Hartmann, Sondershäuser Pipes & Drums, SEASICK, Theaterwerkstatt 3k Mühlhausen, KING KREOLE, Franky Dickens Band, Holler my Dear, Roger Tristao Adao und Sophie Julie, Steamroller, Michael Kremzow, Zupforchester Gebra, Helms Self Theater, The Abalours, Die Compo Stellas, „stringxx“, Eugen de Ryck Trio + DJ Herb Sun * Achim Göttert sax. Bereits am Vorabend gibt es ab 20 Uhr im Innenhof Livemusik.



Veranstalter: KULTURLAND Hainleite e.V.,
In Friedrichsrode 14 · 99713 Helbedündorf/OT Friedrichsrode
Informationen: Tel: 036338 60170
www.kunsthof-friedrichsrode.de · e-mail: info@kunsthof-friedrichsrode.de

HENNEBERGISCHES MUSEUM Kloster Veßra



- * Mittelalterliche Klosteranlage
- * Fachwerkhäuser aus dem Henneberger Land
- * Ausstellungen zur Geschichte und Volkskunde
- * Gartenanlagen, Museumsfeste, Konzerte
- * Historische Landtechnik, Erlebnis Landwirtschaft
- * Spielscheune für Kinder

Öffnungszeiten:

April – September 09.00 – 18.00 Uhr
 Oktober – März 10.00 – 17.00 Uhr
 November – April montags geschlossen
 Einlass bis 1 Stunde vor Schließung
 Gruppenführungen nach Voranmeldung

Telefon (03 68 73) 6 90 30

Telefax (03 68 73) 6 90 49

info@museumklostervessra.de

Nadel – Faden - Stoff

7. Sonderausstellung Patchwork und Quilt

Zehn handarbeitsbegeisterte Frauen aus Thüringen und Bayern treffen sich regelmäßig zum gemeinsamen Nähen und kreativen Erfahrungsaustausch im Museum. Im achten Jahr ihres Bestehens zeigen sie nun erstmals einen Querschnitt ihrer kunstvollen Pachtworkarbeiten öffentlich. Für die farbenfrohe Präsentation haben die Quilterinnen ihre schönsten Kreativprodukte, zu denen neben textilen Wandbildern auch Bettdecken, Taschen, Schmuckbeutel, Buchhüllen und Spielzeug gehören, ausgewählt. Zu sehen ist auch ihr Gemeinschaftswerk „Graues Band“, das durch ein verbindendes Thema und individuelle Designs abwechslungsreiche Blickwinkel bietet. Ein interaktiver Quilt lädt die Besucher zum Anfassen und Bewegen ein. Die Besucher werden eingeladen, an einem Gruppentreffen im Museum am 9. Juli teilzunehmen und den Frauen „über die Schulter zu



schauen“, selbst eine Nähtechnik auszuprobieren und sich von diesem schönen Hobby inspirieren zu lassen. Am 25. Juni findet ein Workshop zum Thema „Nähen über Papiersablonen“ statt.

Eine Spontanausstellung am 6. August ermöglicht allen Hobbyquilterinnen, natürlich auch Hobbyquiltern, eigene Arbeiten im Museumsgebäude auszustellen. An diesem Tag wird der Quilt „Blumenkorb“ von Regina Langbein zugunsten des Kinder- und Jugendhospizes Tambach-Dietharz verlost. An der Aktion können sich alle Besucher der Sonderausstellung beteiligen.

(Ausstellung bis 4. September)
 www.museumklostervessra.de



Die Friedrich-Schiller-Universität Jena präsentiert gemeinsam mit der Jenaer Nahverkehr GmbH, der Jenoptik AG, der Sparkasse Jena-Saale-Holzland und der jenawohnen GmbH zum wiederholten Male eine großartige, mehrmonatige Kunstausstellung im Alten Straßenbahndepot. Bis zum 24. Juli 2016 zeigt die deutsch-französische Künstlerin ROTRAUT in ihrer Ausstellung „Quantengesänge“ ein breites Spektrum ihrer Arbeiten.

Erstmals seit vielen Jahren sind die wichtigsten Etappen ihres Gesamtwerkes in einer Ausstellung in Deutschland zu sehen. Darunter sind frühe Arbeiten aus der Zeit ihrer Ehe mit dem legendären

französischen Künstler Yves Klein und vor allem Arbeiten aus den letzten fünf Jahren.

Die vielfältigen Objekte wie farbige Skulpturen aus Aluminium und Stahl, Reliefs und Bilder sind voller Lebensfreude und Energie. Ihre Heiterkeit und Leichtigkeit, und öffnen nicht nur Kunstkenner die Herzen.

Für Kinder gibt es besondere Programme und Führungen.

ROTRAUT lebt – anders als ihr Bruder Günther Uecker – seit Ende der 1950er Jahre in Paris und seit den 1980er Jahren in Phoenix (Arizona), wo sie die besten klimatischen Bedingungen für ihre erdverbundene Kunst gefunden hat.

was? wann? wo?

Altenburg

Der Zeiten Wind, der Tage Raunen – Die Schenkung Pfäffle – Gerhard Altenbourg zum 90. Geburtstag; 5. Juni bis 28. August | Lindenau-Museum
Ein schöner, wie geistreicher Mann... – Bernhard August von Lindenau im Dienste der Wettiner; zu sehen bis 17. Juli | Lindenau-Museum
Heinz Tetzner – Ich male, wie ich atme... | Retrospektive; zu sehen bis 21. August | Schloss

Jens Paul Taubert (Altenburg) – Die Leute von Pingwe | Porträtfotografien in Schwarz-Weiß; zu sehen bis 3. Juni | Brühl 2

Apolda

Linda McCartney – Sixties | Fotografien; zu sehen bis 19. Juni | Kunsthaus Apolda Avantgarde

Arnstadt

Daniel Täumel – Fuchsstellung – Plastische Arbeiten; zu sehen bis 24. Juli | Schlossmuseum

Bad Elster

Druck & Ikat – Ausstellung von textilen Arbeiten der Studienrichtung Textilkunst und Textildesign der Fakultät für Angewandte Kunst Schneeberg (Westfälische Hochschule Zwickau) | zu sehen bis 24. Juni | Galerie im Königlichen Kurhaus
Elstergrafik – Ausstellung von Holzschnittausstellung des 4. Vogtländischen Druckgrafiksymposiums zu sehen bis 26. Juni | KunstWandelhalle

Bad Frankenhausen
Heinz Zander – Malerei, Grafik und Zeichnungen; Panorama Museum
Eröffnung: Smart-Art – von und mit Christel-Maria Steinmann; 15. Juni, 19 Uhr | zu sehen bis 13. November | Regionalmuseum

Bad Köstritz
Dein Lied, o Luther, tönt wie Meeresrauschen – Julius Sturm (1816-1896) und die Musik; zu sehen bis 4. September | Schütz-Haus Galerie

Bad Lobenstein
Eröffnung: Harry Kurz – Auf Reisen – Eindrücke von Unterwegs | Fotografik; 23. Juni, 19 Uhr | zu sehen bis 31. Juli | Neues Schloss

Berga/Elster
Youth Zone – Arbeiten von Isabel Wiesener (Bürgel) und Fotografien von Dieter Urban (Jena); bis 30. Juni | Kulturhof Zickra

Crimmitschau
Klaus Deuse (Werdau) – Malerei und Grafik; zu sehen bis 19. Juni | Theater

Eisenach
Die Bibel in Bildern. Zeichnungen von Julius Schnorr von Carolsfeld – zu sehen bis 31. Juli | Lutherhaus
Bach und die Juden – zu sehen bis 6. November | Bachhaus

Eisenberg
Holzgestaltung – von Ilona Schlupeck (Tega), Hobbymalerei (Sebastian Löffler, Weimar), Filzarbeiten, (Filzlausstübchen Weißfels, Antje Schmidt) und 4 Jahreszeiten mit Puppen und Deko (Heike Bausch, Eisenberg) | zu sehen bis 16. Juni | Kunstverein (Steinweg)
Peter Müller – Holzgestaltung – von Holzschale bis Holzspielzeug | zu sehen bis September | Stadtmuseum

Erfurt
Eröffnung: HauteCOUTHÜR. Mode und Schmuck aus der Heimat – 10. Juni, 19 Uhr | zu sehen bis 25. September | Museum für Thüringer Volkskunde
Eröffnung: Jorge Chamorro – 18. Juni, 16 Uhr | Schloss Molsdorf
Eröffnung: Wieland Payer – Waldstaub Zeichnungen und Druckgrafik; 10. Juni, 18.30 Uhr | zu sehen bis 28. August | Angermuseum
Ana Laibach – ich komme gleich rüber | Malerei, Grafik, Wandfries, Keramik, Video; 27. Juni bis 22. Juli | Haus zum Bunten Löwen (Krämerbrücke)
Von Ernst Wilhelm Nay bis Gerhard Altenbourg – Meisterwerke der deutschen Nachkriegsmoderne aus

ausstellungen

einer Privatsammlung | 5. Juni bis 11. September | Angermuseum

Ein Vogel wollte Hochzeit machen... – Fotos von Christoph Franz Robiller; zu sehen bis 7. August | Naturkundemuseum

Landesfotoschau – zu sehen bis 10. Juli | Galerie Waidpeicher im Kulturhof zum Guldänen Krönbacken

Momentaufnahmen – Christa Saßen (Zeichnungen) sowie Andreas Heidrich und Marko Rank (Fotografie); zu sehen bis 31. Oktober | Haus der sozialen Dienste

Siegel – Münzen – Prunkgerät. Zeichen von Macht und Würde – zu sehen bis 26. Juni | Haus zum Stockfisch Stadtmuseum

Ute Wolff-Brinkmann und Gisela Kundendorff – Schmuck, Fotografie; zu sehen bis 25. Juni | Haus zum Bunten Löwen

Zwei Räume für sich allein – Maria von Geisenau und Schloss Molsdorf; Ausstellungsserie der Kunsthalle Erfurt | zu sehen bis 5. Juni | Schloss Molsdorf

Geithain

Mechthild Mansel – Farbe – Klang – Variation | Mischtechniken auf Papier; zu sehen bis 7. September | Stadtbibliothek

Gera

Arbeit! Ostdeutsche Arbeitswelt im Wandel 1945 bis heute – zu sehen bis 26. Juni | Stadtmuseum

bau1haus – die Moderne in der Welt 50 großformatige Bilder von Kunstfotograf Jean Molitor (Berlin) | Haus Schulenburg

Greiz

Hier spielt die Kunst – Theater-, Musik-Gesellschafts- und Kinderspiel. Holzschnitte, Kupferstiche, Radierungen, Zeichnungen und Bücher aus der Graphischen Sammlung; zu sehen bis 17. Juli | Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung (Sommerpalais)
Spielzeugträume Playmobil – Der Greizer Hans Beck - Vater der Playmobilfiguren; verlängert bis 3. Juli | Museum im Oberen Schloss und Museum im Unteren Schloss
Wer nicht sammelt kann nicht leben – die Sammlung Steffi und Peter Zaumseil Malerei, Grafik und Skulpturen; Museum im Unteren Schloss

Göbnitz

Veit Schenderlein – Cartoons; bis 30. Juni | Galerie im Kabarett Nörgelsäcke

Grimma-Kaditzsch

Eröffnung: Katja Enders – Malerei | Einführung: Jörg Jacob, Musik: Mathis Nicolaus/piano, Nico Klisch/sax; 4. Juni, 16 Uhr | zu sehen bis 30. September (nach VB) | Denkmalschmiede Höfgen

Hermsdorf

Eröffnung: GESTIFTET – Zeichnungen – die Hermsdorfer Betriebe für den Aufbau der „Sammlung Handzeichnungen der DDR“ in der Kunstsammlung Gera erworben haben; 15. Juni, 19 Uhr | zu sehen bis 29. Juli | Stadthaus

Jena

ROTRAUT – Chants quantiques – Quantengesänge; zu sehen bis 24. Juli | Altes Straßenbahndepot
La femme au miroir – Druckgrafik | Pierre Nonnard, Paul Cézanne, Marc Chagall, Edgar Degas, Fernand Léger, Edouard Manet, Henri Matisse, Pablo Picasso, Pierre-Auguste Renoir, Henri Toulouse-Lautrec und andere | Coninx-Stiftung Zürich; zu sehen bis 14. August | Kunstsammlung

Mikos Meininger – Gemälde, Grafiken, Skulpturen; zu sehen bis 14. August | Kunstsammlung
Torsten Solin – Broken Mirrors | Mit Kamera und Spiegel, den Sinnbildern für objektive Betrachtung der Wirklichkeit, schafft Torsten Solin seine surrealistischen Szenarien. Serie aus barock inszenierten Porträts; zu sehen bis 25. Juni | Kunsthandlung Huber & Treff

Leipzig
Angewandte Kunst aus den Niederlanden und Flandern – zu sehen bis 16. Oktober | Grassmuseum

Gedruckte Werte – Aktien aus Leipzig und Sachsen vom Ende des 19. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts sowie geldähnliche Wertdrucke; zu sehen bis 14. August | Museum für Druckkunst

Meiningen

Eröffnung: Heinz Plank – Lichtsucher im Labyrinth | Malerei und Grafik; 4. Juni, 16 Uhr | Städtische galerie ada

Eröffnung: Jugend fotografiert: Die Farbe(n) des Lebens – 16. Juni, 18 Uhr | Schloss Elisabethenburg

Masken – Fotografien von Günter Giese mit Texten von Hendrik Neukirchner; zu sehen bis 25. September | Literaturmuseum Baumbachhaus

Eva Skupin – Süße Last | Figuren & Objekte aus Stein, Holz, Bronze und kalligrafische Bilder; galerie ada

Merseburg
Hans-Christian Rackwitz – Malerei und Grafik; zu sehen bis 10. Juni | Kunsthaus Tiefer Keller

Menschen in Leuna – Fotokunst für das Werk – Eigene Werksfotos dokumentierten die Arbeit in den Leuna-Werken sowie den Alltag und das gesellschaftliche Leben; zu sehen bis 31. Oktober | Schloss, Kulturhistorisches Museum

Willi Sitte – eine Retrospektive – zu sehen bis 15. Januar 2017 | Willi-Sitte-Galerie

Neustadt (Orla)
Eröffnung: Ilona Vogel – Papier-Welten in 3D; 2. Juni, 18 Uhr | Museum für Stadtgeschichte

Nordhausen
Impressionisten – Expressionisten – Vom Eindruck zum Ausdruck – Werke von Paul Cézanne, Edouard Manet, Pierre August Renoir, Paul Gauguin, Max Beckmann, Lyonel Feininger, Erich Heckel, Wassily Kandinsky, Paul Klee, Franz Marc u.a. (Privatsammlung); zu sehen bis 5. Juni | Kunsthaus Meyenburg

Posterstein
Eröffnung: Im Dienste der Ernestiner – Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister | Dem langjährigen Staatsdiener und Diplomaten des Herzogtums Sachsen-Gotha und Altenburg gehörte nicht nur das Rittergut im Postersteiner Nachbarort Nöbdenitz, sondern er zählte auch zu den regelmäßigen Gästen am Musenhof Löbichau der Herzogin von Kurland. Für das Herzogtum Sachsen-Gotha und Altenburg leistete Hans Wilhelm von Thümmel großes – zu seinen wichtigsten Verdiensten zählt die Vermessung und Kartierung des Herzogtums. In der Sammlung des Museum Burg Postersteins befindet sich auch das von Thümmel in Auftrag gegebene Kartenwerk von 1813. Es erscheint ein Katalog; 26. Juni, 15 Uhr | zu sehen bis 31. Oktober | Museum Burg Posterstein

Stadtroda
Malzirkel Wolfram Wegener – Auf dem Pilgerweg im Saale-Holzland-Kreis | Arbeiten in Aquarell, Öl, Acryl, Mischtechnik; zu sehen bis 15. Juli | Rathausgalerie

Weida
Alexandra Müller-Jontschewa – Malerei; zu sehen bis 19. Juni | Osterburg
Frank Lohse – Totentanz | Malerei und Grafik; zu sehen bis 19. Juni | Osterburg

Weißfels
Eröffnung: Jürgen Rennebach – Das Rätsel der Tiefe | Malerei und Grafik; 4. Juni, 15 Uhr | zu sehen bis 31. Juli | BRAND-Sanierung

Papua Neuguinea – von der Steinzeit ins 21. Jahrhundert – Fotografien von Dieter Meyer; zu sehen bis 2. Juli | Museum Neu-Augustusburg

Zeulenroda
Gut gekauft – gern gekauft – Alltägliches in der DDR; bis 25. September | Städtisches Museum

Oskar Hopfer, der Maler des Weidatals – zu sehen bis 31. Juli | Städtisches Museum

Tapio Wirkkala. Finnisches Design – Glas und Silber

Ausstellung 2. Juni bis 3. Oktober im GRASSI Museum Leipzig

Tapio Wirkkala (1915-1985) zählt zu den bedeutendsten, einflussreichsten und auch kommerziell erfolgreichsten Formgestaltern des 20. Jahrhunderts. International seit Anfang der 1950er Jahre weithin bekannt geworden, hat er einen kaum zu überschätzenden Anteil an der Strahlkraft der skandinavischen und speziell der finnischen Moderne.

Die Ausstellung umfasst rund 250 Objekte aus Glas und Silber, die in den Jahren zwischen Mitte der 1940er und Mitte der 1970er Jahre entstanden. Der finnische Designer entwarf für so bekannte Unternehmen wie die Glasfabrik Iittala und die Silberschmiede Kultakeskus Oy, daneben auch Porzellan für die deutsche Firma Rosenthal. Seine Glas- und Silberarbeiten gehören zum Kernbereich seines Œuvres.

Die Kühle und Klarheit des Nordens spricht aus allen Entwürfen dieses großen finnischen Designers.

Die aus der Flora und Fauna seiner Heimat entlehnten Formen, Glasgefäße in Eis-Optik und Silberschalen in klarer und organisch geschwungener Formgebung stehen nicht nur für eine typisch finnische Gestaltung, sondern sind beispielhaft für die gesamte internationale Designrichtung der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Skandinavische und nordische Protagonisten beeinflussten mit ihrer naturnahen und bewusst schlichten Ästhetik die europäische und internationale Produkt- und Wohnkultur ganz wesentlich.

Anlass für die Ausstellung ist der 100. Geburtstag von Tapio Wirkkala. Die vom Finnischen Glasmuseum Riihimäki unter Rückgriff auf wertvolle Leihgaben der Privatsammlung Kakkonen zusammengestellte Schau war bislang in Finnland und in Spanien zu sehen. Leipzig ist die einzige Station der Ausstellung in Deutschland.

Tapio Wirkkala hatte seine fruchtbarste Schaffenszeit vom Ende der 1940er Jahre bis in die 1970er Jahre. Während dieser Zeit übernahm er eine enorme Fülle von Designaufträgen auf unterschiedlichen Gebieten. Gleichzeitig war er als Bildhauer tätig und zog mit seinen abstrakten Skulpturen und Objekten große Aufmerksamkeit auf sich. Die freie und die angewandte Kunst durchdringen und befruchten sich im Œuvre Wirkkals gegenseitig. Er selbst sah in den dienstbaren Gegenständen Objekte von hoher ästhetischer Relevanz.

Das Intro zur Ausstellung Wirkkals bilden Fotografien finnischer Landschaften von Annett Pée. Einen komplexen Sonderbeitrag in der Ausstellung stellen die Aufnahmen des deutschen Fotografen Hans Hansen (*1940) dar, der zwischen den frühen 1960er Jahren bis ins Jahr 2015 von Wirkkala-Glasobjekte



Tapio Wirkkala hat einen Großteil seiner Inspirationen direkt in der samen und urwüchsigen Weite Lapplands verinnerlicht. In der Mehrzahl seiner Schöpfungen schwingt das Anregende und Vorbildhafte der Natur spürbar und eindringlich mit. Es sind die Formen und Oberflächenstrukturen, die Pilze oder Blätter aufgreifen oder den unterschiedlichen Erscheinungsformen von Wasser und Eis nachspüren.

als unabhängiges Projekt fotografierte. Hans Hansen ist einer der wichtigsten zeitgenössischen Sach-

fotografen. Zur Ausstellung liegt ein Katalogbuch vor.

Adress-Service

Altenburg

Altenburger Touristinformation
Markt 17, 04600 Altenburg
Tel. 03447 512800 Fax 519994
www.altenburg-tourismus.de
info@altenburg-tourismus.de

Jazzklub Altenburg

Tel. 0163 7549286
jazzklub-altenburg@gmx.de
www.jazzklub-altenburg.de

Lindenau Museum Altenburg

Gabelentzstraße 5, 04600 Altenburg
Tel. 03447 89553, Fax 895544
direktion@lindenau-museum.de
www.lindenau-museum.de

Arnstadt

Historisches Gast- und Logierhaus seit 1608
Ried 14, 99310 Arnstadt
Tel.: 03628 589560, Fax 589561
henne.arnstadt@t-online.de
www.henne.arnstadt.de

Bad Bibra

Tourist-Information
Bürgergarten 1, 06647 Bad Bibra
Tel. 034465 701912, Fax 701914
tourist-info@bad-bibra.de
www.bad-bibra.de

Bad Elster

Chursächsische Veranstaltungen GmbH und Chursächsische Philharmonie
KÖNIG ALBERT THEATER, NATUR-THEATER, KUNSTWANDELHALLE, SÄCHSISCHES BADEMUSEUM
Infos über Touristinformation Bad Elster, Kgl. Kurhaus, 08645 Bad Elster, Tel. 037437 53900, Fax 539054
touristinfo@badelster.de
www.chursaechsische.de

Bad Köstritz

Heinrich-Schütz-Haus
Heinrich-Schütz-Str. 1
07586 Bad Köstritz
Tel. 036605 2405, Fax 36199
Tourist-Information
J.-Sturm-Str. 10, 07586 Bad Köstritz
Tel. 036605 86059, Fax 86060

Bad Lobenstein

Stadtverwaltung Bad Lobenstein
Markt 1, 07356 Bad Lobenstein
Tel. 036651 77154 und 77165
kultur@bad-lobenstein.de
www.bad-lobenstein.de

Bürgel

Keramik-Museum Bürgel
Am Kirchplatz 2, 07616 Bürgel
Tel. 036692 37333, Fax 37334
post@keramik-museum-buergel.de
www.keramik-museum-buergel.de

Chemnitz

C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH
Messe / Stadthalle / Wasserschloß Klaffenbach
Theaterstr. 3, PF 928, 09111 Chemnitz
Ticket-Service: Tel. 0371 69068-55
ticketservice@c3-chemnitz.de
www.c3-chemnitz.de

Crimmitschau

Theater Crimmitschau
Theaterplatz 1, 08451 Crimmitschau
Tel. 03762 47888 und 907050
www.crimmitschau.de

Eisenach

Wartburg-Stiftung
Auf der Wartburg 1, 99817 Eisenach
Tel. 03691 2500, Fax 203342
info@wartburg.de
www.wartburg.de

Erfurt

Galli Theater Erfurt
Marktstr. 35 (im historischen Gewölbekeller) 99084 Erfurt
Tel. 0361 21 23 2003
erfurt@galli.de
www.galli-erfurt.de

Kabarett Das Lachgeschoss

Futterstraße 13, 99084 Erfurt
Tel. 0361 6635886
www.lachgeschoss.de

Kabarett Die Arche

Domplatz 18, 99084 Erfurt
Tel. 0361 5982924, Fax 5982923
info@kabarett-diearche.de
www.kabarett-diearche.de

Museumskeller

Juri-Gagarin-Ring 140a, 99084 Erfurt,
Tel. 0361 5624994, Fax 7891882
info@museumskeller.de
www.museumskeller.de

Gera

Kabarett Fettnäppchen
07545 Gera, Markt
Tel./Fax 0365 23131
www.kabarett-fettnaepchen.de

Kabarett Wirsing

im Haus Schulenburg
Straße des Friedens 120, 07548 Gera
Tel. 0365 2056817
www.kabarett-wirsing.de

Varia Service

Künstler - Shows - Veranstaltungen
Bahnhofplatz 3, 07545 Gera
Tel. 0365 7301390
www.varia-service.de

Göbnitz

Kabarett Nörgelsäcke
Dammstr. 3, 04639 Göbnitz/Thür.
Tel. 0177 5450214
www.kabarett-noergelsaecke.de

Glauchau

PIKTO Galerie – Produzentengalerie Malerei/Grafik/Graffiti
08371 Glauchau
Otto-Schimmel-Str. 17
Tel. 03763 588864, 0174 9786580

Stadttheater Glauchau

Theaterstr. 39, 08371 Glauchau
Tel. 03763 2421, Fax 2801
Servicetelefon 0175 2913794
stadttheater@glauchau.de
www.stadttheater.glauchau.de

Gotha

Thüringen Philharmonie Gotha
99867 Gotha, Reinhardbrunner Str. 23
Tel: 03621 751776, Fax 751775
info@thphil.de, www.thphil.de
Ticketverkauf: Tourist Information
Tel. 03621 507857, Fax 50785720
tourist-info@gotha.de

Greiz

Greizer Theaterherbst e.V.
Vogtlandhalle
Carolinenstr.15, 07973 Greiz
Tel. 03661 671050 Fax 687295
Greizer@theaterherbst.de
www.theaterherbst.de

Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz

Sommerpalais im Greizer Park,
07973 Greiz
Tel. 03661 70580, Fax 705825
info@sommerpalais-greiz.de
www.sommerpalais-greiz.de

Vogtlandhalle Greiz

Carolinenstr.15, 07973 Greiz
Tel. 03661 6288-0, Fax 6288-28
info@vogtlandhalle.de

Meiningen

Das Meininger Theater
Südthüringisches Staatstheater
Bernhardstr. 5, 98617 Meiningen
Tel. 03693 451-222 und 451-137
kasse@das-meininger-theater.de
www.das-meininger-theater.de

Naumburg

Theater Naumburg
Am Saltor 1, 06618 Naumburg
Tel. 03445 273480, Fax 273481
service@theater-naumburg.de
www.theater-naumburg.de

Neustadt (Orla)

Kultur- und Tourismusamt
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Tel. 03648185121
info@neustadtanderorla.de
www.neustadtanderorla.de

Nordhausen

Stadtinformation
Markt 1, 99734 Nordhausen
Tel. 03631 696797 Fax 696799
stadtinfo@nordhausen.de

Plauen

Malzhaus
Kultur+Kommunikationszentrum e.V.
Alter Teich 7-9, 08527 Plauen
Tel. 03741 1532-0, Fax 153211
info@malzhaus.de
www.malzhaus.de

Ponitz

Förderverein Renaissanceschloss Ponitz e. V.
Crimmitschauer Str. 11a 04639 Ponitz
Tel. 03447 586431, Fax 586425,
Tel. 03762 3507
schloss_ponitz@gmx.de
www.renaisanceschloss-ponitz.de

Posterstein

Museum Burg Posterstein
Burgberg 1, 04626 Posterstein
Tel. 034496 22595, Fax 23305
museum@burg-posterstein.de
www.burg-posterstein.de

Pößneck

Museum642 – Pößnecker Stadtgeschichte und Stadtinformation
Klosterplatz 2-4-6, 07381 Pößneck
Tel. 03647 41 22 95
stadtinfo@poessneck.de
www.poessneck.de

Reichenbach

Vogtland Kultur GmbH
Neuberinhaus Reichenbach, Kapelle Neuensalz, Göltzschtalergalerie Nicolaikirche Auerbach, Vogtländisches Freilichtmuseum Landwüst, Besucherbergwerk »Grube Tannenberg«, Göltzschtalbrücke
Tel. 03765 12743, Fax 612013
info@vogtland-kultur.de
www.vogtland-kultur.de

Rudolstadt

Konzert- und Gastspieldirektion
Veranstaltungsbüro Andreas Dornheim
Bahnhofstr. 13,
07407 Rudolstadt-Schwarza
Tel. 03672 357000, Fax 350224
info@andreas-dornheim.de
www.andreas-dornheim.de

Saalfeld

Saale-Galerie
Brudergasse 9, 07318 Saalfeld
Tel./Fax 03671 510176
www.saale-galerie.de

Schleiz

Kreissparkasse Saale-Orla
Wisentahalle Schleiz
Am Sparkassenplatz1, 07907 Schleiz
www.wisentahalle.de
webinfo@ksk-saale-orla.de
Hotline: 0180 1830505

Schmölln

Stadtverwaltung Schmölln
Stadtinformation
Markt 1, 04626 Schmölln
Tel. 034491 7692, Fax 7650
stadtverwaltung@schmoelln.de
www.schmoelln.de

Stützerbach

Goethemuseum Stützerbach
Sebastian-Kneipp-Straße 18
98714 Stützerbach
Tel. 036784 50277 und Fax (während der Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr)
urlaub@goethemuseum-uebernachtungen.de

Weida

Museum in der Osterburg
Schlossberg 14, 07570 Weida
Tel. 036603 62775
Fax 036603 61066
www.osterburg-vogtland.de

Stadtinformation
Stadtverwaltung Weida
Markt 1, 07570 Weida
Tel. 036603 54130 Fax 62257
info@weida.de, www.weida.de

Weimar

Galli Theater im Shakespeares Windischenstr. 4, 99423 Weimar
Tel. 03643 778251
Funk: 0176 24064913
weimar@galli.de, www.galli.de
weimar GmbH congress centrum neue weimarhalle
UNESCO-Platz 1, 99423 Weimar
Tel. 03643 745100 Fax 745333
E-Mail: info@weimarhalle.de
www.weimarhalle.de

Zeit

Green Island Pub
Weberstr. 25, 06712 Zeit
www.green-island-zeit.de

Zeulenroda-Triebes

Städtisches Museum Zeulenroda
Aumaische Straße 30/32,
07937 Zeulenroda-Triebes
Tel. 036628 64135, Fax 64136
museum@zeulenroda-triebes.de

Ziegelheim/Abg. Land

Marionettentheater Dombrowsky
Hauptstraße 8
04618 Ziegelheim / OT Engertsdorf
Tel. 034494 80727, Fax: 70067
Mobil: 0177 2170608
theater@dombrowsky-marionetten.de
www.dombrowsky-marionetten.de

Zwickau

KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU
Max-Pechstein-Museum
Lessingstraße 1, 08058 Zwickau
Tel. 0375 834510 Fax 834545
kuntsammlungen@zwickau.de
www.kuntsammlungen-zwickau.de

Priesterhäuser Zwickau

Goethemuseum Stützerbach
Sebastian-Kneipp-Straße 18
98714 Stützerbach
Tel. 036784 50277 und Fax (während der Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr)
urlaub@goethemuseum-uebernachtungen.de

Galerie am Domhof Zwickau
Domhof 2, 08056 Zwickau
Tel. 0375 834567
Fax 0375 834566
galerie@zwickau.de
www.galerie-zwickau.de

Robert-Schumann-Haus Zwickau
Hauptmarkt 5, 08056 Zwickau
Tel. 0375 834406
Fax 0375 834499
schumannhaus@zwickau.de
www.schumannzwickau.de

Impressum

Thüringen Kulturspiegel
ISSN 1433-1535
Verlag und Herausgeber:
Paczulla & Piontkowski
Verlagsgesellschaft bR
Bahnhofplatz 3, 07545 Gera
Telefon: 0365.7736207
Telefax: 0365.8001146
Mail: kulturspiegel@t-online.de
www.thueringen-kulturspiegel.de
Redaktionsleitung:
V. i. S. d. P. Dagmar Paczulla
UNESCO-Platz 1, 99423 Weimar
Tel. 0365.8001086
Mobil: 0172.8631756

Technischer Support: Anim-Studio
Ralf Braungart, Gera

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH
Distribution: Thüringen, Westsachsen, Burgenland

Direktbezug:
12 Hefte zum Preis von 24 €
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Garantie übernommen. Alle Angaben, insbesondere Veranstaltungstermine, werden nach bestem Wissen gemacht. Kurzfristige Änderungen oder Irrtümer sind möglich. Die Haftung ist ausgeschlossen.
Redaktionsschluss: 13. eines Monats für den Folgemonat

41. **KRÄMERBRÜCKEN
FESTERFURT**
17.-19.6.2016



Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Kulturverwaltung

Informationen
und Programm unter
www.erfurt.de

Lange Nacht der Museen ♦ 10. Juni in Erfurt

Der Tag geht – die Lange Nacht kommt

Der 10. Juni steht in Erfurt ganz im Namen der Langen Nacht der Museen, aber auch ein wenig in dem des Fußballs und damit des EM-Eröffnungsspiels. 26 Häuser öffnen ihre Türen zur abendlichen Stunde und laden dazu ein, Kunst, Geschichte, Natur und Technik einmal anders zu sehen, zu erleben und zu entdecken.

In den Museen, Galerien und Wächterhäusern kann man neben den aktuellen Ausstellungen die Macher und Hüter der kulturellen Schätze kennenlernen, Fragen stellen und mitmachen. Jede Einrichtung hat außerdem ein individuelles Rahmenprogramm aus Musik, Theater, Spiel und kulinarischen Feinheiten kreiert, so dass die Nacht einen Genuss für alle Sinne verspricht.

Eröffnet wird die Lange Nacht um 18:00 Uhr im Erfurter Rathausfestsaal. Gemäß der Idee, auf Entdeckungsreise zu gehen und hinter die Kulissen zu schauen, werden namhafte Personen des Erfurter Lebens vor die Herausforderung gestellt zu deuten, was sie sehen. Danach gibt es, passend zur EM Eröffnung, einen sportlichen Part mit dem Verein Spirit of Football.

Zu Gast im Programm der Langen Nacht ist diesmal das Erfurter Puppenstubenmuseum. Filigrane Miniaturwelten begeistern Groß und Klein und laden auf eine Reise in die Vergangenheit ein. Am „Ball bleiben“ alle, die in



Forum Konkrete Kunst

der Galerie Waidspeicher vorbeischaun und sich im Tischfußball ausprobieren, oder im Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“ den Live-Kommentaren Erfurter Prominenter zum EM Eröffnungsspiel lauschen.

Außerdem werden an diesem Abend mehrere Sonderausstellungen eröffnet. Wir empfehlen:

- ♦ Angermuseum 18:30 Uhr: Wieland Payer WALDSTAUB
- ♦ Volkskundemuseum 19:00 Uhr: HAUTE COUTHÜR
- Mode und Schmuck aus der Heimat
- ♦ Forum Konkrete Kunst 19:00 Uhr: LE PLI / DIE FALTUNG. Bernd Aury.

Eintrittskarten sind in der Tourist-Information am Benediktsplatz, im EVAG Mobilitäts-Center am Anger, im Ticketshop Thüringen sowie an den Abendkassen der beteiligten Einrichtungen erhältlich.

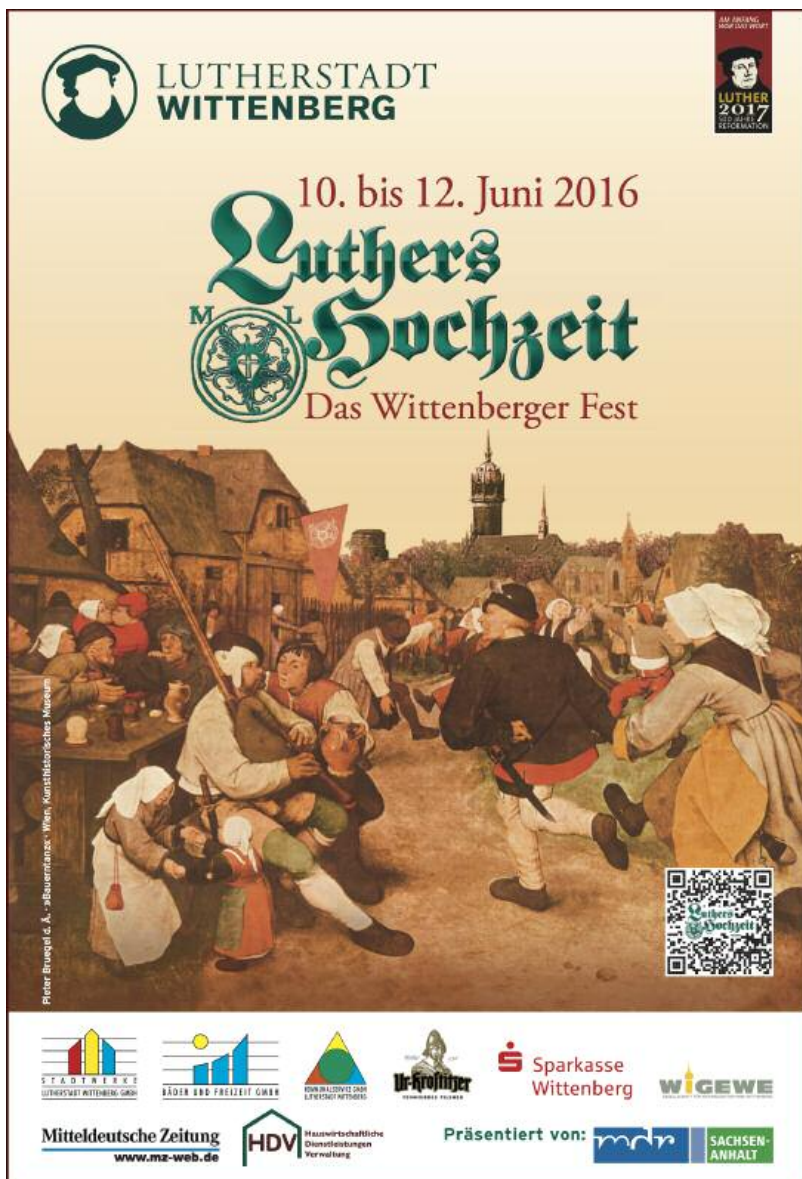
Die Karte berechtigt von 15:00 Uhr bis 3:00 Uhr am Folgetag zugleich für die Fahrt mit Bus und Bahn der EVAG, was auch für die Fahrten zum Schloss Molsdorf, zur Wasserburg Kapellendorf, zum Petersberg sowie zum Gartenbaumuseum auf der ega gilt.

Aktuelle Informationen und das Programm finden Sie unter <http://lange-naechte.erfurt.de>

**LUTHERSTADT
WITTENBERG**

10. bis 12. Juni 2016

**Luthers
Hochzeit**
Das Wittenberger Fest



Peter Bruegel d. Ä., „Bauernanzug“, Wien, Kunsthistorisches Museum

AM JAHRESGEBURTSTAG
LUTHER
2017
RECELEBRATION

STADTWERKE
LUTHERSTADT WITTENBERG, GMBH

BÄDER UND FREIZEIT GMBH

VON WILHELM DODD
LEBENSSTILNETZWERK


Dr. Krojtzger
RECHENBERG FÜRSTEN

Sparkasse
Wittenberg

WIGEW

Mitteldeutsche Zeitung
www.mz-web.de

HDV
Hauswirtschaftliche
Dienstleistungen
Verwaltung

Präsentiert von: 

Bildrechte: Mariotti Dörschmidt
Bilder: Peter Bruegel d. Ä., Wien, Kunsthistorisches Museum

Rosenberg Festspiele Kronach

2016

Der Widerspenstigen Zähmung
William Shakespeare

Der Besuch der alten Dame
Friedrich Dürrenmatt

Die kleine Hexe
Otfried Preußler

Im Juli &
August auf der
Festung
Rosenberg

... ganz oben.

Theater auf der Festung

Tel. 09261 97-236 www.rosenbergfestspiele.de